RÖMISCHE MÜNZEN

BYZANTINISCHE MÜNZEN



AUKTION
AM 29. UND 30. NOVEMBER 1974
IN ZÜRICH

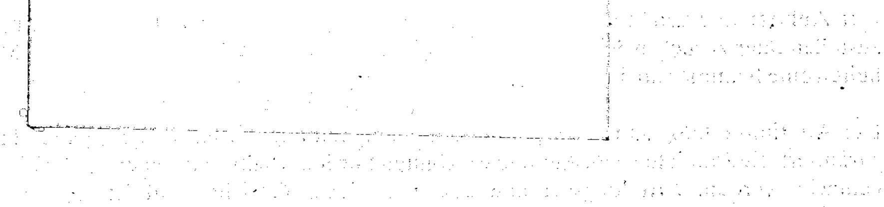
FRANK STERNBERG ZÜRICH

124

RÖMISCHE MÜNZEN



BYZANTINISCHE MÜNZEN



AUKTION

Freitag, den 29. November 1974
und
Samstag, den 30. November 1974

im HOTEL BELLERIVE AU LAC, ZÜRICH
Utoquai 47, Telefon (01) 32 70 10

FRANK STERNBERG, NUMISMATIKER, ZÜRICH

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt gegen Rechnung in Schweizer Währung. Auf den Zuschlagspreis ist ein Aufgeld von 10% zu entrichten. Für Silber- und Kupfermünzen beträgt das Aufgeld bei Auslieferung in der Schweiz 15% auf den Zuschlagspreis.

Jeder Käufer ist persönlich für seine Käufe haftbar und kann nicht geltend machen, für fremde Rechnung gekauft zu haben. Unbekannte Interessenten werden aufgefordert, sich vor der Auktion zu legitimieren.

Der Auktionator behält sich das Recht vor, Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, zurückzustellen oder zurückzuziehen. Der Auktionator entscheidet auch darüber, ob bei Meinungsverschiedenheiten eine Nummer nochmals ausgerufen wird.

Der Auktionskatalog ist mit Sorgfalt und Genauigkeit angefertigt worden. Die Echtheit der Stücke wird garantiert. Begründete Beanstandungen können nur innerhalb acht Tagen nach Erhalt der Stücke geltend gemacht werden. Erfüllungsort und ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich. Massgebend ist der deutsche Text der Auktionsbedingungen.

Durch Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Gebotes werden die vorstehenden Auktionsbedingungen anerkannt. Im übrigen gelten die Zürcher Gantbedingungen.

Aufträge werden von der Firma Frank Sternberg gegen Berechnung von 5% Provision auf das Sorgfältigste ausgeführt.

Die Auktion steht unter der Aufsicht des Stadtammannamtes Zürich 8.

CONDITIONS OF SALE

Bills for lots auctioned and purchased will be made out in Swiss currency. Buyers will be required to pay, in addition to the purchase price, a charge in the amount of 10% of the price. For silver and copper coins, to be delivered in Switzerland, the charge will amount to 15%.

Every buyer will assume personal liability for his bid. He cannot subsequently claim to have acted in behalf of some other party. Prospective bidders unknown to the auctioneer are required to identify themselves prior to the auction.

The auctioneer reserves the right to combine lots, to separate or to withdraw them, or to postpone bidding on certain lots. The auctioneer also will make a decision whether a lot is to be put up again in case of disagreements.

This auction catalogue has been prepared with great care and accuracy. All coins put up for auction are guaranteed genuine. Claims arising from a sale and in support of which particular reasons must be given, must be submitted within eight days from the receipt of the lot. The courts of Zurich shall have exclusive jurisdiction over all disputes which may arise from a sale. The German text of the Conditions of Sale is to be considered the authentic text. The bidder accepts the above conditions by his participation in the sale.

The firm Fank Sternberg undertakes to execute carefully any bidding orders for a commission of 5% of the price realized.

The auction will take place under the supervision of the Stadtammannamt Zurich 8.

Besichtigung der Sammlung in unseren Geschäftsräumen:

25. bis 28. November 1974 von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr.

Die Münzen können auch vorher nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 01 – Zürich – 27 79 80) besichtigt werden.

Zeittafel der Auktion – Time table

Freitag, den 29. November 1974	10–12 Uhr	Nr. 1–135	Caesar – Faustina II
	14–18 Uhr	Nr. 136–420	Lucius Verus – Libius Severus
Samstag, den 30. November 1974	10–12 Uhr	Nr. 421–600	Münzstätte Trier
	14–16 Uhr	Nr. 601–664	Münzstätte Trier
		Nr. 665–728	Byzanz



FRANK STERNBERG, CH-8001 ZÜRICH

BAHNHOFSTRASSE 84, TELEFON (01) 27 79 80

VORWORT

Es freut mich, wieder eine Auswahl interessanter römischer Münzen versteigern zu können, an die sich noch eine Serie byzantinischer Münzen anschliesst.

Der erste Teil der Auktion umfasst eine grosse Reihe römischer Portraitmünzen, darunter auch eine Anzahl Raritäten. Ich erwähne nur den Denar des Clodius Macer (Nr. 47).

Neben besonders seltenen und besonders gut erhaltenen Münzen sind auch Stücke in die Auktion aufgenommen worden, die auf Grund ihrer Portraits, ihrer Reversdarstellungen oder ihrer Legenden das Interesse des Sammlers beanspruchen dürfen. So findet sich zwischen den Reichsprägungen auch eine Anzahl schöner Provinzialprägungen.

Im zweiten Teil der Auktion werden Münzen der römischen Münzstätte Trier von 293 bis 348 angeboten. An Hand dieser Münzen kann man sich ein anschauliches Bild machen von der Geschichte der diokletianischen und konstantinischen Zeit im gallisch-germanischen Raum. Die Teilstücke aus dieser Zeit sind als Festprägungen von historischem Interesse. Die Trierer Münzen in diesem Abschnitt wurden nicht nach Kaisern geordnet, sondern nach den einzelnen Emissionen, um auf diese Weise den Ablauf der Prägungen deutlich zu machen. Auch die Entwicklung der Währung mit den vielen Münzreduktionen wird dadurch sichtbar. Die Zuteilung zu den einzelnen Emissionen bietet noch Gelegenheit zu weiteren Forschungen. Andere wichtige Münzen der Münzstätte Trier, die nicht in diesen Zeitraum fallen, sind im ersten Teil enthalten.

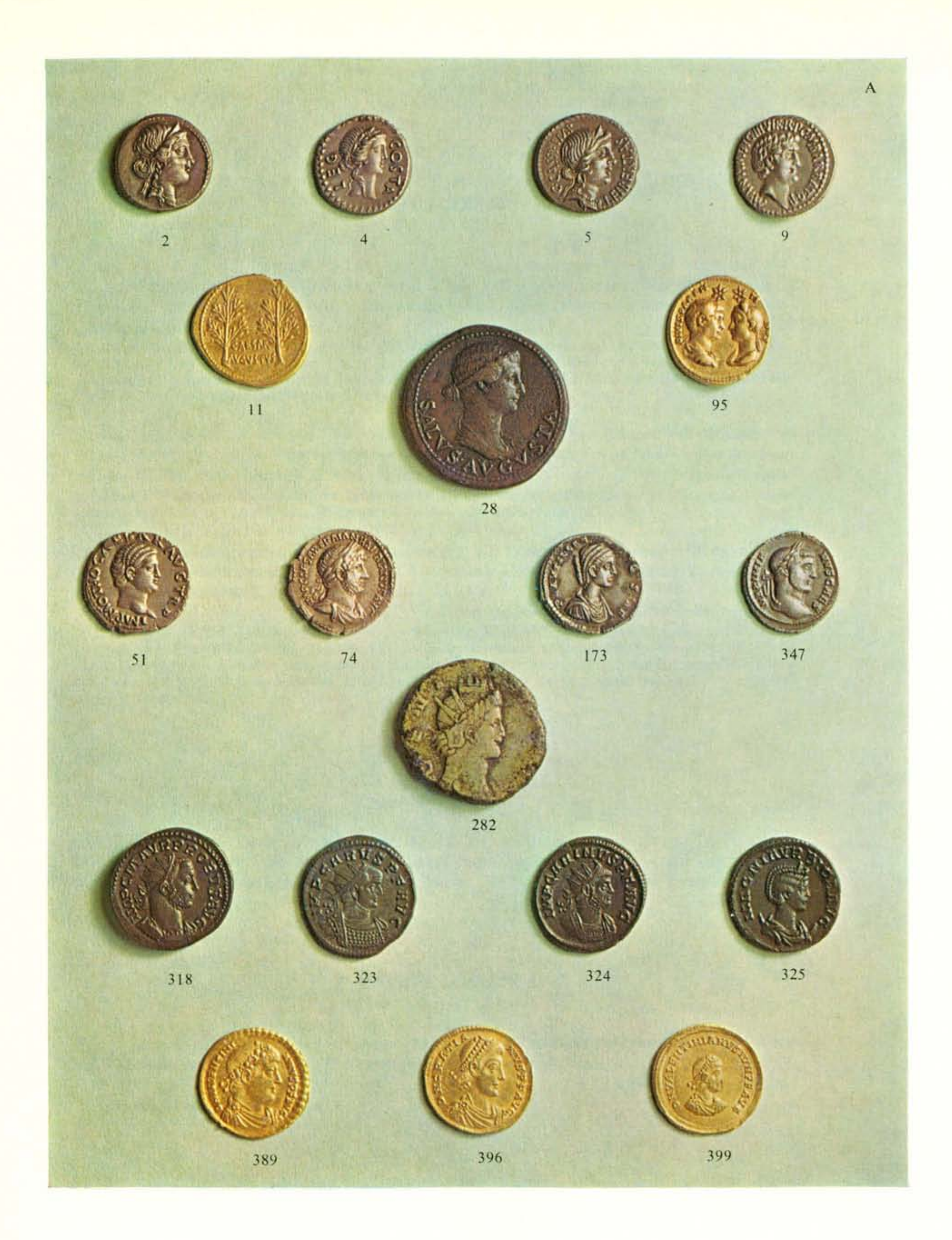
Im dritten Teil wurden bemerkenswerte byzantinische Münzen katalogisiert, bei denen ich vor allem auf die «Light Weight» Solidi hinweisen möchte.

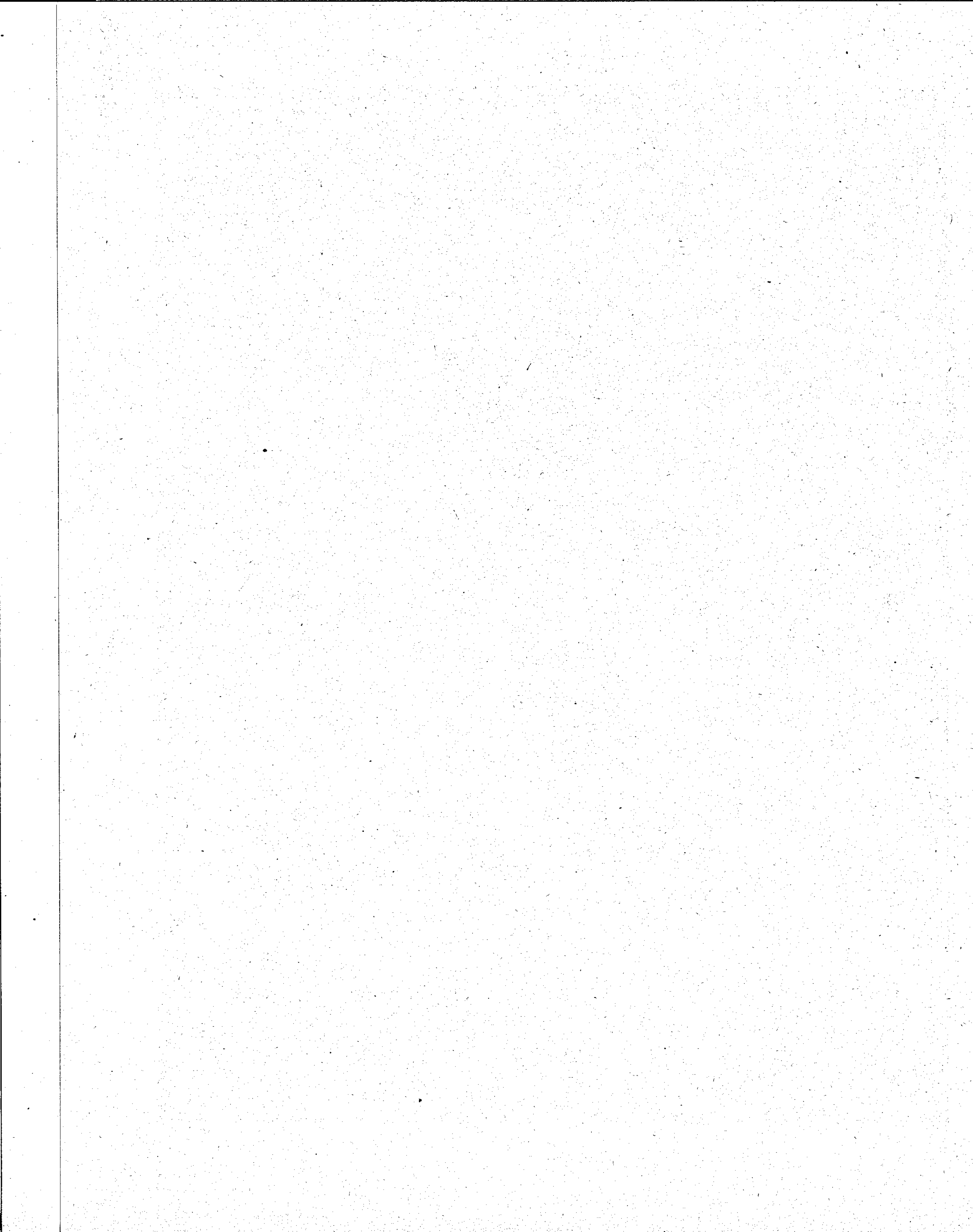
Die Anmerkungen von Herrn Dr. Wendelin Kellner, Friedrichshafen, werden vielleicht manchem Leser den Blick dafür schärfen, dass antike Münzen mit ihren reichen kultur- und geistesgeschichtlichen Aussagen mehr sind als Wert- und Anlageobjekte, und den einen oder anderen Sammler zu weiteren Studien anregen.

F. St.

LITERATUR- UND ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Adelson	H.L. Adelson, Light Weight Solidi and Byzantine Trade during the Sixth and Seventh Centuries, ANS, Numismatic Notes and Monographs, No. 138, 1957.
Alföldi, «Studien»	A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus, 1967.
Arnold	Sammlung G. R. Arnold, Auktion Glendining & Co. (17. und 18. Juni 1969).
B.	E. Babelon, Description historique et chronologique des monnaies de la république romaine, 1885–1886.
Baldwin	Sammlung Baldwin, Auktion Glendining & Co. (20. und 21. November 1969).
Bastien	P. Bastien, Le monnayage de Magnence, 1964.
BMC	British Museum Catalogue of Greek Coins. Coins of the Roman Empire, Vol. I–V, by H. Mattingly, 1923–1950, Vol. VI by R.A.G. Carson, 1962.
Brown, «Decius»	A. Brown, The Coinage of Trajan Decius, (1974).
Bruck	G. Bruck, Die Spätrömische Kupferprägung, 1961.
C.	H. Cohen, Description historique des monnaies frappées sous l'empire romain, 2e édition, 1880–1892.
Cahn	H. A. Cahn, Die Trierer Antoniniane der Tetrarchie, Schweizerische Numismatische Rundschau, Band XXXVII, 1955.
Cahn, «Nachträge»	H. A. Cahn, Nachträge zu den Trierer Antoninianen der Tetrarchie, Schweizer Münzblätter, Jahrgang 15, 1965, 121 ff.
Dattari	G. Dattari, Numi Augg. Alexandrini, 1901.
DO	Dumbarton Oaks Collection, Catalogue of the Byzantine Coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection, by A. R. Bellinger & P. Grierson, 1966 ff.
Elmer	G. Elmer, Die Münzprägung der gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, 1941.
Hahn	W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini 1, 1973.
Hendy	M. F. Hendy, Coinage and Money in the Byzantine Empire 1081–1216, 1969.
Hill, «Dating»	Ph. V. Hill, The Dating and Arrangement of the undated Coins of Rome A.D. 98–148, 1970.
Hill, «Severus»	Ph. V. Hill, The Coinage of Septimius Severus and his Family of the Mint of Rome A.D. 193–217, 1964.
Kellner	W. Kellner, Libertas und Christogramm, 1968.
LRBC	R. A. G. Carson, P. V. Hill, J. P. C. Kent, Late Roman Bronze Coinage A.D. 324–498, Part I, II, 1960.
Mannsperger	D. Mannsperger, ROM. ET AVG., Die Selbstdarstellung des Kaisertums in der römischen Reichsprägung, Aufstieg und Niedergang der Römischen Welt II, Principat, Erster Band, p. 919 ff., 1974.
Mazzini	G. Mazzini, Monete Imperiali Romane, Mario Ratto Editore, 1957/58.
Mionnet	T. E. Mionnet, Description de médailles antiques, grecques et romaines, 1806–1837.
Niggeler	Sammlung Walter Niggeler, Auktion Leu – Münzen und Medaillen A.G., 3. Teil (1967).
NZ	Numismatische Zeitschrift, Wien.
Ratto	Monnaies Byzantines, Auktion R. Ratto (1930).
RIC	The Roman Imperial Coinage, by H. Mattingly, E. A. Sydenham u. a., 1923 ff.
Riv. It.	Rivista italiana di numismatica.
S.	E. A. Sydenham, The Coinage of the Roman Republic, 1952.
Schulten	P. N. Schulten, Die römische Münzstätte Trier von der Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit unter Diocletian bis zum Ende der Folles-Prägung, 1974.
SHA	Scriptores historiae Augustae. Zitiert mit Zusatz des Kaisernamens.
SM	Schweizer Münzblätter.
SNG	Sylloge Nummorum Graecorum.
Strack	P. L. Strack, Untersuchungen zur römischen Reichsprägung des zweiten Jahrhunderts, 1931–1937.
Strauss	P. Strauss, Les monnaies divisionnaires de Trèves après la réforme de Dioclétien, Revue Numismatique 1954.
Sydenham	E. A. Sydenham, The Coinage of Caesarea in Cappadocia, 1933.
Tolstoi	J. Tolstoi, Monnaies byzantines, 1912–1914.
Trau	Sammlung Franz Trau, Auktion Gilhofer & Ranschburg – A. Hess A. G. (1935).
Voetter	O. Voetter, Katalog der Sammlung Paul Gerin, 1921.
Vogt	J. Vogt, Die Alexandrinischen Münzen, 1924.
Voirol	Sammlung August Voirol, Auktion Münzen und Medaillen A. G. 38 (1968).
ZfN	Zeitschrift für Numismatik, Berlin.


A
2
4
5
9
11
95
SALVS AVGVSTA
28
51
74
173
347
282
318
323
324
325
389
396
399



RÖMISCHE MÜNZEN

BÜRGERKRIEGE (49–30)

C. IULIUS CAESAR
†15. März 44 v.Chr.

1 Denar, Africa, 47–46. CAESAR Elefant tritt auf gehörnte Schlange (einen «Löwengreifen»). Rv. Priesterliche Geräte und Abzeichen: Apex (Opferkelle), Aspergillum (Weihwedel), Securis (Opferbeil, hier mit einem Wolfskopf am oberen Ende), Apex (Kopfbedeckung der Flamines). S.1006. B.(Julia) 9. C.49. 3,86 g. F.d.c.
Die Münze zeigt eindrucksvoll die massige Gestalt des indischen Elefanten, des «Panzers der Antike» (H. Jucker, SM 18, 1968, 136). Sehr fein gezeichnet sind auch die «Symbole der Staatsreligion». Sie versprechen die Fürsorge Caesars für die kultischen Einrichtungen Roms (H. Mattingly, BMC (Empire) III, XL ff.). – Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tafel XXIX.

2 Denar, Gallien, 48. Haupt der Venus, der Ahnherrin des julischen Hauses, mit Diadem und Halskette n.r. Rv. CAESAR Aeneas, Stammvater des julischen Hauses, trägt seinen Vater Anchises und das troische Palladium n.l. S.1013. B.10. C.12. 3,88 g. Prachtexemplar
Die Münze «feiert die Abstammung der Julier von Venus und Aeneas und die dadurch bedingte Schicksalsgemeinschaft von Cäsar und Rom»: Mannsperger, p. 934. – Siehe Farbtafel A.

3 Denar, Februar 44. CAESAR·IMP Haupt Caesars n.r. mit Lorbeerkranz, dahinter Stern mit acht Strahlen. Rv. P·SEPVLLIVS·MACER Venus mit Victoriola n.l. stützt sich auf Zepter, das auf einem vierstrahligen Stern steht. S.1071. B.46. C.41. 3,63 g.
Avers am Rand etwas gedrückt, sonst vorzüglich
Nach Andreas Alföldi, SM 16, 1966, 5, soll der Stern hinter dem Haupt Caesars auf diesem Denar des Münzmeisters P. Sepullius Macer «den Würdeträger in die kosmische Sphäre der Himmelsmächte erheben». Unser Exemplar mit verhältnismässig kleinem Kopf in feiner Zeichnung gehört zu den frühesten Prägungen der Serie. Der Aversstempel trägt bei Alföldi, p. 14, die Nr. 2, der Reversstempel die Nr. 7. – Vergrösserung auf Tafel XXIX.

M. IUNIUS (Q. CAEPIO) BRUTUS
† November 42 v.Chr.

4 *Mit Pedanius Costa.* Denar, Griechenland, 43–42. COSTA·LEG Apollonhaupt mit Lorbeerkranz n.r., ringsum ein Rand aus Strahlen. Rv. BRVTVS·IMP Trophäe, aufgesteckt auf einen Baumstumpf. Die Trophäe ist errichtet aus einem Panzer, Helm, Schild und zwei Speeren. S.1296. B.(Junia) 42. C.4. 3,95 g. Vorzüglich
Siehe Farbtafel A.

C. CASSIUS LONGINUS
† November 42 v.Chr.

5 *Mit P. Cornelius Lentulus Spinther.* Denar, Kleinasien, 42. C·CASSI·IMP·LEIBERTAS Weibl. Büste mit Diadem und Halskette n.r. Rv. LENTVLVS/SPINT Capis und Lituus. S.1307. B.(Cassia) 16. C.4. 4,19 g. Fein getöntes Prachtexemplar
Siehe Farbtafel A.

SEXTUS POMPEIUS MAGNUS
† Sommer 35 v.Chr.

6 Denar, Sizilien, 42–38. MAG·PIVS·IMP·ITER Haupt Cn. Pompeius des Älteren zwischen Capis und Lituus n.r. Rv. PRAEF/CLAS·ET·ORAE/MARIT·EX·S·C Neptun mit Aplustre steht auf Prora n.l. zwischen Anapus und Amphinomus, zwei Brüdern aus Sizilien, die ihre Eltern vor der Lava des Ätna retten. Die linke Gestalt trägt einen halbnackten, bärtigen Mann, die rechte eine Frau. S.1344. B.(Pompeia) 27. C.(Pompée) 17. 3,86 g. Hohes Relief. Vorzüglich

Aus Auktion Sotheby (Februar 1969), 2 und Ars Classica XIII (1928), 982. – Kanne und Augurenstab finden sich schon auf Münzen Sullas als Zeichen der höchsten imperatorischen Gewalt. Nach römischer Auffassung bekommt der Feldherr seine Befehlsgewalt von Jupiter, der seinen Willen kundtut durch das Auspicium, das der Augur beobachtet. – Vergrösserung auf Tafel XXIX.

MARCUS ANTONIUS
† 1. August 30 v.Chr.

7 Legionsdenar, 32–31. ANT·AVG/III·VIR·R·P·C Kriegsschiff n.r. Rv. LEG-II Legionsadler zwischen zwei Standarten. S.1216. B.(Antonia) 105. C.27. 3,79 g. Vorzüglich

8 Legionsdenar. Wie vorher. Rv. wie vorher, aber LEG-XX S.1243. B.135. C.57. 3,68 g. Vorzüglich

MARCUS ANTONIUS UND OCTAVIANUS

9 *Mit M. Barbatius Philippus.* Denar, Kleinasien, 41. M·ANT·IMP·AVG·III·VIR·R·P·C·M·BARBAT·Q·P Haupt des Marcus Antonius n.r. Rv. CAESAR·IMP·PONT·III·VIR·R·P·C· Haupt des Octavianus n.r. S.1181. B.(Antonia) 51. C.8. 3,92 g. Prachtexemplar von feinstem Stil

Siehe Farbtafel A und Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tafel XXIX.

KAISERZEIT

AUGUSTUS
31 v.Chr.–14 n.Chr.

10 *Triumphalserie.* Denar, Rom, 29–28. Büste des Augustus n.r., am Kinn kleine Wechslermarke: v Rv. IMP-CAESAR Prora n.r., darauf Trophäe aus Steuerruder, Anker, Panzer, Helm, Schild und zwei Speeren. BMC 102,625. C.119. 3,84 g. Vorzüglich

multo bello.

11 Aureus, Caesaraugusta (?), 18–17 v.Chr. CAESAR/AVGVSTVS zwischen zwei Lorbeerbäumchen. Rv. OB/CIVIS/SERVATOS in Eichenkranz. BMC 58,317. C.206. Bahrfeld, Die Römische Goldmünzenprägung, p. 119,123. 7,86 g. Sehr selten. Vorzüglich

Das Jahr 27 v.Chr. brachte nicht nur die Annahme eines neuen Titels durch Octavianus, es brachte auch eine neue Begründung seiner und damit jeder kaiserlichen Herrschaft. Als «Augustus» regiert er nicht auf Grund von Abstammung wie die alten Könige, nicht auf Grund von Gewalt wie die Tyrannen oder auf Grund einer Volksabstimmung wie die griechischen Staatsmänner, sondern auf Grund der besonderen Kräfte und Tugenden, die in ihm leben. Diese heben ihn aus der Menge heraus, machen ihn erhaben – «augustus». Diese Kräfte werden nun bekannt gemacht durch Symbole, die dann für die ganze Kaiserzeit Gültigkeit behalten: der Eichenkranz, die Bürgerkrone bzw. der umkränzte Schild (sie verkünden seine virtus, clementia, iustitia, pietas), die Lorbeerbäume vor den Pfosten seines Hauses (sie verkünden, dass er wie Apoll die Kraft hat zu schützen). Die vorliegende Goldmünze ist besonders bemerkenswert: sie verzichtet auf das Portrait; Augustus wird durch die Zeichen seiner «Erhabenheit» vertreten. – Siehe Farbtafel A.

12 *Münzmeister: P. Petronius Turpilianus.* Denar, 18 v.Chr. TVRPILIANVS-III·VIR/·FE-RON· Haupt der etruskischen Göttin Feronia, drapiert, mit Halskette und einer mit Beeren verzierten Stephane n.r. Rv. CAESAR-AVGVSTVS·SIGN·RECE· Kniender Parther n.r., bärtig, mit Hosen, hält in der ausgestreckten Rechten ein Feldzeichen mit zwei Phalerae, Halbmond und einem Vexillum mit der Aufschrift x. BMC 4,15. C.484. 3,80 g. F.d.c.

Exemplar der Sammlung Voirol 311. – Der Revers verkündet die Entspannungspolitik des Augustus gegenüber der Grossmacht des Ostens. Nicht durch Krieg, sondern durch diplomatische Verhandlungen hat Augustus die Parther dazu gebracht, die einst eroberten Feldzeichen zurückzugeben. Die Stärke Roms macht sogar Freundschaft mit den Parthern möglich. Der Tatenbericht des Augustus, Cap. 29, verkündete später: «Supplicesque amicitiam populi Romani petere coegi» («Ich habe sie gezwungen, bittflehend die Freundschaft des römischen Volkes zu suchen»). Das Münzbild zeigt den um Freundschaft bittenden Parther. Es ist eines der wenigen Beispiele, wo auf Münzen nicht Krieg und Sieg, sondern Frieden und Freundschaft verkündet werden. – Vergrösserung des Revers auf Tafel XXXII.

13 *Münzmeister: L. Caninius Gallus.* Denar, 14 v.Chr. AVGVSTVS Büste n.r. Rv. L·CANINIVS-GALLVS·III·VIR Germane mit langem Haar, Spitzbart und nach hinten flatterndem Mantel kniet n.r.; in der Rechten hält er ein Vexillum, die Linke ist unter dem linken Knie ausgestreckt. BMC 27,130. C.383. 3,78 g. Vorzüglich

Vergrösserung auf Tafel XXIX.

14 Denar, Spanien, 17–16 v.Chr. S·P·Q·R·CAE[SARI]-AVGVSTO Büste n.r. Rv. VOT·P·SVSC·PRO·SAL·ET·RED·I·O·M·SACR· Mars mit Helm, Mantel über dem Arm, sonst nackt, Vexillum in der Rechten, Parazonium in der Linken, n.l. stehend. BMC 76,438. C.325. 3,67 g. Vorzüglich

Geprägt zur Erinnerung an die «vota publica suscepta pro salute et reditu Iovi optimo maximo sacrata», die öffentlichen Opfer, dem capitolinischen Jupiter dargebracht für das Heil und die glückliche Heimkehr des nach Gallien reisenden Augustus.

15 Denar, Lyon, 2 v.Chr.–11 n.Chr. CAESAR AVGVSTVS-DIVI F PATER PATRIAE Belorb. Büste n.r. Rv. C·L·CAESARES/AVGVSTI F COS DESIG PRINC IVVENT Gaius und Lucius Caesar, verschleiert, in Toga, stehen frontal, jeder hält die Hand auf einen Schild, hinter den Schildern Speere; im Feld Simpulum und Lituus. BMC 89,519. C.43. 3,83 g. Von feinstem Stil. Vorzüglich

Aus Sammlung Count J. F. W. de Salis (1861).

AUGUSTUS UND LIVIA

16 Kleinbronze, Smyrna. [ZM]YPNAIOI-ΣΕΒ[ΑΣΤΩΙ] Belorb. Büste des Augustus und drapierte Büste der Livia nebeneinander n.r. Rv. [ΔΙ]ΟΝΥΣΙ[ΟΣ]/ΚΟΛΛΥΒΑΣ (Beamtenname) Aphrodite Stratonikis mit Schleier und langem Gewand steht frontal, die Rechte erhoben, in der Linken kleine Nike. Rechts im Feld Taube. BMC (Ionia) 267,254 var. 5,42 g.

Gute Portraits. Helle, olivgrüne Patina. Sehr schön

AUGUSTUS UND DIVUS CAESAR

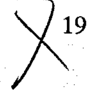
17 *Münzmeister: M. Sanquinius.* Denar, 17 v.Chr. AVGVSTVS-DIVI·F Büste n.r. Rv. M SANQVI-NIVS III VIR Jugendliches, belorb. Haupt des vergöttlichten Caesar, über seinem Haupt Komet (Stern mit vier Strahlen und Schweif). Auf beiden Seiten kleine Wechslermarken. BMC 13,71. C.(Jules César et Octave) 1. 3,47 g. Fast vorzüglich

AUGUSTUS UND IULIA

18 *Münzmeister: C. Marius C. f. Tromentina.* Denar, 17 v. Chr. AVGVSTVS Büste n.r., am Hals kleine Wechslermarke v, hinter dem Haupt Lituus. Rv. C·MARIVS·TRO-III·VIR Büste der Julia als Diana n.r., Band mit Juwel im Haar, Köcher an der Schulter. BMC 21,104. C.(Julie et Auguste) 1. 3,69 g. Äusserst selten.
Kleine Druckstellen, Av. kleine Kratzspur am Kinn, sonst sehr schön

Exemplar der Sammlung Baldwin 29. – Das Erscheinen der Julia, des einzigen Kindes des Augustus, auf dieser Münze signalisiert die «Blickwendung auf die kaiserliche Familie und die Suche nach einer Nachfolgelösung» (Mannsperger, p. 944). Im Jahr 17 adoptierte Augustus die beiden Söhne der Julia (Gaius und Lucius Caesar) und designierte sie so als seine Nachfolger. Die Attribute der Diana für Julia erinnern daran, dass Julia im selben Jahr in Griechenland als Neue Artemis begrüsst worden war. Tragisch ist, dass Julia, die hier in der Gestalt der jungfräulichen Jägerin erscheint und die durch das Portrait als geistreiche junge Frau charakterisiert wird, nach dem Tod ihres Mannes Agrippa und ihrer unglücklichen Ehe mit Tiberius als skandalumwitterte Lebedame zugrunde ging. – Vergrösserung des Revers auf Tafel XXIX.

AUGUSTUS UND AGRIPPA



19 *Münzmeister: Cossus Cn. f. Lentulus.* Denar, 13 v. Chr. AVGVSTVS-COS·XI Belorb. Büste n.r. Rv. [M AGRIPPA]-COS·TER·/[COSSVS] LENTVLVS Büste n.r., auf dem Haupt Kranz mit Mauerzinne und Schiffsschnabel. BMC 25,121. C.(Agrippa et Auguste) 1. 3,55 g.
Rv. Korrosionsspuren. Vorzüglich/sehr schön

GAIUS CAESAR

Enkel und Adoptivsohn des Augustus, † 4 n. Chr.

20 Denar. CA-ES-AR Jugendliches Haupt n.r. in Eichenkranz. Rv. AVG-VST· Kandelaber mit Widderköpfen, aussen Kranz mit Opferschalen und Bucrania. BMC 111,684 (Augustus). C.2. 3,70 g.
Rv. leichte Korrosionsspuren. Sehr schön

TIBERIUS

14–37

21 Denar, Lyon, 26–37. TI CAESAR DIVI-AVG F AVGVSTVS Belorb. Büste n.r. Rv. PONTIF-MAXIM Sitzende Frau mit Zepter und Zweig n.r. auf Thron mit verzierten Füssen; sie trägt anscheinend ein Diadem oder einen Kranz im Haar. BMC 126,48. C.16. 3,78 g. Fast vorzüglich

22 Drachme, Kaisareia in Kappadokien, 30–31. ΤΙΒΕΡΙΟΣ ΚΑΙΣΑΡ ΣΕΒΑΣΤΟΣ Belorb. Büste n.r. Rv. ΘΕΟΥ ΣΕΒΑ-ΣΤΟΥ ΥΙΟΣ Nackter Sonnengott auf der Spitze des Berges Argaios, Strahlen um das Haupt, in der Rechten Globus, in der Linken Zepter, n.l. auf einem Globus stehend. BMC (Cappadocia) 46,11. Sydenham, p. 30,42. 3,67 g. Rv. leichter Doppelschlag. Vorzüglich
Der Revers nennt Tiberius «Sohn des verehrungswürdigen Gottes». Dieser Titel entspricht dem lateinischen DIVI AVG F, zeigt jedoch deutlicher, in welche erhabene Höhe der Kaiser gehoben wird.

23 Mittelbronze, Olba in Kilikien, 15–16, unter Ajax, Sohn des Teuker, Hoherpriester des Zeus Olbios, Toparch von Kennatis und Lalassis. ΣΕΒΑΣ[ΤΟΣ ΣΕΒΑΣΤ]ΟΥ ΚΑΙΣΑΡ Belorb. Büste mit nach oben gerichtetem Blick. Rv. ΚΕΝΝΑΤ[ ]/ΑΡΧΙΕΡΕΩΣ/ΑΙΑΝΤΟΣ/ΕΤ/Ε/ΤΕΥΚΡΟΥ/ΤΟΠΑΡΧΟΥ/ΕΠΙ ΔΙΟΔΩ Blitzbündel. BMC (Cilicia) 122,12. 11,50 g.
Sehr feines Portrait. Dunkelbraune Patina. Fast vorzüglich
Aus Auktion A. Hess (1917), Horsky 1613.

TIBERIUS UND DIVUS AUGUSTUS

24 Tetradrachme, Alexandria, September 20–August 21. ΤΙΒΕΡΙΟΣ ΚΑΙΣΑΡ ΣΕΒΑΣΤΟΣ Belorb. Büste des Tiberius n.r., davor Jahresangabe L Z (Jahr 7). Rv. [Θ]ΕΟΣ-ΣΕΒΑΣΤ[ΟΣ] Büste des Augustus mit Strahlenkrone n.r. BMC (Alexandria) 6,36. 13,78 g.
Hohes Relief. Ausdrucksvolle Portraits. Vorzüglich

Theos sebastos ist Übersetzung des lateinischen divus Augustus. Dabei tauschen lediglich Substantiv und Adjektiv die Rolle. Wo der Römer den verstorbenen Kaiser «den göttlichen Verehrungswürdigen» nennt, redet der Grieche schon vom «verehrungswürdigen Gott».

25 Tetradrachme, Alexandria, 20–21. Wie vorher. 9,40 g. Sehr schön/vorzüglich

Aus Auktion Münzhandlung Basel 6 (1936), 11.

26 Tetradrachme, Alexandria, 32–33. Wie vorher, aber Büste des Tiberius n.l. Jahresangabe L ΙΘ (Jahr 19). BMC 6,45. 13,87 g. Sehr schön

TIBERIUS UND DRUSUS JUNIOR

27 Drachme, Kaisareia, 33–34. TI CAES AVG P-M R P XXX-V Belorb. Büste n.r. Rv. DRVSVS CAES TI AVG F COS II R T Büste n.l. BMC 144,171 var. Sydenham 31,46 var. C.(Drusus et Tibère) 2 var. 3,69 g. Feine Portraits. Vorzüglich

Das R der Averslegende ist wohl als Monogramm aus T und R gemeint, der Revers hat TR P IT zu R T zusammengezogen. – Drusus, Sohn des Tiberius, war im Jahr 23 n.Chr. auf Veranlassung des Seianus vergiftet worden; jetzt, nachdem im Jahr 32 Seianus gestürzt worden war, wird dieses Opfers politischer Intrigen gedacht.

LIVIA

Witwe des Augustus und Mutter des Tiberius, † 29 n. Chr.

28 Dupondius, unter Tiberius, 22–23. SALVS·AVGVSTA Büste der Salus mit den Zügen der Livia n.r. Rv. TI·CAESAR·DIVI·AVG·F·AVG·P·M·TR·POT·XXIIII· um grosses S·C BMC 131,81. C.5. 14,59 g.
Edles Portrait. Braunrote Patina. Fast vorzüglich

Nach W.H. Gross, Julia Augusta, Abh. Akad. Göttingen phil.-hist. III, 52 (1962), 19, sind in den Zügen der Salus Augusta gewiss Züge der Livia enthalten: «Portraithaft wirken vor allem die Frisur, die leicht gewölbte Stirn mit dem Knick im Übergang zur Nasenwurzel, der gebogene Nasenrücken, auch die weiche und reife Rundung der Formen, die ein zugleich menschliches und matronales Bild Livias geben.» – Siehe Farbtafel A.

29 Mittelbronze, Oea (Tripolis), unter Tiberius. Büste n.r. Rv. Punische Legende mit Wav-Jod-Ayin-Tav. Athenabüste mit Aegis und attischem Helm n.l. C.25. L. Müller, Numismatique de l'ancienne Afrique II (1861), p. 16, 34. Gross, Julia Augusta, T. 10, 7. SNG Cop. 33. 7,85 g.
Gutes Portrait. Dunkle Patina. Sehr schön

GAIUS CAESAR GERMANICUS (CALIGULA)

37–41

30 Drachme, Kaisereia, 37–38. C·CAESAR AVG·-GERMANICVS Büste n.r. Rv. IMPERATOR·PONT·MAX·AVG·TR·POT· Simpulum und Lituus, dazwischen Punkt. BMC 161,102. Sydenham 32,48. C.12. 3,74 g. Selten. Fast vorzüglich

31 Drachme. Wie vorher, aber Portrait mit etwas bewegteren Haaren. Reverslegende nur in der Mitte nach PONT· durch einen Punkt geteilt. 3,64 g. Fast vorzüglich

CLAUDIUS I
41–54

32 Sesterz, 41. TI CLAVDIVS CAESAR AVG P M TR P IMP Belorb. Büste n.r. Rv. EX SC/OB/CIVES/SERVATOS in Eichenkranz. BMC 181,115. C.39. 27,76 g. Am Rand etwas gedrückt. Fast vorzüglich

33 Denar, 49–50. TI CLAVD CAESAR·AVG·P·M·TR·P·VIIII·IMP·XVI Belorb. Büste n.r. Rv. PACI-AVGVSTAE Geflügelte Nemesis mit Caduceus n.r., vor ihr aufgerichtete Schlange. BMC 171,52. C.61. 3,65 g. Kleiner Einhieb am Rand. Sehr schön
Die Münze verheisst: Zügelung der übermütigen Gegner (Nemesis) dient dem Kaiserfrieden (Legende) und führt zur neuen Glückszeit (Caduceus).

34 Denar, 51–52. Wie vorher, aber Averslegende TI CLAVD CAESAR·AVG·P·M·TR·P·XI·IMP·P·P·[COS·V] BMC 174,69. C.68. 3,79 g. Strenges, spätes Portrait. Hohes Relief. Vorzüglich
Exemplar der Sammlung Voirol 360. – Vergrösserung auf Tafel XXIX.

CLAUDIUS UND SEINE MUTTER ANTONIA

35 Tetradrachme, Alexandria, 41–42. TI ΚΛΑΥΔΙ ΚΑΙΣ [ΣΕΒΑ] ΓΕΡΜΑΝΙ ΑΥΤΟΚΡ Belorb. Büste n.r., davor L B Rv. ΑΝΤΩΝΙΑ/ΣΕΒΑΣΤΗ Drapierte Büste n.r. BMC 9,65. 12,34 g. Feiner Stil. Fast vorzüglich

CLAUDIUS UND SEINE 3. FRAU MESSALINA

36 Tetradrachme, Alexandria, 42–43. Avers wie vorher, aber LΓ Rv. ΜΕΣΣΑΛΙ-ΝΑ-ΚΑΙΣ-ΣΕΒΑΣ Messalina als zweite Demeter steht n.l., verschleiert, im l. Arm zwei Ähren, auf der r. Hand zwei kleine Kinder. BMC 10,72. 13,73 g. Sehr schön

IULIA AGRIPPINA
4. Frau des Claudius

37 Ae-Diobol, Alexandria, 52–53. ΑΓΡΙΠΠΙΝΑ-CΕΒΑCΤΗ Drapierte Büste n.r., im Haar der Ährenkranz der Demeter. Rv. Büste der Euthenia (Annona) n.r., drapiert, mit Ähren im Haar und in der Hand. Im Feld ΕΥΘΗ-ΝΙΑ/L-ΙΓ BMC 14,110. 8,74 g. Selten. Sehr schön
Aus Auktion Egger XLVI (1914), Th. Prowe 2756.

NERO
54–68

38 Denar, 60–61. NERO·CAESAR·AVG·IMP· Büste n.r. Rv. PONTIF·MAX·TR·P·-VII·COS·IIII·P·P· Im Feld EX-S C Ceres steht n.l. mit langer Fackel und Ähren. BMC 204,26. C.218. 3,66 g. Vorzüglich

39 Denar, 64–68. NERO CAESAR-AVGVSTVS Belorb. Büste n.r. Rv. IVPPITER-CVSTOS Jupiter auf hohem Thron n.l., in der Rechten Blitzbündel, in der Linken Zepter. BMC 210,74. C.119. 3,36 g. Fast vorzüglich

40 Hemidrachme, Kaisareia, 59. NERO CLAVD DIVI CLAVD F CAES[AR AVG GERMANI] Belorb. Büste n.r. Rv. Nike mit Kranz geht n.r. Im Feld ARME-NIAC BMC 281,406. Sydenham 40,81. C.32. 1,65 g. Edles Portrait. Knapper Flan. Av. oben kleiner Kratzer. Vorzüglich

41 Tetradrachme, Alexandria, 67–68. ΝΕΡΩ ΚΛΑΥ-ΚΑΙΣ ΣΕΒ ΓΕΡ ΑΥ Büste n.l. mit Strahlenkrone, Aegis über der Schulter, davor L ΙΔ Rv. ΔΙΟΣ ΟΛ-ΥΜΠΙΟΥ Büste des Zeus n.r. mit Lorbeerkranz. BMC 16,127. 12,81 g. Sehr schön

Die Münze mit dem «olympischen Zeus» gehört zu einer Serie, die geprägt wurde zur Griechenlandreise Neros. Die Götter erinnern an die grossen Kultstätten Griechenlands und «an die Ausrichtung der nationalen Spiele» (Vogt, p. 33). Der Kaiser präsentiert sich also nicht nur als Verehrer der altgriechischen Götter, er verspricht auch für die olympischen Spiele zu sorgen.

42 Tetradrachme, Alexandria, 67–68. Wie vorher, aber auf breiterem Flan. BMC 16,127. 14,14 g. Sehr schön

NERO UND DIVUS AUGUSTUS

43 Tetradrachme, Alexandria, 66–67. Avers wie vorher, aber mit L ΙΓ Rv. ΘΕΟΣ-ΣΕΒΑΣΤΟΣ Büste des Augustus n.r. mit Strahlenkrone. BMC 15,112. 13,11 g. Sehr schön

NERO UND TIBERIUS

44 Tetradrachme, Alexandria, 66–67. Avers wie vorher. Rv. ΤΙΒΕΡΙ[ΟΣ]-ΚΑΙΣΑΡ Belorb. Büste n.r. BMC 15,114. 12,48 g. Sehr schön

NERO UND SEINE MUTTER AGRIPPINA

45 Tetradrachme, Alexandria, 56–57. ΝΕΡ ΚΛΑΥ ΚΑΙΣ-ΣΕΒ ΓΕΡ [ΑΥΤΟ] Belorb. Büste n.r. Rv. ΑΓΡΙΠ ΠΙΝΑ-ΣΕΒΑΣΤΗ Drapierte Büste n.r. mit langem Haarzopf, davor L Γ BMC 15,116. 12,80 g. Selten. Sehr schön

NERO UND SEINE 1. FRAU OCTAVIA

46 Tetradrachme, Alexandria, 56–57. ΝΕΡ ΚΛΑΥ ΚΑΙΣ-ΣΕΒ ΓΕΡ ΑΥΤΟ Belorb. Büste n.r. Rv. ΟΚΤΑΟΥΙΑ-ΣΕΒΑΣΤΟΥ Drapierte Büste n.r., davor L Γ BMC 16,119. 12,53 g. Selten. Sehr schön
Exemplar der Sammlung Baldwin 48.

LUCIUS CLODIUS MACER
April–Oktober 68

47 Denar, Karthago. L·CLODI-VS MACER Im Abschnitt S·C Büste n.r. Rv. PRO/PRAE/AFRICAE Kriegsschiff n.r. mit 13 Rudern, 5 sichtbaren Ruderern, am Heck Aplustre, Steuerkabine und Steuerruder, an der Prora aufgepflanzte Standarte. cf. BMC 285,1. C.13. 3,63 g. Von grösster Seltenheit. Klares Portrait. Prachtexemplar von feinster Erhaltung

Aus einem Fund in Tunis 1964. – «Clodius Macer in Africa entscheidet sich von Anfang an für eine ziemlich unverhüllte imperatorische Prägung nach dem Vorbild vor allem der Legionsdenare des Antonius mit Imperatorporträt, Legionsadlern und Galeeren, nur mühsam mit stereotypem S.C., sowie Roma- und Libertas-Darstellungen republikanisch aufgeputzt und durch Herausstellung seiner Provinz Africa machtpolitisch abgesichert.» (Mannsperger, p. 960.) – Robert Mowat konnte in seiner Monographie der Gepräge des Clodius Macer (Riv. It. XV, 1902, 165–199) nur 6 Portraitmünzen des Clodius Macer nachweisen, geprägt aus 5 verschiedenen Stempelpaaren. Die Stempel unseres Stückes waren Mowat noch nicht bekannt. – Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tafel XXIX.

GALBA
68–69

48 Denar, Rom. IMP SER GALBA-CAESAR AVG Belorb. Büste n.r., drapiert. Rv. DIVA-AVGVSTA Nach l. stehende Livia mit Patera und Zepter. BMC 310,6. C.55. 3,41 g. Sehr schön

Das Münzbild der DIVA AVGVSTA bedeutet «ein Bekenntnis zur Augustus-Idee überhaupt, als deren Verkörperung die Priesterin des Divus Augustus... immer erschienen war»: Mannsperger, p. 961.

49 Denar, Rom. IMP SER-GALBA AVG Büste n.r. Rv. S P Q R/OB/C-S in Eichenkranz. BMC 314,34 corr. C.287. 3,59 g. F.d.c.

Die Münze zeigt ein realistisches Portrait Galbas mit vorgeschobener Unterlippe. – Vergrösserung auf Tafel XXIX.

50 Denar, Rom. IMP SER GALBA-CAESAR AVG Belorb. Büste n.r., drapiert. Rv. VICTORIA-P R Victoria steht auf Globus n.l., mit Kranz und Zweig. BMC 316,49. C.328. 3,30 g. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Baldwin 54. – Das Bild des Revers ist aus der Münzprägung des Augustus übernommen; die Figur der Victoria hebt sich jedoch in ihrem Schwung und ihrer Eleganz deutlich ab vom kühlen Klassizismus der augusteischen Zeit. – Vergrösserung auf Tafel XXIX.

OTHO
69

51 Denar. IMP M OTHO CAESAR AVG TR P Büste n.r. Rv. PAX ORB-IS-TERRARVM Pax mit Olivenzweig und Caduceus steht n.l. BMC 364,3. C.3. 3,54 g. Charakteristisches Portrait. Vorzüglich

Aus Auktion Münzen und Medaillen AG 35 (1967), 33. – Sueton (Otho 12) schildert Otho genau so, wie er auf dieser Münze aussieht: «Er trug auf seinem Haupte wegen seines spärlichen Haarwuchses eine sorgfältig angepasste und befestigte Perücke, die niemand vom eigenen Haar unterscheiden konnte. Das Gesicht liess er sich täglich rasieren und mit feuchtem Brot abreiben.» – Siehe Farbtafel A.

VITELLIUS
April bis Dezember 69

52 Denar, Rom. A VITELLIVS GERM IMP AVG TR P Belorb. Büste n.r. Rv. XV VIR-SACR FAC Dreifuss mit Kessel, darauf halbrunder Deckel, darüber Delphin, darunter Rabe. BMC 373,39. C.111. 3,13 g. Feines Portrait. F.d.c.

Exemplar der Sammlung Voirol 384. – Die Quindecimviri sacris faciundi waren die Hüter der Sibyllinischen Bücher. Das Münzbild verweist auf Apollo als Sehergott. Wie in der Frühzeit des Prinzipats das Augurenzeichen (Lituus) Hinweis auf das «Augurium Augustum» war, das die Herrschaft der Julier göttlich legitimiert hatte, so dürfte hier das Zeichen der Quindecimvirn Hinweis auf die Erfüllung von Verheissungen sein, die eine neue Herrscherdynastie ankündigten.

VESPASIANUS
69–79

53 Denar, Rom, 69–70. [IMP CA]ESAR VESPASIANVS A[VG] Belorb. Büste n.r. Rv. IVDAEA Trauernde Judaea sitzt n.r. unter Trophäe. BMC 6,35. C.226. 2,82 g. Sehr schön

54 Denar, Rom, 72–73. IMP CAES VESP AV-G P M COS IIII Belorb. Büste n.r. Rv. CONCORDIA-AVGVSTI Concordia mit Patera und Doppelfüllhorn sitzt n.l. BMC 12,65. C.74. 3,46 g. Gutes Portrait. Fast vorzüglich

55 Denar, Rom, 79. IMP CAESAR VESPASIANVS AVG (nach aussen gewendet). Belorb. Büste n.r. Rv. TR-POT X-COS VIIII Capricorn n.l. über einem von drei Längs- und sechs Querlinien überzogenen Globus. BMC 45,251. C.554. 3,42 g. Vorzüglich

56 Ae-Diobol, Alexandria, 72–73. ΑΥΤΟΚ ΚΑΙΣ ΣΕΒΑ ΟΥΕΣΠΑΣΙΑΝΟΥ Belorb. Büste n.r. Rv. Drapierte Büste der Isis n.r., auf dem Haupt Kopfschmuck aus Scheibe und Hörnern, davor L E BMC 32,264 var. Dattari 384. 8,35 g. Dunkle Patina. Vorzüglich

Aus Auktion Münzhandlung Basel 6 (1936), 177.

TITUS
79–81

57 Denar, 79. IMP TITVS CAES VESPASIAN AVG P M Belorb. Büste n.l. Rv. TR P VIIII IMP XIIII COS VII P P Ceres mit Ähre und Mohn in der Rechten und Fackel in der Linken sitzt n.l. BMC – (cf. 225,7: Haupt n.r.). C.–. 3,54 g. Sehr seltene Variante. Vorzüglich

58 Denar, 80. IMP TITVS CAES VESPASIAN AVG P M Belorb. Büste n.l. Rv. TR P IX IMP XV COS VIII P P Sella curulis, darauf ein Kranz. BMC 234,70. C.319. 3,37 g. Prachtexemplar

Vergrösserung auf Tafel XXIX.

DOMITIANUS
Caesar 69–81, Augustus 81–96

59 Denar, 80. CAESAR DIVI F DOMITIANVS COS V̄[II] Belorb. Büste n.r. Rv. PRINCEPS-IVVENTVTIS Ziege n.l. in Lorbeerkranz. BMC 239,88. C.390. 3,32 g. Fast vorzüglich

Wie einst Jupiter, auf Kreta geboren und von der Ziege Amalthea genährt, im Verborgenen heranwuchs, so soll nun eine neue Zeit heraufkommen. Aus dieser Vorstellung heraus war das Bild der Ziege (und ihres Hornes, des Füllhornes) im 1. Jahrhundert v.Chr. Symbol römischer Zukunftshoffnung. Hier könnte es zu einem Symbol der Hoffnung auf das Wohlergehen des «Prinzen» Domitian geworden sein, der, wie der Titel DIVI FILIVS auf dem Avers zeigt, ja auch ein Göttersprоss ist.

60 Denar, 82. IMP CAES DOMITIANVS AVG P M Belorb. Brustbild n.r. Rv. TR POT-COS V̄I̅I̅ P P Athena Promachos n.r. mit erhobenem Speer und Schild. BMC 303,24. C.592. 3,53 g. Vorzüglich/fast vorzüglich

Im jahrelangen Festhalten Domitians am Bild der Minerva-Athena zeigt sich ein neuer Zug in der römischen Münzprägung: Bezeugung einer persönlichen Bindung des Kaisers an eine Schutzgottheit.

61 Denar, 87. IMP CAES DOMIT AVG GERM P M TR P VI Belorb. Brustbild n.r. Rv. IMP XIIII COS XIII-CENS P P P Athena Promachos n.r. mit erhobenem Speer und Schild. BMC 321,101. C.217. 3,37 g. Vorzüglich

62 Denar, 87. Wie vorher, aber Athena steht n.l. und stützt sich auf einen Speer. BMC 322,107. C.213. 3,53 g. Vorzüglich

63 Denar, 95. IMP CAES DOMIT AVG-GERM P M TR P XIIII Belorb. Büste n.r. Rv. IMP XXII COS XVII CENS P P P Athena Promachos n.r. mit erhobenem Speer und Schild. BMC 341,222. C.288. 3,08 g. Fast vorzüglich

NERVA
96–98

64 Denar, 96. IMP NERVA CAES AVG-P M TR P COS II P P Belorb. Büste n.r. Rv. IVSTITIA-AVGVST Justitia sitzt auf Stuhl n.r. mit Zepter und Zweig. BMC 2,13. C.99. 3,25 g. Fast vorzüglich/vorzüglich

TRAIANUS
98–117

65 Denar, 107. IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P COS V P P Belorb. Büste n.r., linke Schulter drapiert. Rv. S P Q R OPTIMO PRINCIPI Aequitas n.l. stehend mit Waage und Füllhorn. BMC 56,167. C.462. Hill, Dating, 294. 3,37 g. Selten. Hohes Relief. Vorzüglich

66 Denar, 107. IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P Belorb. Büste n.r., linke Schulter drapiert. Rv. COS V P P S P Q R OPTIMO PRINC Trophäe auf Palmstumpf aus Helm, Tunica und Mantel, einem Rundschild links, zwei ovalen Schilden rechts, vier Speeren, zu Füssen zwei weitere Schilde, zwei Krummschwerter und zwei Speere. BMC 80,358 var. C.100 var. Hill, Dating, 470. 3,42 g. Vorzüglich

67 Denar. Wie vorher, aber an der Trophäe keine Speere, zu Füssen nur Krummschwert. BMC 80,359. C.100. Hill, Dating, 470. 3,56 g. Vorzüglich

68 Denar, 114. IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P COS VI P P Belorb. Büste n.r., drapiert. Rv. S P Q R OPTIMO PRINCIPI Mars, nackt bis auf einen Mantel um die Schultern, Parazonium mit Gürtel um die Hüfte gelegt, geht n.r., er trägt einen Speer und eine Trophäe. BMC 89,418. C.372. Hill, Dating, 617. 3,09 g. Herrliches Portrait. Prachtexemplar

Das Parazonium, «das am Gürtel getragen wird», ein kurzes Schwert, wie es die Tribuni militum trugen, ist Symbol der Tapferkeit des römischen Heeres, das auch den Nahkampf nicht scheute. – Vergrösserung auf Tafel XXX.

69 Denar, 115. IMP TRAIANVS AVG GER DAC P M TR P COS VI P P Belorb. Büste n.r., linke Schulter drapiert. Rv. DIVVS PATER-TRAIAN Der vergöttlichte Vater des Kaisers auf Sella curulis n.l. sitzend mit Patera und Zepter, Füsse auf Schemel. BMC 101,500. C.140. Hill, Dating, 662. 3,49 g. F.d.c.

Marcus Ulpius Traianus, Vater des Kaisers, gebürtig aus Spanien, um 70 n.Chr. Consul suffectus, hatte um 77 n.Chr. einen beachtlichen Sieg über die Parther errungen. Mattingly (BMC p.LXXXI) vermutet, die Consecratio des Vaters sei gedacht gewesen als gutes Omen für den Partherfeldzug des Sohnes.

70 Denar, 116. IMP CAES NER TRAIANO OPTIMO AVG GER DAC Belorb. Büste n.r., drapiert. Rv. FORT RED/ P M TR P COS VI P P·S P Q R Fortuna sitzt n.l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 113,578. C.154. Hill, Dating, 709. 3,48 g. Vorzüglich

HADRIANUS
117–138

71 Denar, 121. IMP CAESAR TRAIAN H-ADRIANVS AVG Belorb. Büste n.r., linke Schulter drapiert. Rv. LIBERAL AVG/[III]/P M TR P-COS III Szene der kaiserlichen Geldverteilung: der Kaiser sitzt auf einer Plattform, hinter ihm Offizier, vor ihm die Personifikation der Liberalitas mit Zähltafel, ein Bürger steigt die Stufen zur Plattform hinauf und hält eine Falte seiner Toga auf zum Empfang des Geldes. BMC 276,298. C.911. Hill, Dating, 205. 3,26 g. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung G. R. Arnold 478 und aus Auktion Naville XI (1925), Levis 535.

72 Denar, 123. Avers wie vorher. Rv. P M T-R-P-COS III Roma victrix sitzt n.l. auf Panzer, sie hält eine Victoriola und einen Speer, hinter dem Panzer Schild, unter ihr Helm. BMC 259,140. C.1103. Hill, Dating, 236. 3,45 g. Von feinstem Stil. F.d.c.

73 Dupondius, 124. IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG P M TR P COS III Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. FELICIT-AS AVGVSTI/S-C Felicitas mit Caduceus und Füllhorn steht n.l. BMC 419,1223. C.642. Hill, Dating, 255. 13,04 g. Feine dunkelgrüne Patina. Fast vorzüglich

74 Denar, 124. IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG Belorb. Büste n. r., drapiert. Rv. CLEM/P M TR-P COS III Clementia mit Patera und Zepter steht n.l. und opfert über einem Altar, ihr linker Arm ruht auf einer Säule. BMC 271,255. C.213. Hill, Dating, 259. 3,41 g. Breiter Flan. Prachtexemplar
Exemplar der Sammlung Voirol 426. – Siehe Farbtafel A und Vergrösserung des Revers auf Tafel XXXII.

75 Denar, 124. IMP CAESAR TRAIAN-HADRIANVS AVG Belorb. Büste n. r., an der linken Schulter Drapierung angedeutet. Rv. P-M TR P-COS III Kaiser in militärischer Tracht (ohne Mantel) n.l. stehend, mit der Rechten hält er den Griff eines Steuerruders, das verbunden ist mit einem in der Mitte durch ein Band geteilten Globus, in der Linken einen nach unten gerichteten Speer. BMC 268,237. C.1162. Hill, Dating, 263. 3,39 g. F.d.c.
Für Cicero (pro P. Sestio 20) muss ein guter Staatsmann es fertigbringen, «gubernacula rei publicae tractare in maximo cursu et fluctibus» – das Steuerruder des Staates handzuhaben auch in stürmischer Fahrt und Flut. Hadrians Aufgabe ist noch grösser. Er soll die ganze Welt so steuern, dass sie glücklich in den «Hafen des Friedens und der Eintracht» einläuft (cf. Quintillian, Instit. orat. VIII, 6, 44).

76 Denar, 125. IMP-CAESAR TRAIAN-HADRIANVS AVG Belorb. Büste n. r., drapiert. Rv. P M TR-P-COS III Verschleierte Pax sitzt n.l., auf der Rechten Globus mit Victoriola, in der Linken Zweig. BMC 264,200 var. C.1147 var. Hill, Dating, 266. 3,54 g. Feinster Stil und hohes Relief. F.d.c.
Exemplar der Sammlung Baldwin 90. – H. Mattingly, BMC p. CXXXII, bemerkt zu diesem Münzbild: «No type could so strikingly define the special policy of Hadrian.» Die Siegesgöttin in der Hand der Pax besagt Sieg als Gabe des Friedens, nicht Frieden als Folge des Sieges. Der Schleier zeigt, dass dieser Friede mit der Pietas des Herrschers zu tun hat – er ist gesichert durch einen Herrscher, der sich an die Ordnung der Götter hält.

77 Denar, 125. IMP CAESAR TRAIAN H-ADRIANVS AVG Belorb. Büste n. r., drapiert und gepanzert, vom Rücken gesehen. Rv. P M TR-P-COS III Roma in Amazonentracht mit freier rechter Brust steht n.l. mit Victoriola und Speer. BMC 260,149. C.1107. Hill, Dating, 267. 3,31 g.
Leichte Kratzer, sonst vorzüglich

78 Denar, 126. HADRIANVS-AVGVSTVS Belorb. Brustbild n.r., linke Schulter drapiert. Rv. COS-III Roma-Virtus n.r. stehend, Fuss auf Helm, mit Speer und Parazonium. BMC 285,356. C.353. Hill, Dating, 302. 3,49 g. Vorzüglich

79 Dupondius, 131. HADRIANVS-AVGVSTVS Belorb. Büste n. r., drapiert. Rv. FELICITATI AVG/COS III P P/S-C Schiff n.l. mit 4 Ruderern, am Bug Mast mit Segel, am Heck Steuermann in Nische, Vexillum und Standarte, unter dem Schiff Wellen. BMC 461,1461 var. C.667 var. Hill, Dating, 463. 13,36 g. Feine grüne Patina. Kleiner roter Fleck auf Av. Fast vorzüglich
Der Dativ macht die Reverslegende zu einer Weihung an das Glück des Kaisers. Man wünscht ihm Glück für seine dritte grosse Reise. In der Antike galt das Meer, hier angedeutet durch die Wellen, als etwas Unheimliches. Etwa zur Zeit Hadrians schreibt Alkiphron in seinen Epistolae piscatoriae I, 3: «Bös ist das Meer, und das Seefahren ist ein tollkühn waghalsiges Ding.»

80 Denar, 132. HADRIANVS-AVG COS III P P Belorb. Büste n.r. Rv. FELICITATI/AVGVSTI Schiff n.l. mit 10 Rudern, 5 sichtbaren Ruderern, Steuermann mit ausgestreckter Hand in Nische. Am Bug Mast mit Segel, im Heck Aplustre. BMC 320,621. C.712. Hill, Dating, 493. 2,88 g. Selten.
Fast vorzüglich

81 Denar, 133. Avers wie vorher. Rv. TELLVS-STABIL Tellus in kurzem Gewand n.l., die Rechte am Griff eines Pfluges, in der Linken eine Harke; hinter ihr zwei emporspriessende Halme mit Ähren. BMC 333,743. C.1427. Hill, Dating, 528. 3,49 g. F.d.c.
Exemplar der Sammlung Voirol 431. – Der 400. Jahrestag des Tempels der Tellus auf dem Esquilin im Jahr 133 n. Chr. war für Hadrian ein willkommener Anlass, die Bedeutung seiner Herrschaft für die ganze Erde herauszustellen: Ordnung im Staat und Ordnung in der Natur stehen in gegenseitiger Abhängigkeit. – Vergrösserung des Revers auf Tafel XXXII.

82 Denar, 135. Avers wie vorher, aber blosse Büste. Rv. ANNO-NA AVG Modius (Getreidescheffel) mit 4 Ähren und einem Mohnkopf. BMC 317,595. C.172. Hill, Dating, 574. 3,32 g. Vorzügliches Exemplar

83 Denar, 136. Avers wie vorher. Rv. AEGYPTOS Personifikation der Provinz Ägypten n.l. gelagert, Arm auf einen Korb gestützt, in der Rechten Sistrum; vor ihr ein Ibis. BMC 341,797. C.99. Hill, Dating, 632. 3,51 g. Vorzüglich

84 Denar, 136. Avers wie vorher, aber Büste belorbeert. Rv. HISPANIA Personifikation der spanischen Provinzen n.l. gelagert, in der Rechten ein Zweig, die Linke auf einen Felsen gestützt; aus ihrem Gewand schlüpft nach hinten ein Kaninchen. BMC 346,849. C.837. Hill, Dating, 636. 3,19 g. Scharf und vorzüglich

85 As, 136. Avers wie vorher, aber Büste belorbeert und drapiert. Rv. RESTITVTORI ACHAIAE/S C Kaiser n.l. in Toga, erhebt eine kniende Frau, zwischen ihnen eine Amphora mit einem Zweig. BMC 518,1785. C.1219. Hill, Dating, 755. 12,71 g. Fast vorzüglich

Der Zweig in der Amphora erinnert an das, wofür Griechenland in jener Zeit noch berühmt war – an seine sportlichen Wettkämpfe.

86 Drachme, Amisos in Pontos, 132–133. ΑΥΤ·ΚΑΙ·ΤΡΑ·ΑΔΡΙΑ-ΝΟϹ ϹΕΒ· ΠΠ Ѵ̂Π Γ Belorb. Büste n.r. Rv. ΑΜΙϹΟΥ ΕΛΕΥΘΕ-ΡΑϹ ΕΤΟΥϹ/ΡΖΔ Capricorn n.r., zwischen den Füssen Globus, dahinter Füllhorn. BMC (Pontus) 22,89. Rec. gén. 83. 2,66 g. Fast vorzüglich

87 Didrachme, Kaisareia, 129–131. ΑΔΡΙΑΝΟϹ-ϹΕΒΑϹΤΟϹ Belorb. Büste n.r. Rv. ΥΠΑΤΟϹ Γ ΠΑ-ΤΗΡ ΠΑΤΡΙΔΟϹ Keule des Herakles. BMC 61,135. Sydenham 280. 6,28 g. Fast vorzüglich

Die Didrachmen und Drachmen von Kaisareia begleiten die hauptstädtische Prägung durch die ganze frühe Kaiserzeit. Sie wurden nicht nur für die Provinz Cappadocia geprägt, sie ergänzten auch die Tetradrachmen – Prägung der Provinz Syrien. Stilistisch halten sie sich nahe an den Stil der Reichsprägung. Eine gewisse Eleganz zeigt, dass griechische Stempelschneider am Werk waren.

88 Tetradrachme, Alexandria, 125–126. ΑΥΤ ΚΑΙ-ΤΡΑΙ ΑΔΡΙΑ ϹΕΒ Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. L·ΔΕ-Κ-ΑΤΟΥ (= Jahr 10). Dikaiosyne (Aequitas) mit Waage und Füllhorn steht n.r. BMC 72,591. 13,27 g. Sehr schön

Die genau datierte alexandrinische Münzreihe gibt uns eine einzigartige Gelegenheit, die Stilentwicklung innerhalb einzelner Regentschaften von Jahr zu Jahr zu verfolgen – hier bei Hadrian den Übergang zu einem immer klareren Klassizismus.

89 Tetradrachme, Alexandria, 125–126. Avers wie vorher. Rv. L ΔΕ-ΚΑ-ΤΟΥ Die Agathodaimon-Schlange n.r., mit dem Schwanz einen Caduceus haltend, und die Uraeus-Schlange n.l., mit dem Schwanz ein Sistrum haltend. BMC 79,668. 12,82 g. Fast vorzüglich

90 Tetradrachme, Alexandria, 128–129. Avers wie vorher. Rv. ΠΑΤΗΡ-ΠΑΤΡΙΔΟϹ /L/ΙΓ Verschränkte Hände. BMC 80,671. 13,42 g. Fast vorzüglich

91 Ae-Drachme, Alexandria, 128–129. Avers wie vorher. Rv. L ΤΡΙϹΚΑΙ Nilus liegt n.l. auf einem Krokodil, er hält ein Füllhorn, aus dem ein kleiner Genius schaut, daneben ΙϹ = Anzeichen eines Nilstandes von 16 Ellen. Im linken Arm hält er ein Schilfrohr. BMC 92,785. 27,75 g. Braune Patina. Fast vorzüglich

Aus Auktion Münzhandlung Basel 6 (1936), 455.

92 Tetradrachme, Alexandria, 133–134. [ΑΥΤ Κ]ΑΙϹ ΤΡΑΙΑΝ-ΑΔΡΙΑΝΟϹ ϹΕΒ Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. L Ι-Η Sarapis (Pluto) thront n.l., Modius auf dem Haupt, in der Linken Zepter, die Rechte über dem Höllenhund Kerberos ausgestreckt, der vor ihm sitzt. BMC 74,623. 13,08 g. Fast vorzüglich

93 Tetradrachme, Alexandria, 135–136. AYT KAIC TPA AΔPIANOC CEB Belorb. Büste n.l. Rv. L K Nilus liegt n.l. auf Krokodil, in der Rechten Schilfrohr, in der Linken Füllhorn. BMC 77,649 var. Dattari 1436 var. 13,79 g. Vorzüglich

94 Tetradrachme, Alexandria, 136–137. Avers wie vorher. Rv. L-KA Triptolemos n.r. in einem von zwei geflügelten Schlangen gezogenen Wagen. BMC 71,582 var. 11,48 g. Sehr schön

Aus Auktion Naville XI (1925), Levis 547. – Der das Saatkorn ausstreuende Triptolemos auf seinem von den «agathoi daimones» gezogenen Wagen ist eine Gestalt, die verbunden ist mit dem Demeterkult: Vogt, p. 82. Da es im Demeterkult um Fruchtbarkeit ging und die Fruchtbarkeit des ägyptischen Bodens lebenswichtig für Rom war, hatten die Kaiser grosses Interesse an diesem Kult.

HADRIANUS, TRAIANUS UND PLOTINA

95 Aureus, 138, unter Antoninus Pius. HADRIANVS-AVGVSTVS P P Büste n.l., an der Schulter Drapierung. Rv. DIVIS PAREN-TI-BVS Drapierte Büsten des Trajan und der Plotina einander gegenüber. BMC p. 306 Anmerkung. C.3 «Caylus». Strack II,355 (1 Exemplar). Hill, Dating, 34 var. (cf. p. 78). 7,26 g. Von grösster Seltenheit. Sehr schön

Die Münze gehört zu einer Gruppe von Aurei mit eigenartig jugendlichem Portrait Hadrians mit «gekräuselten Locken» (Strack, p. 28). Verwunderlich ist, dass das Portrait mit Averslegenden auftritt, die zu ganz verschiedenen Prägeperioden gehören. Ph. V. Hill konnte nachweisen, dass es sich um Prägungen aus den ersten Wochen der Regierung des Antoninus Pius handelt. Antoninus in seiner «Pietät» erinnerte das Volk an das, was seinen verstorbenen Vorgänger Hadrian aus den Menschen heraushob, so auch daran, dass er von «göttlichen» Regenten adoptiert gewesen sei. Offenbar diente die Emission – ausgegeben an die Herren Senatoren – der Vorbereitung der Consecratio Hadrians. – Siehe Farbtafel A.

SABINA

Gattin des Hadrian

96 Denar, 128. SABINA AVGVSTA-HADRIANI AVG P P Drapierte Büste n.r. mit Perlenketten im hochgesteckten Haar und doppelter Stephane. Rv. Verschleierte Pudicitia steht n.l., die Rechte betend erhoben, die Linke an der Brust. BMC – (p. 357 note). C.95. Hill, Dating, 370. 3,58 g. Sehr selten. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Niggeler 1280. – Es ist schwer zu entscheiden, ob man die Gestalt des Revers Pudicitia oder Pietas nennen soll. Beide Personifikationen sind verwandt. Pudicitia bedeutet in dieser Zeit nicht so sehr Keuschheit auf sexuellem Gebiet, als vielmehr religiöse Scheu und Ehrfurcht vor alten Gebräuchen und Heiligtümern.

97 Denar, 134. SABINA-AVGVSTA Drapierte Büste n.r. mit Haarzopf und Diademband. Rv. IVNONI-REGINAE Juno mit Patera und Zepter steht n.l. BMC 359,940. C.43. Hill, Dating, 547. 3,40 g. Feines Portrait. Fast vorzüglich

98 Denar, 136. Avers wie vorher. Rv. VENERI G-ENETRICI Venus steht n.r., in der Linken hält sie einen Apfel, mit der Rechten ihr Gewand. BMC 360,945. C.73. Hill, Dating, 641. 2,89 g. Sehr schön/fast vorzüglich

AELIUS

Adoptivsohn Hadrians

99 Denar, 137. L AELIVS-CAESAR Büste n.r. Rv. PIE-TAS im Feld, TR-POT-COS-II Verschleierte Pietas steht n.r., die Rechte betend erhoben, in der Linken Patera; vor ihr Altar. cf. BMC 366,989. C.36. Hill, Dating, 840. 2,80 g. Prachtexemplar

Anlass der Prägung ist die Adoption des Aelius durch Hadrian. Pietas ist hier «Pietät» des Aelius gegenüber seinem Adoptivvater. Wie das Bild zeigt, ist sie aber zugleich (oder sogar zuerst) Ehrfurcht vor den Göttern. Die Götter schützen die Treuebindung auf Erden; so hütet man sich um der Götter willen vor einem Bruch irdischer Bindungen. – Vergrösserung des Avers auf Tafel XXX.

100 As, 142. ANTONINVS AVG PIVS-P P TR P COS III Belorb. Büste n.r. Rv. FELIC-I-TAS AVG/S-C Felicitas steht n.r., sie wendet sich zurück und erhebt den Caduceus, im linken Arm grosser Zweig. BMC 218,1362. C.366. Hill, Dating, 454. 11,63 g. Sehr schön/fast vorzüglich

Diese Münze, geprägt zu den Quinquennalien des Antoninus Pius, verspricht Glück, und zwar das Glück, das der Kaiser bringt: FELICITAS AVG. Dass damit nicht irgendein «privates» Glück gemeint ist, zeigt der Zweig, das Attribut der Pax: Das, was der Kaiser für die Bürger tun kann und will, ist Frieden schaffen.

101 Denar, 143. ANTONINVS AVG PI-VS P P COS III Belorb. Büste n.r., drapiert. Rv. IMPE-RA-TOR-·II Victoria steht n.l. mit Kranz und Zweig. BMC 70,498 corr. C.438 corr. Hill, Dating, 569. 3,55 g. Vorzüglich

102 Denar, 146. ANTONINVS-AVG PIVS P P Belorb. Büste n.r. Rv. COS-IIII Der Blitz Jupiters auf mit Tuch bedecktem Thron. BMC 77,536. C.345. Hill, Dating, 723. 3,55 g. Vorzüglich/Stempelglanz

103 Denar, 148. ANTONINVS AVG-PIVS P P TR P XI Belorb. Büste n.r. Rv. PRIMI/DECEN/NALES/COS IIII in Lorbeerkranz. BMC 91,634. C.673. 3,42 g. Selten. Fast vorzüglich

104 Denar, 148–149. ANTONINVS AVG-PIVS P P TR P XII Belorb. Büste n.r. Rv. COS-IIII Kaiser n.l., aus Patera über Dreifuss opfernd, in der Linken Schriftrolle. BMC 97,676. C.304. 3,41 g. Vorzüglich/Stempelglanz

Exemplar der Sammlung G. R. Arnold 552.

105 Sesterz, 148–149. Avers wie vorher. Rv. C-O-S-IIII/S-C Aequitas mit Waage und Füllhorn steht n.l. BMC 298,1825. C.232. 25,53 g. Feiner Stil. Hellbraune Patina. Vorzüglich

Die Gestalt der Aequitas verspricht einen Zustand, in dem jeder gleiche Vorteile geniesst. Sie ist Symbol einer wirtschaftlichen Gerechtigkeit, die vor allem durch gute Währung gewährleistet wird. Der Bildtyp kann deshalb auch verbunden werden mit der Umschrift MONETA AVG.

106 Denar, 150–151. IMP CAES T AEL HADR ANTONINVS AVG PIVS P P Belorb. Büste n.r. Rv. PAX/TR POT XIIII-C-OS IIII Pax mit Zweig und Zepter steht n.l. BMC 106,729 corr. C.582. 3,31 g. Vorzüglich

107 Denar, 159–160. ANTONINVS AVG PIVS P P TR P XXIII Belorb. Büste n.r. Rv. FELIC SAEC-COS IIII Felicitas steht n.l., in der Rechten Caduceus, den linken Arm auf eine Säule gestützt. BMC 145,970. C.360. 3,44 g. Feines Portrait. Vorzüglich

Diese Münze bietet eines der seltenen Portraits, die das Alter des Kaisers ahnen lassen – Antoninus war zur Zeit der Prägung im 74. Lebensjahr. Das Portrait drückt Gefasstheit aus, ähnlich wie die letzte Losung, die der Kaiser auf dem Totenbett ausgab: «Aequanimitas» – «Gleichmut» (SHA, Antoninus Pius, 12, 6). Die weit geöffneten Augen schauen in die Zukunft. Der Revers verheisst ein «Zeitalter des Glückes», und zwar eines gesicherten Glückes: Felicitas hat an der Säule, an die sie sich ruhig anlehnt, einen festen Halt. – Vergrösserung auf Tafel XXX.

108 Tetradrachme, Alexandria, 138–139. AYT K T AIΛ AΔP-ANTωNINOC ЄY-[C]CЄB Büste n.r. Rv. ЄTO-YC/B Kanopenkrug mit n.r. gewandtem Kopf als Deckel. Der Kopf trägt langes Haar, Königsbart und Krone bestehend aus Hörnern, Scheibe und Federn. Auf dem Krug Szene mit zwei gegenübersitzenden Gottheiten. BMC 115,992 var. Dattari 2181 var. 13,44 g. Sehr schön

In der streng konservativen stadtrömischen Münzprägung fällt der Unterschied zwischen den frühen und den späten Portraits des Antoninus Pius fast nicht auf. In den alexandrinischen Prägungen wird der Wandel von der Fülle des frühen zur kargen Schlichtheit des späten Portraits dagegen besonders deutlich.

109 Tetradrachme, Alexandria, 139–140. Avers wie vorher, aber Büste drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. L-TPI-TOY Dikaiosyne (Aequitas) sitzt n.l. mit Waage und Füllhorn. BMC 111,954. 12,62 g. Sehr schön

110 Tetradrachme, Alexandria, 152–153. ANTωNIN-OC CEB EYCEB Belorb. Büste n.r. Rv. L IS Dikaiosyne sitzt n.l. mit Waage und Füllhorn. BMC 111,956. 13,27 g. Sehr schön

ANTONINUS PIUS UND MARCUS AURELIUS

111 Denar, 142. ANTONINVS AVG PI-VS P P TR P COS III Büste n.r. Rv. AVRELIVS CAESAR AVG PII F COS Drapierte Kinderbüste n.r. BMC p.25,148 note. C.21. 3,38 g. Fast vorzüglich

112 Denar, 142. Averslegende wie vorher. Belorb. Büste n.r. Rv. AVRELIVS CAESAR·AVG PII F COS Kleine drapierte Kinderbüste n.r. BMC 26,161. C.22 var. 3,38 g. Reizendes Kinderköpfchen. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Baldwin 103.

FAUSTINA MATER

Gattin des Antoninus Pius

113 Denar, 141. FAVSTINA-AVGVSTA Drapierte Büste n.r., Perlenketten im Haar. Rv. IVNONI-REGINAE Thron, daran gelehntes Zepter, unter dem Thron Pfau n.r. schauend. BMC 23,139. C.219. Hill, Dating, 342. 3,23 g. Feines Portrait. Vorzüglich

114 Denar, 148–161. DIVA-FAVSTINA Drapierte Büste n.r., Perlenketten im Haar. Rv. AED DIV FAVSTINAE Tempel mit 6 Säulen, darin Statue, davor Zaun. Auf dem Giebel Quadriga und r. und l. zwei Figuren, im Giebel Adler, links unten Figur mit Kranz, rechts unten Figur mit Zepter. cf. BMC 52,339. cf. C.1. 3,41 g. Selten. Sehr schön/vorzüglich

Der Tempel, an der Nordseite des Forum Romanum, wurde von Antoninus Pius errichtet zu Ehren seiner verstorbenen Frau. Nach seinem Tod wurde der Tempel durch Senatsbeschluss auch zu seiner Ehrung geweiht (Ernest Nash, Pictorial Dictionary of Ancient Rome, Second Edition, Vol. I, p. 26 u. 27 – Antoninus et Faustina, Templum).

115 Denar, 148–161. DIVA FAV-STINA Drapierte Büste n.r., Perlenketten im Haar. Rv. AETER-NITAS Aeternitas n.l. stehend, in der Rechten Globus, mit der Linken den Mantel haltend, der über ihrem Kopf ausgebreitet ist. BMC 56,375. C.32. 3,62 g. F.d.c.

Aeternitas trägt hier «den wie das Himmelsgewölbe im Kreis über ihrem Haupt wehenden Mantel». Aeternitas ist Inbegriff dessen, «was bleibt», so wie die Erde und der gestirnte Himmel. Die Consecratio der Faustina hat gezeigt, dass auch die Kaiserin aufgenommen ist in eine Welt, die bleibt. Es war wichtig, das zu verkünden, denn mit der Aufnahme einer «Augusta» in den «überzeitlichen Bereich» schien der Bestand der «Augustus-Institution» für die Zukunft gesichert (cf. Mannsperger, p. 973 ff.).

MARCUS AURELIUS

Caesar 139–161, Augustus 161–180

116 Denar, 147–148. AVRELIVS CAE-SAR AVG PII F Jugendliche Büste mit leichtem Bart n.r. Rv. TR POT II-COS II Fides mit zwei Ähren und einer Schale mit Früchten n.r. stehend. BMC 93,644. C.613. 3,42 g. Feines Jugendportrait. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung G. R. Arnold 592.

117 Denar, 148–149. Avers wie vorher, aber linke Schulter drapiert. Rv. TR POT III-COS II Minerva steht n.r., behelmt, mit Speer, auf Schild gestützt. BMC 99,689. C.618 var. 3,09 g. Fast vorzüglich

118 Denar, 162–163. IMP M ANTONINVS AVG Büste n.r. Rv. CONCORD AVG TR P XVII/COS III Concordia sitzt n.l., in der Linken Patera, den rechten Arm aufgestützt, unter dem Sitz Füllhorn. BMC 413,209. C.37. 3,30 g. Vorzüglich

119 Denar, 167–168. M ANTONINVS AVG ARM PARTH MAX Belorb. Büste n.r. Rv. TR P XXII·IMP V-COS III Aequitas sitzt n.l. mit Waage und Füllhorn. BMC 450,467. C.899. 3,11 g. Vorzüglich

120 Denar, 168–169. M ANTONINVS AVG-TR P XXIII Belorb. Büste n.r. Rv. LIBERAL-AVG-V·-COS III Liberalitas mit Zähltafel und Füllhorn steht n.l. BMC 459,524. C.412. 3,43 g. Breit und vorzüglich
Exemplar der Sammlung G. R. Arnold 600.

121 Denar, 170–171. IMP M ANTONINVS-AVG TR P XXV Belorb. Büste n.r. Rv. CO-S-III Jupiter thront n.l., in der Rechten grosses Blitzbündel, in der Linken Zepter. BMC 462,545. C.114. 3,40 g. Vorzüglich

122 Denar, 170–171. Avers wie vorher. Rv. VOTA SOL-DECENN/COS III Der verschleierte Kaiser opfert n.l. aus Patera über einem Dreifuss, hinter dem Altar Stier. BMC 463,551. C.1031. 3,64 g. F.d.c.
Das Portrait dieser Münze zeigt Marc Aurel mit dem scharfen Blick des Skeptikers. Die Opferszene des Revers steht für Marc Aurel nicht im Widerspruch zum philosophischen Glauben. Um handeln zu können, braucht er Zuversicht, und die gibt es für ihn nicht ohne Glaube an die Götter: «Wenn aber die Götter nicht sind oder sie sich nicht um die menschlichen Angelegenheiten kümmern, was hat es da für mich für einen Zweck, in einer Welt leer von Göttern oder leer von Vorsehung zu leben?» (Marc Aurels Selbstbetrachtungen II, 11.) – Vergrösserung auf Tafel XXX und auf dem Umschlag.

123 Denar, 172–173. M ANTONINVS AVG-TR P XXVII Belorb. Büste n.r. Rv. IM-P VI-C-OS III Aequitas mit Waage und Füllhorn n.l. stehend. BMC 467,570. C.258. 3,27 g. F.d.c.
Exemplar der Sammlung G.R. Arnold 606. – Das Portrait Marc Aurels bleibt auch im Alter schlicht; er legt keinen Wert darauf, sich für Gegenwart oder Zukunft prächtig darzustellen: «Klein ist auch der längste Nachruhm, obendrein beruht er nur auf der Überlieferung von Menschlein, die schon morgen sterben werden und sich nicht einmal selber kennen, geschweige denn einen Mann, der schon lange tot ist.» (Selbstbetrachtungen III, 10.)

124 Didrachme, Kaisareia. AYTOKP ANTωNEINOC CεB Belorb. Büste n.r. Rv. YΠA-TOC·Γ Berg Argaios, darauf stehender Helios. Zu Füssen des Berges n.l. springendes Reh, zwei Altäre, Baum. BMC 66,170. Sydenham 323. 6,26 g. Fast vorzüglich
Der Argaios (Erdjias dăg), mit 3840 m höchster Berg Kleinasiens, ist ein erloschener Vulkan mit einem Krater; sein Gipfel trägt ewigen Schnee. Aus dem 1. Jahrhundert n. Chr. berichtet Strabo von vulkanischen Erscheinungen in den Spalten an den Abhängen des Berges. Das erklärt die Scheu der Menschen vor diesem Bergmassiv, das auch im waldlosen Kappadokien als einziges seine Bewaldung bewahren konnte. Der Genius des Berges wurde offenbar mit Mithras gleichgesetzt als ein aus dem Felsen geborener Feuer- und Lichtgott (cf. Sydenham, p. 19f.).

125 Didrachme, Kaisareia. Avers wie vorher, aber Büste drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. YΠAT-OC Γ Keule. BMC 67,177. Sydenham 86,333. 6,79 g. Sehr schön

126 Grossbronze, Kaisareia, 169–170. AYTOKP KAIC M AYPHΛ-ANTωNEINOC CεB Belorb. Büste n.r. Rv. ΔHMAPXIK-εΞOYC·KΔ Büste des Zeus Ammon mit Widderhörnern im Haar n.r. BMC 68,183. Sydenham 87,337. 21,58 g. Dunkle Patina. Sehr schön

127 Ae-Drachme, Alexandria, 165–166. ·M AYPHΛIOC-ANTωNINOC CεB Belorb. Büste n.l. Rv. L-ε Nike sitzt n.l. auf einem Panzer, sie hält Kranz und Zweig (= Sieg in Armenien). BMC –. Dattari 3482. 25,22 g. Selten. Grüne Patina. Fast vorzüglich

FAUSTINA FILIA
Gattin des Marc Aurel

128 Denar, 147–150. FAVSTINAE AVG-PII AVG FIL Drapierte Büste n.r. mit Band und Perlen im Haar. Rv. LAETITIAE-PV-BLICAE Laetitia steht n.l. mit Girlande und Zepter. BMC 160,1049. C.155. 2,96 g. Feines Portrait. Vorzüglich
Marc Aurel selbst schreibt über Faustina II.: «Den Göttern verdanke ich, dass mir eine solche Frau zuteil wurde, so gehorsam, so zärtlich, so schlicht und klar.» (Selbstbetrachtungen I,17.) – Vergrösserung auf Tafel XXX.

129 Denar, 147–150. Wie vorher, aber etwas strengeres Portrait. 3,55 g. Vorzüglich
Exemplar der Sammlung Baldwin 114.

130 Denar, 147–150. Avers wie vorher. Rv. VE-NVS Venus steht n.l., in der Rechten Apfel, die Linke auf Steuerruder gestützt, um das sich ein Delphin windet. BMC 162,1067. C.266. 3,24 g. Vorzüglich

131 Denar, 154–161. FAVSTINA-AVGVSTA Drapierte Büste n.r. Rv. AVGVSTI-PII FIL Spes n.l. stehend, in der Rechten Blume, mit der Linken das Gewand haltend. BMC 168,1106. C.24. 3,24 g. Feines Portrait. Vorzüglich

132 Denar, 161–176. Avers wie vorher. Rv. C-E-RES Ceres sitzt n.l. auf einem Korb, in der Rechten zwei Ähren, in der Linken eine brennende Fackel. BMC 396,79. C.35. 3,47 g. Revers von feinem Stil. Vorzüglich

133 Denar, 161–176. Avers wie vorher. Rv. FORTVNA-E·MVLIEBRI Fortuna sitzt n.l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 399,96. C.107. 3,44 g. Selten. Vorzüglich/fast vorzüglich

134 As, 161–176. Avers wie vorher, aber Portrait mit einfacher Perlenkette im Haar. Rv. FECVN-D-ITAS/S-C Frau mit Zepter n.r. stehend, auf der Linken ein Kind, das der Frau die Arme entgegenstreckt. BMC 540,980 var. C.101. 10,59 g. Hellgrüne Malachitpatina. Sehr schön

135 Denar, 176. DIVA FAV-STINA PIA Drapierte Büste n.r. Rv. CONSECRA-TIO Rechteckiger Altar mit Hörnern und einem Tor. BMC 491,725. C.75. 3,33 g. Fein getönt. Vorzüglich

LUCIUS VERUS
Mitkaiser des Marc Aurel 161–169

136 Denar, 165–166. L VERVS AVG ARM PARTH MAX Belorb. Büste n.r. Rv. PAX-AVG TR P VI COS II Pax steht n.l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 443,420. C.127. 3,41 g. Vorzüglich

137 Denar, 167. L VERVS AVG ARM-PARTH MAX Belorb. Büste n.r. Rv. TR P VII·IMP IIII COS III Aequitas mit Waage und Füllhorn steht n.l. BMC 447,447. C.297. 3,38 g. Vorzüglich

138 Denar, 169. DIVVS-VERVS Büste n.r. Rv. CONSE-CRATIO Vierstöckiger Scheiterhaufen, unten mit Girlanden, im zweiten Stock ein Tor, im dritten drei Statuen, auf dem obersten Stock schwach angedeutete Quadriga. BMC 456,505. C.58. 3,23 g. Selten. Vorzüglich
Vergrösserung auf Tafel XXX.

LUCILLA

Tochter des Marc Aurel, Gattin des Lucius Verus

139 Denar, 164–169. LVCILLAE AVG ANTONINI AVG F Drapierte Büste n.r. Rv. VOTA/PVBLI/CA in Kranz. BMC 429,329. C.98. 3,57 g. Fast vorzüglich

COMMODUS

177–192

140 Denar, 181–182. M ANTONINVS CO-MMODVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. TR P VII·IMP IIII COS III P·P Annona mit Ähren und Füllhorn n.l. stehend, vor ihr Modius. BMC 702,82. C.835. 3,53 g. Vorzüglich

141 Denar, 181–182. M ANTONINVS-COMMODVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. TR P VII-IMP IIII COS III P·P Felicitas mit Caduceus und Zepter steht n.l. BMC 702,83. C.831 var. 3,80 g. Vorzüglich

142 Denar, 183–184. M COMMODVS-ANTON AVG PIVS Belorb. Büste n.r. Rv. TR P VIIII-IMP-VI-COS IIII P P Pax n.l. stehend, in der Rechten Zweig, in der Linken Füllhorn, vor ihr liegt ein Schild. BMC 712,134. C.–. 3,11 g. Selten. Vorzüglich

Das Füllhorn im Arm der Pax zeigt, dass Friede und erwartete Glückszeit in engem Zusammenhang stehen. Der Schild zu Füssen der Friedensgöttin verkündet, dass die Barbaren die Waffen niedergelegt haben. Sie können auf Verteidigungswaffen verzichten. Rom hat, zum mindesten unter Commodus, keinen Angriff mehr auf ihr Gebiet vor (cf. Cassius Dio 72, 1).

143 Denar, 186. M COMM ANT P-FEL·AVG BRIT Belorb. Büste n.r. Rv. P M TR P XI·IMP VII-COS V P P Der Kaiser als Consul sitzt n.l. auf Sella curulis, in der Rechten Globus, in der Linken Schriftrolle; von rechts oben schwebt eine kleine Siegesgöttin herab, um ihm den Kranz aufs Haupt zu setzen. BMC 724,193. C.505. 3,47 g. Selten. Feiner Stil. Vorzüglich

144 Tetradrachme, Alexandria, 184–185. M·A KOMM·AN-T·CЄB·ЄYC·B Belorb. Büste n.r., gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. L KΔ Nike in Triumphalquadriga n.l. BMC –. Dattari 3869 var. 12,67 g. Selten. Grüner Fleck am oberen Rand des Revers. Sehr schön

145 Tetradrachme, Alexandria, 189–190. M A KOM [ANTω]-CЄB ЄYCЄB Belorb. Büste n.r. Rv. L KΘ Schiff mit vollen Segeln über Wellen vor dem Pharos von Alexandria. Auf dem Leuchtturm Statue, an den Seiten der Laterne Tritonen. BMC 179,1439. 13,10 g. Sehr schön

Das Schiff, das hier den Hafen verlässt, ist nicht die kaiserliche Jacht, sondern ein Lastschiff. Im Jahr 189 herrschte Hungersnot in Rom; die Münze zeigt die Ausfahrt der alexandrinischen Getreideflotte an: Vogt, p. 154. Hier – wie auf vielen anderen Münzen – wird sichtbar, dass die Kaiser als ihre Hauptaufgabe neben der Kriegsführung die Bemühung um die Lebensmittelversorgung ansahen.

CLODIUS ALBINUS

Caesar 193–195, Augustus 195–197

146 Denar, Rom, 193. D CL SEPT AL-BIN CAES Büste n.r. Rv. PROVID AV-G COS Providentia n.l. stehend mit kleinem Stab und Zepter, vor ihr grosser Globus. BMC 26,42. C.55. Hill, Severus, 51. 2,52 g. Selten. Gutes Portrait. Fast vorzüglich

147 Denar, Rom, 194. D CLOD SEPT-ALBIN CAES Büste n.r. Rv. ROMAE-A-E-TERNAE Roma sitzt n.l. auf Schild, sie hält Palladium und Zepter. BMC 26,45. C.61. Hill, Severus, 96A. 2,88 g. Sehr selten. Vorzüglich/sehr schön

148 Denar, Lyon, 196–197. IMP CAES D CLO-SEP ALB AVG Belorb. Büste n.r. Rv. FIDES LEG-ION COS II Verschränkte Hände halten Legionsadler, unter dem Adler Blitz und Kranz. BMC 68,284 (stempelgleich). C.24. 3,24 g. Selten. Vorzüglich

Offenbar war schon im Bürgerkrieg von 193 ein Teil der Legionen auf den Namen des Albinus vereidigt worden (cf. BMC p. LXXXII). Als sich 196 Albinus und Severus verfeindeten, glaubte Albinus, die «Treue der Legionen» für sich in Anspruch nehmen zu können.

PESCENNIUS IUSTUS NIGER

Juni 193 – Ende 194

149 Denar, Antiochia. IMP CAES PESC-NIGER IVST AVG Belorb. Büste n.r. Rv. VICTO-RI-AE AV-G Victoria mit Zweig steht n.l. und schreibt auf einen Schild, der auf einer Säule steht, A/VG Zu Füssen der Victoria Helm. BMC – (cf. 81,316). C.– (cf. 73). 3,41 g. Sehr selten. Vorzüglich/fast vorzüglich

Vergrösserung auf Tafel XXX.

SEPTIMIUS SEVERUS

193–211

150 Denar, Emesa, 194. IMP CAE L SEP SEV-PERT AVG COS II Belorb. Büste n.r. Rv. BONI E-V-ENTVS Weibliche Personifikation n.l. stehend, auf der Rechten Schale mit Früchten, in der Linken zwei Ähren. BMC 91,343. C.68. 3,63 g. Vorzüglich

Bonus Eventus, «das gute Hervorkommen», ist ursprünglich eine Schutzgottheit der Saaten (Varro, rust. I, 1,6). Im Osten wurde sie gleichgesetzt mit dem Agathodaimon, dem «Schutzgeist». Schon Nero war in Alexandria als «Neuer Agathodaimon» gefeiert worden, als der, «unter dessen Schutz alles gedeiht». Nun erwartete man auch von Severus, dass unter seiner Regierung alles «gut ausgehe». Früchte und Ähren als Attribute der Personifikation weisen darauf hin, dass man sich vor allem ein Ende der Hungersnöte erhoffte.

151 Denar, Laodicea, 198. L SEPT SEV AVG IMP XI PART MAX Belorb. Büste n.r. Rv. VOTIS/DECEN/NALI/BVS in Lorbeerkranz. BMC 289,681. C.798. 3,73 g. Selten. F.d.c.

151a Aureus, 199. L SEPT SEV AVG IMP-XI PART MAX Belorb. Büste n.r., an der linken Schulter (auf dem Rücken und der Brust sichtbar) Aegis. Rv. PR-OFEC-T·AVG-G-F-EL Severus galoppiert n.r. in militärischer Rüstung mit flatterndem Mantel und Speer. BMC – (cf. 177,134: Denar). C.– (cf. 576). Hill, Severus, –. 7,13 g. Unikum. Vorzüglich

Rom entwickelte im Laufe der Kaiserzeit eine ganze «Liturgie» feierlicher Zurufe an den Kaiser. Eine solche Akklamation ist uns auf dieser Festprägung erhalten: «Profectioni Augustorum feliciter!» Dieser Zuruf bedeutete mehr als ein einfaches «Glück auf die Reise!» Durch ihn wird der Aufbruch des Kaisers zu einem Symbol der Bereitschaft, einen neuen Kampf zu wagen. – Eine Goldmünze dieses Typs war zu erwarten als Parallelprägung zum Aureus mit VICTORIAE AVGG FEL (C.718). – Ein Aureus mit stempelgleichem Revers, aber mit Averslegende SEVERVS AVG PART MAX, wurde in Paris im Jahr 1896 versteigert: Auktion Montagu, 477. – Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tafel XXX.

152 Denar, Rom, 200. SEVERVS AVG-PART MAX Belorb. Büste n.r. Rv. VIRT-AVGG Virtus in Amazonentracht mit freier rechter Brust, behelmt, n.l. stehend, hält Victoriola und Speer, stützt sich auf einen runden Schild. BMC 195,211. C.761. Hill, Severus, 490. 3,06 g. Prachtvoll erhalten

153 Denar, Rom, 204. SEVERVS-PIVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. INDVLGENTIA AVGG/IN CARTH Dea Caelestis reitet auf einem Löwen n.r. durch die Luft, in der Rechten hält sie einen Blitz, in der Linken Zepter. Links ist ein Felsen, aus dem Wasser hervorströmt (Wasserleitung für Carthago?). BMC 218,335. C.222. Hill, Severus, 676. 3,58 g. Vorzügliches Exemplar

154 Denar, Rom, 204. Avers wie vorher. Rv. COS III LVDOS SAECVL FEC Liber steht n.r., über der linken Brust Leopardenfell, sonst nackt, er hält in der Linken einen Thyrsos, in der Rechten einen Becher, den er ausleert; hinter ihm ein Leopard. Ihm gegenüber steht n.l. Hercules, über dem linken Arm trägt er ein Löwenfell, sonst ist er nackt, die Rechte stützt er auf eine Keule. BMC 215,315. C.109. Hill, Severus, 698. 3,38 g. Sehr selten. Dunkel getönt. Vorzüglich

Saecularspiele, wie sie hier angekündigt werden, sind einerseits Sühnung der Vergangenheit – sie ziehen einen Strich unter die alte Zeit, sie sind andererseits Symbol für den Anbruch einer neuen glücklichen Zeit. Auffällig ist, dass Severus seine Di auspices Hercules und Liber zu Schutzgöttern des neuen Saeculum erhebt. Hercules-Herakles und Liber-Bacchus-Dionysos sind die Götter von Leptis Magna in Nordafrika, der Vaterstadt des Severus, sie sind aber vor allem auch «Prototypen Alexander des Grossen». Severus möchte eine neue Alexander-Zeit heraufbeschwören. – Vergrösserung des Revers auf Tafel XXXII.

155 Denar, Rom, 207. Avers wie vorher. Rv. AFRICA Die Personifikation der Provinz Africa n.l. auf einem Fels gelagert, auf dem Haupt Helm aus einem Elefantenkopf mit Rüssel, in der Rechten Skorpion, in der Linken Füllhorn; vor ihr ein Korb mit Getreidehalmen. BMC 214,310. C.31. Hill, Severus, 868. 3,11 g. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Baldwin 151.

156 Denar, Rom, 209. Avers wie vorher. Rv. P M TR P XVII-COS III P P Jupiter n.l. stehend mit Zepter und Blitz, rechts und links kleine Gestalten, die Hände zu Jupiter ausstreckend. BMC 356,1. C.525. Hill, Severus, 1070. 3,19 g. F.d.c.

Ein ähnliches Bild findet sich auf Medaillonen Marc Aurels vom Jahr 168 (cf. C.886). Marc Aurel und sein Mitherrscher Lucius Verus stellen sich dort gemeinsam unter den Schutz Jupiters. Die «Unterstellung» unter den gemeinsamen höchsten Herrn sollte die Einheit der Regierung garantieren. Nun stellt Severus seine Söhne Caracalla und Geta, die seit Sommer 209 beide als Augusti mitregieren dürfen, unter den Schutz Jupiters, wohl in der Hoffnung, dass die seit Kindheit verfeindeten Brüder einmal einträchtig das höchste Amt ausüben. Eine bezeichnende Änderung des Bildes: Während Marc Aurel und Lucius Verus unter dem ausgebreiteten Mantel Jupiters ruhig stehend einander anblickten, greifen hier die beiden kleinen Gestalten nach den Zipfeln des Jupitermantels.

157 Denar, Rom, Mai 211. DIVO SEVERO PIO Büste n.r. Rv. CONSECRATIO Adler steht auf Blitzbündel, Flügel ausgebreitet, Kopf n.l. BMC 423,24 corr. C.82. Hill, Severus, 1305. 3,38 g. Selten. Vorzüglich

IULIA DOMNA

Gattin des Septimius Severus

158 Denar, Rom, 201. IVLIA-AVGVSTA Jugendliche Büste n.r., drapiert. Rv. MA-TER-DEVM Cybele (Magna Mater) n.l. thronend, in der Rechten Zweig, in der Linken Zepter, den linken Arm auf einem Tamburin aufgelehnt, zu Füssen rechts und links je ein Löwe. BMC 163,51 note. C.123. Hill, Severus, 515. 3,40 g. F.d.c.

159 Denar, Rom, 209. Avers wie vorher, aber älteres Portrait. Rv. PVDIC-I-TIA Pudicitia sitzt n.l., verschleiert, ihr Antlitz dem Betrachter zugewandt, die Rechte an der Brust, in der Linken Zepter. BMC 166,73. C.170. Hill, Severus, 1109. 3,26 g. Prachtexemplar

160 Denar, Rom, 211. IVLIA PIA-FELIX AVG Drapierte Büste n.r. Rv. MAT AVGG MAT SEN M PATR (Mutter der Augusti, Mutter des Senates, Mutter des Vaterlandes). Pax mit Zweig und Zepter steht n.l. BMC 432,11. C.114. Hill, Severus, 1313. 2,91 g. Dunkel getönt. Vorzüglich

Die Mitregentschaft der Julia Domna mit ihren Söhnen soll einen «mütterlichen Zug» in die Politik bringen. Das Bild des Revers zeigt, was man sich von ihr erhofft: sie soll zwischen den verschiedenen Kräften im Staat ausgleichen und so den Frieden sichern.

161 Mittelbronze, Nikomedeia in Bithynien. IOVΛIA:AVΓOVCT/A Drapierte Büste n.r. Rv. NIKOMHΔE-ΩN ΔIC NEΩKOPΩN Pallas Athena sitzt n.l., in der Rechten Opferschale, in der Linken Speer. Der linke Arm lehnt auf einem Schild, über den die Aegis gelegt ist. Recueil général –. SNG v. Aulock 771 var. 9,99 g. Feine dunkelgrüne Patina. Vorzüglich

162 Mittelbronze, Tavion in Galatien. IOVΛIA ΔOM-NA CEBACTH Jugendliche Büste n.r., drapiert. Rv. CE TPO T-AOYIANΩN Athena mit Helm und Lanze n.l., zu Füssen Schild. cf. BMC (Galatia) 27,19 (Revers). cf. SNG v. Aulock 6245 (Avers stempelgleich). Mionnet IV 401,163 var. 10,48 g. Portrait von feinstem Stil. Vorzüglich

Aus Auktion Münzen und Medaillen AG 41 (1970), 593.

IULIA DOMNA UND IHR SOHN CARACALLA

163 Denar, Rom, Dezember 201. IVLIA-AVGVSTA Jugendliche Büste n.r., drapiert. Rv. ANTONIN PIVS-AVG PON TR P V Belorb. Büste n.r., drapiert. BMC 158,9 (stempelgleich). C.–. Hill, Severus, 568. 3,20 g. Sehr selten. Vorzüglich

CARACALLA

Caesar 196–198, Mitregent des Severus 198–211, des Geta 211–212,
Alleinregent 212–217

164 Denar, Laodicea, 197. M AVR ANTON-CAES PONTIF Kinderbüste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. SECVRITAS-PERPETVA Minerva steht n.l., behelmt, mit Speer, auf Schild gelehnt. BMC 115,459. C.566. 3,20 g. Vorzüglich/F.d.c.

165 Denar, Rom, 202. ANTONINVS-PIVS AVG Belorb. Kinderbüste n.r., drapiert. Rv. ADVENT AV-GG Schiff n.l., am Bug Vexillum, in der Mitte 5 Ruderer und Steuermann, unter einem Bogen drei sitzende Gestalten, am Heck Aplustre und zwei Standarten, unter dem Schiff Wellen. BMC 205,267. C.3. Hill, Severus, 578. 3,18 g. Selten. Fast vorzüglich

«Adventus» ist die Ankunft dessen, der das Neue, lang Erwartete bringt. Die Fahrt über das mare saevum, das «wilde Meer», ist in der Antike Zeichen für Wagemut und Kühnheit. Das Schiff bringt so in die Vorstellung des «Kommenden» einen Zug von Abenteuer; es erinnert an Argonauten und Aeneas. Nur von solchen Helden kann man einen kühnen Neuanfang erwarten. Die Münzen des Jahres 202 zeigen, wie die «historische Realität» der Ankunft der Kaiserfamilie in Rom nach fünfjährigen Kämpfen im Osten «zum Mythos überhöht» wurde (cf. Mannsperger, p. 924).

166 Denar, Rom, 202. Avers wie vorher. Rv. A-DVENTVS/AVGVSTOR Schiff n.l. mit Vexillum am Bug, 5 Ruderern, einer Nische mit drei sitzenden Gestalten, Steuerruder, Aplustre und zwei Standarten am Heck. BMC 206,270. C.8. Hill, Severus, 592. 3,12 g. Selten. Sehr schön

167 Denar, Rom, 213. ANTONINVS PIVS AVG BRIT Belorb. Büste n.r. Rv. MARTI PROPVG-NATORI Mars in militärischer Tracht mit Helm, Speer und Trophäe geht n.l. BMC 372,87. C.150. Hill, Severus, 1387. 3,31 g. F.d.c.

168 Denar, Rom, 213. Avers wie vorher. Rv. P M TR P XVI-COS IIII P P Hercules pacifer n.l. stehend mit Zweig und Keule, über dem Arm Löwenfell, sonst nackt. BMC 438,48. C.220. Hill, Severus, 1389. 3,45 g. Vorzüglich

Von den beiden Schutzgöttern des Severus hat Caracalla Hercules als Patron erhalten. Die etwas finsteren Züge des Portraits sind bewusste Angleichung an Hercules. Der Revers zeigt, dass man sich einen «neuen Hercules» nicht einfach als Kraftprotz vorstellen darf. Caracalla will, wie einst Hercules, durch Gewaltanwendung die Welt von den Übeln befreien; sein Ziel ist der Friede.

169 Denar, Rom, 214. ANTONINVS PIVS AVG GERM Belorb. Büste n.r. Rv. P M TR P XVII-COS IIII P P Jupiter n.l. stehend mit Blitzbündel und Zepter, Mantel über der Schulter, sonst nackt, zu Füssen Adler. BMC 449,94. C.239. Hill, Severus, 1450. 3,20 g. Vorzüglich

170 Denar, Rom, 216. Avers wie vorher. Rv. VENVS VICTRIX Venus, kurzgeschürzt, steht n.l., auf der Rechten kleine Victoria, die eine Girlande hält, in der Linken Zepter; sie stützt sich mit dem linken Arm auf einen Schild, der auf einem kleinen Sockel steht. BMC 446,85. C.606. Hill, Severus, 1569. 3,07 g. F.d.c.

171 Mittelbronze, Amisos in Pontos, 216–217. AYT K M AVP-ANTΩNINOC Belorb. Büste n.r. Rv. AMICOY-ЄΛЄYΘ ЄT-CMH (= Jahr 248). Büste des Dionysos mit Efeukranz n.r. BMC –. Mionnet, Supp. IV, 441,152. 7,78 g. Feine grüne Patina. Sehr schön

PLAUTILLA
Gattin des Caracalla

172 Denar, Rom, 202. PLAVTILLAE AVGVSTAE Drapierte Büste n.r., das Haar in horizontalen Wellen mit hohem Knoten. Rv. CONCORDIAE AETERNAE Plautilla und Caracalla reichen sich die Hand zum Ehebund. BMC 235,403. C.10. Hill, Severus, 615. 3,33 g. Vorzüglich/sehr schön

173 Denar, Laodicea, 202. Avers wie vorher, aber die Haarwellen vertikal. Rv. CONCO-R-DIAE Concordia mit Patera und Doppelfüllhorn sitzt n.l. BMC 300,734. C.7. 2,66 g. Fein getönt. Prachtexemplar
Siehe Farbtafel A.

174 Denar, Laodicea, 202. Wie vorher, aber Portrait mit freundlicheren Zügen. 2,77 g. Vorzüglich

175 Denar, Rom, 203. PLAVTILLA AVGVSTA Drapierte Büste n.r., kleiner Knoten im Nacken. Rv. PIETAS-AVGG Frau mit Zepter n.r. stehend, im linken Arm ein nacktes Kind. BMC 237,422. C.16. Hill, Severus, 652. 3,64 g. Vorzüglich
Das Portrait zeigt nicht das süsse Kindergesicht der meisten Münzen, sondern die Züge einer jungen Frau mit ausgeprägtem Eigenwillen – der Tochter des ehrgeizigen Gardepräfekten Plautianus. Die Münze scheint die Geburt eines Kindes anzukündigen. In diesem Fall ist «Pietas» väterliche und mütterliche Liebe zum Kind. Über das Schicksal dieses Kindes ist jedoch nichts bekannt. Plautilla wurde wenig später in die Verbannung geschickt. – Vergrösserung auf Tafel XXX.

GETA
Caesar 198–209, Augustus, Mitregent des Severus 209–211, des Caracalla 211–212

176 Denar, Rom, 199. P SEPT GETA-CAES PONT Drapierte Kinderbüste n.r. Rv. CASTOR Castor (der Patron der römischen Ritterschaft) n.l. stehend mit Zepter, ein Pferd am Zügel haltend, das die rechte Vorderhand hebt. BMC 196,216. C.12. Hill, Severus, 452. 3,46 g. Selten. Vorzüglich

177 Denar, Rom, 203. Avers wie vorher, etwas erwachseneres Portrait. Rv. FELICITAS-PVBLICA Felicitas steht n.l., in der Rechten Caduceus, in der Linken Füllhorn. BMC 197,220. C.38. Hill, Severus, 654. 3,38 g. F.d.c.

177a Aureus, Januar 205. P SEPT GETA-CAES PONT Jugendliche Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. Im Abschnitt COS Geta als Consul mit Adlerzepter in Quadriga n.l., die Rechte nach vorn ausgestreckt. BMC 243,443 note («correctly reported (?)»). C.29 var. cf. Hill, Severus, 809 A («confirmation required»). 7,15 g. Von grösster Seltenheit. Vorzüglich

Anlass zu dieser Prägung kann nur der Antritt des gemeinsamen Consulates der Brüder Caracalla und Geta am 1.1.205 gewesen sein. Hill ordnet die Münze ins Jahr 206 ein, wo diese Averslegende ganz isoliert dastehen würde. Die Beschreibung bei Cohen nach dem «Ancien catalogue» von Paris («tête jeune nue»), die Hill wohl irregeführt hat, ist nach diesem Exemplar zu korrigieren. – Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tafel XXX.

178 Denar, Rom, 205. GETA CAES-PONT COS Jünglingsbüste n.r., drapiert. Rv. VOTA-PVBLICA Verschleierter Geta n.l., aus Patera über Dreifuss opfernd, in der Linken Schriftrolle. BMC 242,442. C.230. Hill, Severus, 767. 3,42 g. Vorzüglich

179 Denar, Rom, 211. P SEPT GETA-PIVS AVG BRIT Belorb. Büste n.r. Rv. PONTIF TR P III-COS II Felicitas n.l. stehend, in der Rechten Füllhorn, in der Linken langen Caduceus. BMC 378,120. C.149. Hill, Severus, 1277. 2,92 g. Selten. Fast vorzüglich

Geta hat seit Anfang 210 dieses Bild der Glück und Frieden verheissenden Personifikation als «Dauertyp» auf den für ihn geschlagenen Münzen. Möglicherweise versuchte er, sich im Gegensatz zu seinem Bruder (der gleichzeitig Virtus auf seinen Münzen erscheinen liess) als milden Friedensherrscher darzustellen.

MACRINUS
217–218

180 Denar. IMP C M OPEL SEV MACRINVS AVG Belorb. Büste mit kurzem Bart n.r., gepanzert. Rv. ANNONA-AVG Annona sitzt n.l. mit zwei Ähren und Füllhorn, davor Modius mit Ähren. BMC 496,6 (Rom). C.8. 3,35 g. Breitrandiges Prachtexemplar

Vergrösserung auf Tafel XXXI.

181 Denar. Avers wie vorher, aber Portrait mit vollerem Bart. Rv. PONTIF·MAX·TR P·P P Felicitas mit langem Caduceus und Füllhorn steht n.l. BMC 499,29. C.79 var. 3,72 g. F.d.c.

182 Denar. IMP C M OPEL SEV-MACRINVS AVG Belorb. Büste mit langem Bart n.r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv. P M TR P-II COS P P Annona mit zwei Ähren und Füllhorn steht n.l., davor Modius mit Ähren. BMC 501,41. C.47 var. 3,45 g. Vorzüglich

183 Denar. Avers wie vorher. Rv. P M TR P II COS P P Macrinus auf Sella curulis n.l. sitzend, bekränzt, in der Rechten Globus, in der Linken Kurzzepter. BMC 502,48 (stempelgleich). C.51. 3,71 g. Herrliches Portrait. Vorzüglich

Die Münze ist zum Consulatsbeginn des Macrinus am 1.1.218 geprägt. Der Revers zeigt den Kaiser als weltbeherrschenden Beamten. Der Avers zeigt das edle Portrait mit dem gepflegten Bart, das Mattingly für antiochenisch hielt, das aber eher als Festportrait aufzufassen ist. Dass die Reverslegende immer noch das erste Consulat hat, erklärt eine Notiz bei Dio Cassius 78, 13: Macrinus hatte im ersten Jahr nur die Insignien eines Consulates erhalten. Er wollte das nicht als reguläres Consulat gelten lassen und insofern das Jahr darauf nicht zum zweitenmal Consul sein. Später im Jahr setzt sich doch die Zählung dieses Consulates als COS II durch. – Vergrösserung auf Tafel XXXI.

184 Denar. IMP C M OPEL SEV MACRINVS AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. AEQVITAS AVG Aequitas mit Waage und Füllhorn n.l. stehend. BMC 505,58 note. C.2. 3,51 g. Vorzüglich

185 Denar. IMP C M OPEL SEV-MACRINVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. FELICITAS-TEMPORVM Felicitas mit langem Caduceus und Füllhorn steht n.l. BMC 505,63 var. C.15. 3,38 g. Vorzüglich

186 Denar. IMP C M OPEL SEV MACRINVS AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. IOVI CONSER-VATORI Nackter Jupiter mit Blitzbündel und Zepter steht n.l. BMC 506,68. C.33 corr. 3,35 g. Fein getönt. Vorzüglich

187 Denar. Avers wie vorher. Rv. PROVIDEN-TIA DEORVM Providentia mit kleinem Stab und Füllhorn steht n.l., vor ihr Globus. BMC 507,74. C.108. 3,64 g. Vorzüglich

Dieses Stück zeigt ein besonders realistisches Portrait des Macrinus, von dem Dio Cassius (78,11) behauptet, er sei «seiner Abkunft nach ein Mauretanier» gewesen. – Vergrösserung auf Tafel XXXI.

DIADUMENIANUS

Sohn des Macrinus

188 Denar. M OPEL ANT DIADVMENIAN CAES Büste n.r., drapiert. Rv. PRINC IVVENTVTIS Der Kronprinz von vorn stehend, Kopf n.r. gewandt, in militärischer Tracht, in der Rechten Standarte; rechts stehen zwei weitere Standarten. BMC 510,90. C.3. 3,60 g. Vorzüglich

189 Denar. Avers wie vorher, aber Büste drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. SPES-PVBLICA Spes mit Blume geht n.l., mit der Linken hält sie ihr Gewand. BMC 510,94 var. C.21. 3,02 g. Fein getöntes, vorzügliches Exemplar

Aus Auktion Baranowski (1929), Cuzzi 879. – Das Portrait dieser Münze lässt verstehen, warum eine spätantike Quelle Diadumenian so beschreibt: «Der Junge war von ausgezeichneter Schönheit, ziemlich gross im Wuchs, hatte blonde Haare, schwarze Augen, eine feine Nase, ein besonders wohl proportioniertes Kinn und einen Mund zum Küssen; er war stark von Körper, aber für harte Anstrengungen zu verwöhnt.» (SHA, Ant. Diadum., 3, 2.) – Vergrösserung auf Tafel XXX.

ELAGABAL

218–222

190 Denar, Rom, 218–219. IMP CAES M AVR ANTONINVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv. VICTOR·ANTONINI AVG Victoria mit Kranz und Zweig eilt n.r. BMC 535,36. C.289. 3,49 g. Hervorragendes Portrait. Vorzügliches Exemplar

Vergrösserung auf Tafel XXXI.

191 Denar, Antiochia, 218–219. ANTONINVS PIVS FEL AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. FELICIT-AS/TEMP Schiff n.r. mit 7 sichtbaren Ruderern und Rudern und Steuermann, am Bug Vexillum, in der Mitte Segel, am Heck Aplustre, unter dem Schiff Wellen. BMC 573,277. C.27. 3,25 g. Sehr schön

Das Schiff verkündet den Adventus Elagabals. Die Umschrift zeigt, dass dabei nicht die wirkliche Ankunft in Rom wichtig ist, sondern das Neue, das mit Elagabal ankommen soll – die felicitas temporum, das «Fruchtbringen», das «Gelingen der Zeiten». Gleichzeitig mit dem Glücksschiff auf dem Revers erscheint auf dem Avers der Titel FELIX, der den Kaiser als «erfolgreich» und «glückbringend» bezeichnet.

192 Denar, Antiochia, 218–219. ANTONINVS···PIVS FEL AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. FORTV-NA REDVX Fortuna sitzt n.l., auf dem Haupt Kalathos, in der Rechten Patera, in der Linken Füllhorn, vor dem Sitz rechts halbes Rad. BMC 574,279 note var. C.47. 2,69 g. Selten. Fast vorzüglich

193 Denar, Rom, 220–222. IMP ANTONINVS PIVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv. ABVNDANTIA AVG Abundantia steht n.l. und schüttet ihr Füllhorn aus; im Feld rechts Stern. BMC 559,189. C.1. 2,75 g. Fast vorzüglich

Elagabal verspricht Abundantia – «Überfluss». Alles soll reichlich und überall zu haben sein. Das Füllhorn wird ausgeschüttet – der Reichtum soll überall hinfliessen. Man kann hier von «Propaganda» sprechen, sollte sich aber bewusst sein, dass es gar nicht selbstverständlich war, dass allgemeiner Wohlstand überhaupt in ein Regierungsprogramm aufgenommen wurde.

194 Denar, Rom, 220–222. Avers wie vorher, aber der Kaiser hat über der Stirn ein Horn, die Büste ist von vorn gesehen. Rv. INVICTVS SACERDOS AVG Der Kaiser in einem über der Hüfte geknoteten Mantel steht n.l., er opfert aus einer Patera über dem Feuer eines kleinen Altars, in der Linken hält er eine Keule. Hinter dem Altar liegt ein Stier n.l., links oben ein Sonnen-Stern. BMC 562,212. C.61. 2,61 g. Vorzüglich

INVICTUS wird normalerweise der Sonnengott genannt: Die Sonne hat jedes Jahr die Kraft, nach scheinbarer Niederlage «unbesiegt» über das Dunkel Herr zu werden. Das Wort SACERDOS bezeichnet nicht einfach ein Amt – als Amt müsste das Priestertum im Titel nach AVG auftauchen –, es bezeichnet Nähe zur Gottheit. Die Welt wird hier in hierarchischer Ordnung gesehen; es gibt in ihr verschiedene Stufen des Seins. Der Kaiser steht auf einer Stufe, auf der er schon an der Siegeskraft des Sonnengottes Anteil hat. Auch das Horn über seiner Stirn ist Ausdruck übermenschlicher Kraft. Seine Aufgabe ist es, diese Kraft nach unten, an das Volk, weiterzugeben.

195 Denar, Rom, 220–222. IMP ANTONINVS PIVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv. LIBER-TAS AVG Libertas mit Freiheitsmütze und Vindicta n.l. stehend; im Feld rechts Stern. BMC 563,221. C.92. 3,59 g. Vorzügliches Exemplar

Exemplar der Sammlung Mazzini, Vol. III, Tafel L, 92.

196 Denar, Rom, 220–222. Wie vorher, aber Stern links im Feld. BMC 563,222. C.92. 3,50 g. Vorzüglich

197 Denar, Rom, 220–222. Avers wie vorher. Rv. VICTORI-A-AVG Victoria fliegt n.l., in den Händen eine Girlande, links und rechts je ein Schild; im Feld links oben ein Stern. BMC 566,238. C.300. 2,92 g. Vorzüglich/F.d.c.

198 Tetradrachme, Alexandria, 218–219. A KAICAP MA AYP-ANTΩNINOC-ЄYCЄB Belorb. Büste n.r. Rv. L B Zeus steht n.l. mit Opferschale und Zepter, vor ihm Adler. BMC 190,1486. 12,57 g. Feines Portrait. Sehr schön

IULIA PAULA

1. Frau des Elagabal

199 Denar, Rom, 219–220. IVLIA PAVLA AVG Büste n.r., drapiert, das Haar in Zöpfen über den Kopf gelegt. Rv. CON-CORDIA Concordia sitzt n.l. auf Thron, in der Rechten Patera, die Linke aufgestützt. Im Feld links Stern. BMC 554,173. C.6. 3,00 g. Vorzügliches Exemplar

200 Tetradrachme, Alexandria, 219–220. IOYΛIA-ΠAYΛA CЄB Drapierte Büste n.r. Rv. L Γ Büste der Mondgöttin Selene n.r., drapiert, mit Band im Haar, davor Mondsichel. BMC 195,1525. 14,03 g. Selten. Am Rand unten roter Fleck. Sehr schön

AQUILIA SEVERA

2. und 4. Frau des Elagabal

201 Denar, Rom, 220–222. IVLIA AQVILIA SEVERA AVG Büste n.r., drapiert. Rv. CONCORDIA Betende Gestalt mit Doppelfüllhorn, die Rechte erhoben, davor kleiner Altar; im Feld rechts Stern. BMC 558,184. C.2. 3,31 g. Feiner Stil. Vorzüglich

IULIA SOAEMIAS

Mutter des Elagabal

202 Denar, Rom, 220–222. IVLIA SOAEMIAS AVG Büste n.r., drapiert. Rv. VENVS CAELESTIS Venus n.l., in der Rechten Apfel, in der Linken Zepter; im Feld rechts Stern. BMC 536,45. C.8. 3,19 g. Vorzüglich

CAELESTIS, Dea caelestis, Virgo caelestis oder Venus caelestis sind die Namen, unter denen in Rom Tanit, die Stadtgöttin von Karthago, verehrt wurde. Man wusste in Rom, dass der Kult dieser alten Lebensgöttin von den Phöniziern aus dem Osten mitgebracht worden war. Wenn Dio Cassius es für «das Lächerlichste» erklärt, dass Elagabal den Sonnengott «sogar vermählte, als ob er Weib und Kind haben müsste», dann übersieht er, dass Elagabal mit der Verbindung INVICTUS-CAELESTIS wohl nur eine Kultverbindung aus seiner Heimat aufleben liess. Der Name CAELESTIS besagt, dass die Göttin mit der Sternenwelt zu tun hatte; man konnte sie als Göttin des Morgen- und Abendsternes verstehen. Dasselbe Wort kann dann auch Hinweis darauf sein, dass es sich bei der Gottheit um die Kraft einer «höheren Sphäre» handelte, einer Sphäre, der sich der regierende Kaiser und seine Mutter zugehörig fühlten und an der das Volk durch den Kaiser Anteil erhalten sollte.

203 Denar, Rom, 220–222. Wie vorher, aber Stern im Feld links oben. BMC 537,52. C.8. 3,33 g. F.d.c.

IULIA MAESA

Grossmutter des Elagabal und des Alexander Severus,
Schwester der Julia Domna

204 Denar, Rom, 218–222. IVLIA MAESA AVG Büste n.r., drapiert. Rv. FECVNDITAS·AVG Frau n.l. stehend, in der Linken Füllhorn, die Rechte zu einem Kind ausgestreckt, das vor ihr steht. BMC 539,61. C.8. 3,45 g. Revers mit Negativabdruck einer anderen Münze, sonst vorzüglich

205 Denar, Rom, 218–222. Avers wie vorher, aber grösserer Kopf. Rv. I-V-N-O Juno steht n.l. mit Patera und Zepter. BMC 540,68. C.16. 2,93 g. Fast vorzüglich

206 Denar, Rom, 220–222. Avers wie vorher, aber ältere Züge. Rv. SAECVLI FELICITAS Felicitas steht n.l., in der Linken langen Caduceus, in der Rechten eine Patera, aus der sie über einem Altar opfert; im Feld rechts Stern. BMC 541,79. C.45. 3,15 g. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Baldwin 200. – Der Altar neben der Felicitas erinnert daran, dass nach antiker Auffassung das Kommen der «Glückszeit» das rechte Verhältnis zu den Göttern zur Voraussetzung hat. Der Stern als Sonnensymbol deutet an, dass Elagabal dabei an den Kult des Sonnengottes denkt.

ALEXANDER SEVERUS

Caesar 221–222, Augustus 222–235

207 Denar, Rom, 221–222. M AVR ALEXANDER CAES Büste n.r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv. PIETAS AVG Lituus, Messer, Krug, Simpulum und Weihwedel. BMC 571,267 (stempelgleich). C.198. 3,03 g. Sehr selten. Vorzüglich

208 Denar, Rom, 227. IMP C M AVR SEV-ALEXAND AVG Belorb. Büste n.r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv. P M TR P VI-COS II P P Der Kaiser opfert aus einer Patera n.l. über einem Altar, in der Linken hält er eine Schriftrolle. BMC 155,433. C.325. 2,94 g. F.d.c.

209 Sesterz, Rom, 230. IMP SEV ALE-XANDER AVG Belorb. Büste n.r., linke Schulter drapiert. Rv. P M TR P V-IIII-COS III P P/S-C Sol steht n.r., schaut zurück, er erhebt die Rechte und hält in der Linken einen viergeteilten Globus. BMC 177,634. C.393. 21,57 g. Braun-grüne Patina. Fast vorzüglich

210 Denar, Rom, 230. IMP SEV ALE-XAND AVG Belorb. Büste n.r. Rv. VIRTV-S-AVG Virtus in Amazonengewand mit freier rechter Brust sitzt n.l. auf einem Panzer, in der Rechten Zweig, in der Linken nach unten gerichteter Speer. BMC 178,653. C.580. 3,52 g. Vorzüglich/F.d.c.

211 Denar, Rom, 232. IMP ALEXAN-DER PIVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. MARS-V-LTOR Mars mit Helm, Schild und Speer geht ruhig n.r. BMC 197,831. C.161 var. 4,01 g. Vorzüglich/F.d.c.

212 Denar, Rom, 232. Wie vorher, aber Mars mit verziertem Schild. BMC 197,831. C.161 var. 2,59 g. Vorzüglich/F.d.c.

213 Denar, Rom, 232. IMP ALEXANDER PIVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert. Rv. MARS-V-LTOR Mars mit Helm, Schild und Speer eilt n.r. BMC 198,837. C.161. 3,46 g. F.d.c.

214 Denar, Rom, 232. Avers wie vorher, aber linke Schulter drapiert. Rv. PROVIDE-NTIA AVG Providentia steht n.l. mit Ähren und Füllhorn, vor ihr Modius mit Halmen. BMC 201,875. C.501. 3,42 g. Vorzügliches Exemplar

Vorsehung ist für den Römer Planung. Diese Münze verkündet, dass die kaiserliche Vorsehung sich ausdrückt in planender Vorsorge für regelmässige Getreidelieferungen nach Rom.

215 Denar, Rom, 232. Avers wie vorher, aber Büste drapiert und gepanzert. Rv. SPES-P-VBLICA Spes geht n.l., in der Rechten Blüte, mit der Linken hält sie ihr Gewand. BMC 202,897. C.546. 3,35 g. F.d.c.

In den Tusculanen IV (37) 80 definiert Cicero: «Spes est exspectatio boni.» Spes ist ein Ausschauhalten in der Erwartung, dass etwas Gutes kommt. Die Gestalt der Spes auf römischen Münzen hält mit einer Hand das geraffte Gewand: sie ist bereit, sich in Bewegung zu setzen. Für Rom ist «Hoffnung» die Kraft, die den Mut gibt, voranzugehen. In der Rechten hält Spes eine sich öffnende Knospe. Die Knospe ist Zeichen für das, was kommt, was jetzt noch klein ist, von dem man aber zu Recht hoffen kann, dass es einmal Frucht bringen wird. Es waren vor allem die Thronfolger, von denen man verkündete, dass sie zu solchen Hoffnungen berechtigten. Der Typ der Spes findet sich besonders häufig auf Münzen junger Caesaren. Bei der vorliegenden Münze ist die Situation anders: Alexander ruft am Ende des Krieges das ganze Staatsvolk auf, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken. – Vergrösserung des Revers auf Tafel XXXII.

216 Denar, Rom, 232. IMP ALEXAN-DER PIVS AVG Wie vorher. Rv. SPE-S-PVBLICA Wie vorher, aber Spes noch in Ruhestellung, das rechte Bein vorgestellt. BMC 202,897 var. C.546 var. 3,17 g. F.d.c.

ORBIANA

Gattin des Alexander Severus

217 Denar, 225. SAL BARBIA-ORBIANA AVG Büste mit Diadem n.r., drapiert. Rv. CONCORDI-A-AVGG Concordia mit Doppelfüllhorn und Patera sitzt n.l. BMC 142,287. C.1. 2,69 g. Feines Portrait. Fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Niggeler 1425.

IULIA MAMAEA

Mutter des Alexander Severus, Tochter der Julia Maesa,
Schwester der Julia Soaemias

218 Denar, 231. IVLIA MA-MAEA AVG Büste mit Diadem n.r., drapiert. Rv. PIETAS-AVGVSTAE Verschleierte Frau steht betend n.l., die Rechte erhoben, in der Linken Weihrauchgefäss; vor ihr ein kleiner Altar. BMC 196,821. C.48. 2,65 g. Vorzüglich/F.d.c.

MAXIMINUS THRAX
235–238

219 Denar, 236. IMP MAXIMINVS PIVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. VICTO-R-I-A AVG Victoria mit Zweig und Kranz geht n.r. BMC 231,105. C.99. 3,60 g. Vorzüglich

220 Denar, 236–237. MAXIMINVS PIVS AVG GERM Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. PAX-AVGVSTI Pax mit erhobenem Zweig und Zepter steht n.l. BMC 234,144. C.37. 3,31 g. Vorzüglich

PAULINA
Gattin des Maximinus Thrax

221 Denar, 236. DIVA PAVLINA Verschleierte Büste n.r., drapiert. Rv. CONSECRATIO Die verstorbene Kaiserin fliegt auf dem Rücken eines Pfaus in den Himmel, sie ist verschleiert, hat die Rechte erhoben und hält in der Linken Zepter. BMC 233,127. C.2. 2,96 g. Vorzügliches Exemplar
Exemplar der Sammlung Voirol 505. – Nach Ammianus (14, 1, 8) hat «die Gattin des rauhen Kaisers Maximinus» diesen, «indem sie vernünftige Ratschläge gab, durch weibliche Sanftmut auf den Weg der Wahrheit und Menschlichkeit zurückgeführt». Die freundlichen Züge der Paulina auf dieser Münze passen gut zu dieser Nachricht. – Vergrösserung auf Tafel XXXI.

222 Denar, 236. Avers wie vorher. Rv. CONSECRATIO Radschlagender Pfau, frontal, Kopf n.l. BMC 233,135. C.1. 3,60 g. Sehr selten. Fast vorzüglich

MAXIMUS
Sohn des Maximinus Thrax, Caesar 236–238

223 Denar, 236. IVL VERVS MAXIMVS CAES Büste n.r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv. PIETAS AVG Lituus, Opfermesser, Kanne, Simpulum und Weihwedel. BMC 232,118. C.1. 2,98 g. Vorzüglich
Exemplar der Sammlung Dissard (Paris 1930) 401.

224 Tetradrachme, Alexandria, 237–238. Γ ΙΟΥΛ ΟΥΗΡ ΜΑΞΙΜΟϹ ΚΑΙ Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. L-Δ Isisbüste n.r., drapiert, mit Band im Haar, Kopfschmuck aus einer Scheibe und Hörnern. BMC –. Dattari 4628. 12,50 g.
Am oberen Rand des Revers kleiner Fehler im Flan. Fast vorzüglich

GORDIANUS AFRICANUS I
April 238

225 Denar. IMP M ANT GORDIANVS AFR AVG Belorb. Büste n.r. mit kurzem Bart, drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. SECV-RITAS AVGG Securitas sitzt n.l., in der Rechten Zepter, den linken Arm aufgestützt. BMC 246,11. C.10. 3,14 g.
Gutes Portrait. Auf dem Revers kleine Kratzer. Vorzüglich
Exemplar der Sammlung Voirol 507. – Vergrösserung auf Tafel XXXI.

GORDIANUS AFRICANUS II
April 238

226 Denar. IMP M ANT GORDIANVS AFR AVG Belorb. Büste n.r. mit kurzem Bart und Vorderglatze, drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. VICT-ORIA AVGG Victoria mit Zweig und Kranz geht n.l. BMC 247,28. C.12. 2,76 g. Vorzüglich

BALBINUS
April bis Juli 238

227 Denar. IMP C D CAEL BALBINVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VICT-ORIA AVGG Victoria, besonders feingliedrig, mit Kranz und Zweig steht frontal, schaut n.l. BMC 254,37. C.27. 3,05 g. Fein gezeichnetes Portrait. Vorzüglich

PUPIENUS
April bis Juli 238

228 Denar. IMP C M CLOD PVPIENVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. CONCORDIA AVGG Concordia mit Patera und Doppelfüllhorn sitzt n.l. BMC 254,42. C.6. 2,96 g. Vorzüglich

GORDIANUS III PIUS
238–244

229 Sesterz, Rom, 238–239. IMP CAES M ANT GORDIANVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. VIRTVS AVG Belorb. Gordian in militärischer Tracht mit Schild und Speer schreitet n.r. RIC 44,259a var. C.393 var. 16,17 g. Selten. Fast vorzüglich

230 Denar, Rom, 241. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. LAETITIA AVG·N· Personifikation der Festfreude steht n.l. mit Girlande und Anker. RIC 26,113. C.120. 2,84 g. Revers etwas schwach ausgeprägt. F.d.c.
Exemplar der Sammlung Baldwin 233.

231 Denar, Rom, 240. Avers wie vorher. Rv. P M T-R P III COS II P P Apollo sitzt n.l., in der Rechten Zweig, den linken Arm auf seine Lyra gestützt. RIC 27,114. C.238. 3,33 g. Vorzüglich
Das Bild des Revers zeigt Apollo Salutaris, Apollo den Helfer gegen Seuchen. Während der ganzen Kaiserzeit war die Pest die grösste Bedrohung der wirtschaftlichen und damit auch der staatlichen Ordnung Roms. Der Zweig erinnert daran, dass man in Seuchenzeiten Lorbeerblätter und Früchte zur «Reinigung» verwandte. Da die grösste Gefahr in Pestzeiten die Übertragung der Krankheit durch Ungeziefer war und der Geruch des Lorbeers Ungeziefer vertrieb, kann dieser Ritus tatsächlich Erfolg gehabt haben. – Das auf dieser Münze erwähnte 2. Consulat trat Gordian am 1.1.241 an. Die Münze ist jedoch schon vor dem 9.12.240 geprägt, sonst hätte sie die Umschrift TR P IIII. In der frühen Kaiserzeit hätte man COS DES II geschrieben; Gordian war seit Juli 240 zum zweitenmal zum Consul designiert.

232 Sesterz, Rom, 241. Wie vorher, aber Reverslegende P M T-R P IIII COS II P P/S C RIC 48,302. C.251. 16,95 g. Sehr feines Portrait. Fast vorzüglich

233 Denar, Rom, 241. Avers wie vorher. Rv. PIETAS AVG-VSTI Betende Gestalt n.l. stehend, verschleiert, mit erhobenen Händen. RIC 28,129. C.186. 4,07 g. Fein getönt. Vorzüglich

234 Denar, Rom, 241. Avers wie vorher. Rv. VENVS VICTRIX Venus steht n.l., auf der Rechten Helm, in der Linken Zepter, den linken Ellbogen auf grossen Schild gestützt. RIC 28,131. C.347. 3,41 g. Vorzügliches Exemplar

TRANQUILLINA

Gattin des Gordian III

235 Mittelbronze, Perinthos in Thrakien. [CA]BEINA TPA-NKYΛΛEINA Büste n.r., drapiert, Diadem im Haar. Rv. ΠΕPINΘIΩN·B·NEΩKOPΩN Homonoia mit Opferschale und Füllhorn steht n.l., vor ihr Altar. Mionnet Vol.I, p.414,337. 4,02 g. Feines Portrait. Sehr schön

236 Mittelbronze, Kaisareia in Kappadokien, 242–243. [C]ABEIN TPANKYΛINAC Büste n.r., drapiert, Diadem im Haar, hinter der Büste runder Gegenstempel H (= 8). Rv. MHTPO-KAIC B N/ET S Agalma (Kultbild) des Berges Argaios auf einem Altar, der mit einem Kranz geschmückt ist. BMC –. Sydenham 617a var. 8,52 g. Grüne Patina. Sehr schön

PHILIPPUS I ARABS

244–249

237 Antoninian, Rom, 244–247. IMP M IVL PHILIPPVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. LIBER-ALITAS AVGG II Liberalitas mit Zähltafel und Füllhorn steht n.l. RIC 72,38b. C.87. 4,02 g. Vorzüglich

238 Antoninian, Rom, 247–249. IMP PHILIPPVS AVG Büste wie vorher. Rv. FELI/CITAS/IMPP in Kranz. RIC 75,60. C.39. 4,91 g. Vorzüglich

239 Tetradrachme, Alexandria, 245–246. A K M IOY ΦI-ΛIΠΠOC ЄYCЄB Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. L Γ Homonoia (Concordia) steht n.l., die Rechte erhoben, im linken Arm Doppelfüllhorn. BMC 253,1960. 14,90 g. Vorzüglich

Aus Auktion Münzhandlung Basel 6 (1936), 1167. – Der alexandrinische Stil hat um diese Zeit alle Eleganz verloren. Die Portraits der Soldatenkaiser sind jedoch gerade in ihrer Wildheit eindrucksvoll.

240 Tetradrachme, Alexandria, 247–248. A K M IOY ΦIΛIΠΠOC ЄYC Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. L Є Tyche auf mit Girlanden verziertem Lectisternium n.l. liegend, in der Rechten Steuerruder. BMC 255,1978. 12,34 g. Fast vorzüglich

OTACILIA SEVERA

Gattin des Philipp I

241 Antoninian, Rom, 244–246. MARCIA OTACIL-SEVERA AVG Drapierte Büste mit Diadem auf Mondsichel n.r. Rv. PVDICITIA AVG Verschleierte Frau sitzt n.l., mit der Rechten hält sie den Schleier, mit der Linken ein Zepter. RIC 83,123c. C.53. 4,69 g. Vorzüglich

242 Antoninian, Rom, 246–248. M OTACIL SEVERA AVG Büste wie vorher. Rv. CONCORDIA AVGG Concordia sitzt n.l. mit einfachem Füllhorn, vor ihr Altar. RIC 83,126. C.17. 3,99 g. Fast vorzüglich/sehr schön

243 Antoninian, Rom, 248. OTACIL SEVERA AVG Büste wie vorher. Rv. SAECVLARES AVGG/IIII Nilpferd (Hippopotamus) n.r., nach oben schauend. RIC 82,116b. C.64. 4,16 g. Vorzüglich

244 Tetradrachme, Alexandria, 248. Μ ωΤ CΕΟΥΗΡΑ CΕ Μ C CΕ Drapierte. Büste mit Diadem n.r. Rv. L S Dikaiosyne mit Waage und Füllhorn steht n.l. BMC 260,2010 var. 13,84 g. Fast vorzüglich

Otacilia trägt hier den Namen «Mutter der Soldaten und des (jungen) Augustus». Die Tradition erklärt Otacilia für eine Christin, die für die Ermordung des jungen Gordian Busse getan habe. Das alexandrinische Portrait der Kaiserin mit den weit geöffneten Augen lässt etwas ahnen von der Verzweiflung dieser Zeit, inmitten von Mord und Totschlag «Dikaiosyne» – Gerechtigkeit – zu finden.

PHILIPPUS II

Sohn des Philipp I, Caesar 244–246, Augustus 246–249

245 Antoninian, Rom, 244. M IVL PHILIPPVS CAES Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv. PRINCIPI IVVENT Der Thronfolger mit Speer und Globus n.r. stehend. RIC 95,216c. C.54. 4,21 g. Charakteristisches Portrait. Vorzüglich

246 Antoninian, Rom, 244–246. Avers wie vorher. Rv. PRINCIPI-IVVENT Der Thronfolger mit Globus und nach unten gerichtetem Speer steht n.l. RIC 96,218d. C.48. 3,64 g. Vorzüglich

247 Antoninian, Antiochia, 246–249. IMP M IVL PHILIPPVS AVG Bartlose Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. CONCORDIA AVGG Concordia mit Patera und Doppelfüllhorn sitzt n.l. RIC –. C.–. NZ 83 (1969), 34, Nr. 1021. 4,67 g. Sehr selten. Feiner Riss im Flan. F.d.c.

TRAIANUS DECIUS

249–251

248 Antoninian, Rom, 250–251. IMP C M Q TRAIANVS DECIVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. ADVENTVS AVG Kaiser zu Pferd n.l. mit erhobener Rechten, in der Linken Zepter. RIC 121,11b. C.4. 4,22 g. Vorzüglich

Der Revers zeigt das typische Adventus-Bild der Spätantike. Die Erwartungen richten sich auf einen, «der auf einem hohen Ross sitzt», auf einen «starken Mann». Die erhobene Hand kann Gruss, Schutz, Segen, Befehl bedeuten; in jedem dieser Fälle ist sie Ausdruck von Kraft. Das Volk erwartet einen, der mächtig genug ist, das Schicksal zu wenden.

249 Antoninian, Rom, 250–251. Wie vorher, aber etwas strengeres Portrait. RIC 121,11b. C.4. 3,96 g. Vorzüglich

250 Antoninian, Rom, 250–251. Avers wie vorher. Rv. D-A-CIA Personifikation der Provinz Dacia steht n.l., in der Hand Feldzeichen mit einem Eselskopf. RIC 121,12b. C.16. 3,97 g. Dunkel getönt. Vorzüglich

HERENNIA ETRUSCILLA

Gattin des Trajanus Decius

251 Antoninian, Rom. HER ETRVSCILLA AVG Drapierte Büste mit Diadem auf Mondsichel n.r., Haare in Wellen mit kleinem Knoten im Nacken. Rv. FECVNDITAS AVG Frau mit Füllhorn n.l., hält die ausgestreckte Hand über ein vor ihr stehendes Kind. RIC 127,55b. C.8. 4,08 g. Fast vorzüglich

252 Antoninian, Rom. Avers wie vorher, aber Haare in einem Zopf nach oben gebunden. Rv. PVDICITIA AVG Pudicitia steht n.l., sie hält mit der Rechten ihren Schleier, in der Linken ein Zepter. RIC 127,58b. C.17. 3,97 g. Vorzüglich

HERENNIUS ETRUSCUS

Sohn des Trajanus Decius, Caesar 250–251, Augustus 251

253 Antoninian, Rom, 250–251. Q HER ETR MES DECIVS NOB C Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv. CONCORDIA AVGG Verschränkte Hände. RIC 138,138. C.4. 3,96 g. Selten. Vorzüglich

254 Antoninian, Rom, 251. IMP C Q HER ETR MES DECIO AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. VICTORIA GERMANICA Victoria mit Zweig und Kranz geht n.r. RIC 140,154. C.41. Brown, Decius, Abb.10 (dieses Exemplar). 4,23 g. Sehr selten. Vorzüglich

Anlass zur Prägung der Münzen mit der Victoria Germanica muss ein erster Sieg über die Goten gewesen sein. In der zweiten Schlacht fällt Etruscus. Nach Aurelius Victor (29, 5) wehrte der Vater jedes Beileid ab: «Der Verlust eines einzelnen Soldaten ist in meinen Augen unbedeutend.» In der dritten Schlacht fällt auch er. – Prägungen des Etruscus als Augustus sind äusserst selten. – Vergrösserung auf Tafel XXXI.

255 Tetradrachme, Alexandria, 250–251. K ЄPЄ ЄTP MЄC ΔЄKIOC KAIC Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. L B Herennius steht n.l. in militärischer Tracht, behelmt, die Rechte erhoben, in der Linken kurzes Zepter. BMC –. Dattari 5107. 12,02 g. Selten. Kleiner Fleck auf dem Avers. Fast vorzüglich

Die sehr scharfe Zeichnung dieses Stückes zeigt, dass die Gestalt des Revers die Züge des Prinzen trägt. Wahrscheinlich ist sowohl mit dieser Gestalt mit kurzem Zepter als auch mit der Gestalt, die das lange Zepter hält (BMC 272,2095), der Kronprinz gemeint, der sich als Soldat den Soldaten zeigt (cf. Vogt, p. 206).

HOSTILIANUS

Sohn des Trajanus Decius, Caesar 251, Augustus, Mitregent des Trebonianus Gallus 251

256 Antoninian, Rom. C VALENS HOSTIL MES QVINTVS N C Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv. MARTI PROPVGNATORI Mars mit Helm, Schild und Speer geht n.r. RIC 144,177b. C.15. 5,62 g. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Baldwin 251. – Ungewöhnliches Gewicht; cf. Cohen Vol. V, Emilien, p. 289, 24, wo schwere Stücke des Aemilian im Gewicht von 5,4 g und 5,7 g erwähnt werden.

257 Antoninian, Rom. Avers wie vorher. Rv. PRINCIPI IVVENTVTIS Hostilian in militärischer Tracht mit Feldzeichen und Speer n.l. stehend. RIC 144,181d. C.34. 4,02 g. Vorzüglich

Vergrösserung auf Tafel XXXI.

DIVI-PRÄGUNG AUS DER ZEIT DES TRAIANUS DECIUS

258 Antoninian, Rom, 250–251. DIVO COMMODO Büste mit Strahlenkrone n.r. Rv. CONSECRATIO Altar mit Flammen. RIC 132,94. C.(Commodus) 1010. 3,83 g. Selten. Vorzüglich

Wie Augustus Brown (Decius, p. 6–8) auf Grund von Stempelverbindungen nachgewiesen hat, stammen die Decius-Münzen, die H. Mattingly Mailand zugeordnet hatte, aus Rom. Damit ist auch die Divi-Serie nach Rom zu legen. Sie lässt sich im übrigen gut aus stadtrömischer Tradition verstehen. Die Kaiser dieser Gedenkprägungen sind Repräsentanten des «alten Rom». Commodus dürfte in die Reihe aufgenommen worden sein, weil «auch er erfolgreich gegen die Germanen kämpfte» (Eutrop 8, 15).

TREBONIANUS GALLUS
251–253

259 Antoninian, Rom, 252. IMP CAE C VIB TREB GALLVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. LIB[ERT]AS-AVGG Libertas mit Freiheitsmütze und Zepter n.l. stehend. RIC 163,37. C.63. 3,42 g. Vorzüglich

Um 250 n. Chr. waren Gewicht und Feingehalt des Antoninians so gering, dass man ohne weiteres aus einem alten Denar einen neuen Antoninian machen konnte (cf. Augustus Brown, The Financial Collapse of the Roman Coinage in the 3rd Century A.D., p.6). Ein Beleg dafür ist dieses Stück, das auf einen Denar des Septimius Severus (SEVERVS AVG PART MAX Belorb. Büste n.r. Rv. RESTITVTOR VRBIS Severus mit Patera und Speer n.l., über Dreifuss opfernd. BMC 194,202. C.599.) aus dem Jahr 201 n. Chr. geprägt ist. Von der alten Prägung sind sichtbar auf dem Avers ...PART MAX, auf dem Revers ...VRBIS sowie ein Dreifuss, Kopf und Patera eines Opfernden und ein nach unten gerichteter Speer.

260 Antoninian, Antiochia. IMP C C VIB TREB GALLVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert, halb vom Rücken gesehen, darunter ... Rv. VICT-ORI-A AVG Victoria mit Kranz und Zweig eilt n.l., im Abschnitt ... RIC 169,93. C.126. 3,23 g. Selten. F.d.c.

VOLUSIANUS
Caesar 251, Augustus, Mitregent des Trebonianus Gallus 251–253

261 Antoninian, Antiochia, 251–253. IMP C C VIB VOLVSIANVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen, darunter ... Rv. FELIC-ITAS PVBL Felicitas mit langem Caduceus und Füllhorn steht n.l., im Abschnitt ... RIC 183,217 var. C.32. 3,88 g. Selten. Vorzüglich

262 Tetradrachme, Alexandria, 251–252. Α Κ Γ ΑΦ ΓΑΛ Β ΒΟΛΟΥϹΙΑΝΟϹ ЄΥϹ Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. L-Γ Tyche (Fortuna) steht n.l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 276,2112. 11,24 g. Sehr schön

AEMILIANUS
Ende 252 – ca. Juli 253

263 Antoninian, Rom. IMP CAES AEMILIANVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. SPES-PVBLICA Spes mit Blüte geht n.l., mit der Linken hält sie ihr Gewand. RIC 196,20. C.48. 3,08 g. Selten. Kleiner Schrötlingsriss. Vorzüglich

VALERIANUS I
253–260

264 Antoninian, Antiochia, Frühjahr 256. IMP VALERIANVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. FELIC-ITAS AVGG Felicitas mit langem Caduceus und Füllhorn steht n.l. RIC 60,282. C.57. Alföldi, Studien, T.21,19. 3,45 g. Prachtexemplar

265 Antoninian, Rom, 258–259. IMP C P LIC VALERIANVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. CONS-ERVA-T AVGG Apollo mit Zweig in der erhobenen Rechten, die Linke auf grosser Kithara mit drei Saiten, steht n.l.; neben ihm Diana mit Pfeil in der erhobenen Rechten, in der Linken Bogen. Im Feld rechts Q RIC 45,85. C.50. 4,15 g. Selten. Fast vorzüglich

Die Münze ist unter Gallienus für seinen in den Osten gereisten Vater geprägt. – Apollo und Diana sind Helfer, die die Kaiser vor der immer noch grassierenden Pest «bewahrt» haben. Für Gallienus sind sie allerdings Schutz in viel weiterem Sinn. In den von Eleusis beeinflussten Mysterienkulten, denen Gallienus nach A. Alföldi (Studien, p. 51) zuneigte, glaubt der Mensch mit Hilfe der Gottheit dem Spiel des Schicksals und dem Tod entrinnen zu können. In den Mysterien lässt er sich ergreifen von den tiefsten im Kosmos wirkenden Mächten und Harmonien. Apollo mit seiner Kithara und Diana sind Sinnbilder solcher Mächte. Der Einklang mit diesen Mächten bewahrt Kaiser und Staat vor dem Untergang.

266 Kleinbronze, Alexandria in Troas. IMP LIC VALERIANVS A Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. COL AVG/TRO Weidendes Pferd n.r. BMC (Troas) 29,160. C.310. 3,50 g. Feines Portrait. Sehr schön

MARINIANA

Gattin des Valerian I

267 Antoninian, Rom, 254. DIVAE MARINIANAE Verschleierte Büste auf Mondsichel n.r., drapiert. Rv. CONSECRATIO Kaiserin mit erhobener Rechten und Zepter fliegt auf einem Pfau zum Himmel. RIC 64,6. C.16. 3,11 g. Selten. F.d.c.

GALLIENUS

Sohn und Mitregent des Valerian I 253–260, Alleinregent 260–268

268 Antoninian, Antiochia, 254. IMP C P LIC GALLIENVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. PACATORI-ORBIS Jupiter mit Patera und Zepter sitzt n.l., vor ihm Adler. RIC 91,294 (Moesia). C.714. Alföldi, Studien, T.20,3. 4,06 g. Selten. Vorzüglich

269 Antoninian, Köln, 258. IMP GALLIENVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert, Drapierung auf der linken Schulter. Rv. IOVI V-ICTORI Jupiter mit Victoriola und Zepter auf viereckigem Postament n.l. stehend, auf dem Postament IMP/C E S RIC 70,22. C.397. Elmer 31. 3,58 g. Vorzüglich

Diese Münze ist eines der ersten Dokumente der Teilung Roms in ein Ost- und Westreich. Gallienus benutzte die Gelegenheit der Einweihung eines Jupiterstandbildes, um beim Zitat der Dedikationsinschrift zu betonen, er habe «sein» Heer, die Westarmee kämpfe unter seinem Oberkommando, er sei «IMP(erator) C(um) E(xercitu) S(uo)» (cf. Alföldi, Studien, p. 103).

270 Antoninian, Köln, 258. Wie vorher, aber mit sehr grossem Postament. RIC 70,22. C.397. Elmer 31. 3,47 g. Vorzüglich

271 Antoninian, Mailand, 260. GA-LLIENVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert, Speer über der Schulter. Rv. LEG I ADI VI P VI F Capricorn n.r. RIC 92,315. C.449. 2,82 g. Selten. Fast vorzüglich

Die in Pannonia inferior stationierte Legio Prima Adjutrix erhielt den Ehrennamen «sextum pia, sextum fidelis» (zum sechsten Mal dem Kaiser ergeben, zum sechsten Mal als treu befunden) nach der Niederschlagung der Rebellion des Ingenuus: Alföldi, Studien, p. 100.

272 Antoninian, Antiochia, 264. GALLIENVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.l., drapiert. Rv. SAECVLARHS AVG Hirsch n.r., im Abschnitt Palmzweig. RIC 189,656 var. C.922 var. Alföldi, Studien, T.36,5. 3,52 g. Vorzüglich

Der Hirsch ist «das heilige Wild der Diana», unter deren Schutz die neue, glückliche Friedenszeit stehen soll, deren Beginn durch die Säkularfeier verkündet wird: Alföldi, Studien, p. 50.

273 Antoninian, Rom, 268. GALLIENVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r. Rv. APOLLINI-CONS AVG Centaur n.l., er hält einen Globus und eine Trophäe; im Abschnitt H RIC 145,164. C.73. 3,55 g. Fast vorzüglich

Dass hier an die Stelle der Gottheit ein Fabelwesen tritt, entspricht der aufgeklärten Frömmigkeit dieser Zeit. Wenn es klar ist, dass alle Götterbilder nur Symbole sind, ist es besser, ein Bild zu wählen, bei dem das Missverständnis gar nicht auftreten kann, es handle sich um eine Person.

274 Kleinbronze, Alexandria in Troas. IMP LICIN GALLIENV Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. COL AVG/TRO Wölfin n.r. säugt Romulus und Remus. BMC (Troas) 32,184. C.1438 var. 6,33 g. Fast vorzüglich

275 Tetradrachme, Alexandria, 260–261. ΑΥΤ Κ Π ΛΙΚ ΓΑΛΛΙΗΝΟϹ ϹЄΒ Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. L H Athena thront n.l., auf der Rechten kleine Nike, in der Linken Zepter, neben dem Thron Schild mit Gorgoneion. BMC 283,2168. 12,17 g. Sehr schön/vorzüglich

Bei den Münzen des Gallienus lässt sich in Alexandria ein Wandel verfolgen vom wilden Stil der ersten Dekade zu einem gebändigten, aber immer noch lebendigen Stil zu Ende der Regierung. Dieser späte Stil hängt sicher zusammen mit der Renaissance des Griechentums, die Gallienus in Gang bringen wollte.

276 Tetradrachme, Alexandria, 261–262. Avers wie vorher. Rv. L/ЄΝΑΤΟΥ (= Jahr 9). Adler n.l., im Schnabel Kranz, über der Schulter Zweig. BMC 291,2235. 9,22 g. Fast vorzüglich

277 Tetradrachme, Alexandria, 262–263. Avers wie vorher, aber Büste drapiert und gepanzert. Rv. ΔЄΚΑ/ЄΤΗΡΙ/C ΚΥ/ΡΙΟΥ («zur Zehnjahresfeier des Herren») in Kranz. BMC 291,2240. 9,41 g. Sehr schön

278 Tetradrachme, Alexandria, 264–265. Avers wie vorher, aber Büste nur gepanzert. Rv. L IB Athena steht n.r., schaut n.l., sie hält ein Zepter und stützt sich auf einen mit dem Gorgoneion verzierten Schild. Im Feld rechts Palmzweig. BMC 283,2164. 10,46 g. Vorzüglich

279 Tetradrachme, Alexandria, 265–266. Avers wie vorher, aber Büste gepanzert und drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv. L-ΙΓ Adler n.r. mit Kranz im Schnabel und Zweig über der Schulter. BMC 291,2236. 9,95 g. Vorzüglich

280 Tetradrachme, Alexandria, 266–267. Avers wie vorher, aber Büste von vorn. Rv. L ΙΔ Homonoia (Concordia) steht n.l., die Rechte erhoben, in der Linken Doppelfüllhorn. Im Feld rechts Zweig. BMC 285,2186. 9,17 g. Feiner Stil. Vorzüglich

281 Tetradrachme, Alexandria, 267–268. Avers wie vorher. Rv. I/L Є Drapierte Büste der Selene n.r., halb vom Rücken gesehen, davor dünne Mondsichel. BMC 282,2162. 10,02 g. Fast vorzüglich

GENIUS POPULI ROMANI
266

282 Sesterz, Rom, Anfang 266. GENI-VS P R Büste des Genius mit Mauerkrone n.r., Strahlen im Haar. Rv. INT/S C/VRB in Kranz. RIC 361,2. C.334. 13,38 g. Sehr selten. Olivgrüne Patina. Sehr schön

Dieser Sesterz gehört in eine kleine Serie von «quasi-autonomen» Münzen, die im Frühjahr 266 zur Ankunft des Gallienus nach seiner Griechenlandreise geprägt wurden (R. Göbl, NZ 75, 1953, 17). – INT VRB = Intravit urbem oder Introitus urbis. Ähnliche Münzen wurden noch einmal unter Constantius II. im Jahr 340 ausgegeben. Die Büste des Avers ist durch die Umschrift als GENIVS P R bezeichnet. Der Genius wurde im Volk als eine Art Schutzengel verehrt. Philosophisch gebildete Kreise sahen in ihm, der in alter Zeit Verkörperung der als göttlich erlebten Zeugungskraft gewesen war, den Inbegriff der Lebenskraft eines Menschen oder einer Gemeinschaft. Es ist sehr bezeichnend, dass der Genius hier die Züge des Gallienus trägt; die Lebenskraft des römischen Volkes wird sichtbar in seinem Herrscher. Andreas Alföldi, Studien, p. 47, schreibt, man habe hier «Gallienus als GENIVS P(opuli) R(omani) ... dargestellt». Entstanden ist auf jeden Fall ein seltsames Bild: Von der Gottheit sind noch die Mauerkrone und die Strahlen im Haar sowie die bartlosen Gesichtszüge erhalten. (Die Züge sind nicht «weiblich», wie Göbl, p. 10, meint; die Jugendlichkeit ist Ausdruck jugendlicher Lebenskraft.) Die langen Haare dagegen gehören zur «Griechentracht», die unter Gallienus Mode war (cf. Alföldi, Studien, p. 278). Stirn, Nase und Mund entsprechen dem Portrait des Gallienus in Rom in der 12-Offizinen-Periode (Alföldi, p. 47, Anm. 178). – Die antike Nachgravierung auf dem Avers ist Zeichen einer späteren Verwendung des Stückes als Geschenkmünze in der Art der Kontorniaten. – Siehe Farbtafel A.

SALONINA
Gattin des Gallienus

283 Antoninian, Rom, 254. SALONINA AVG Drapierte Büste mit Diadem auf Mondsichel n.r. Rv. IVNO REGINA Verschleierte Juno mit Patera und Zepter steht n.l. RIC 111,29. C.60. 3,86 g. Feines, frühes Portrait. Vorzüglich

284 Mittelbronze, Metropolis in Ionien. CΑΛΩΝ·ΧΡΥC-ΟΓΟΝΗ·CЄΒΑ· Drapierte Büste mit Diadem auf Mondsichel n.r. Rv. ΜΗΤΡΟΠΟ[ΛЄΙ]ΤΩΝ ΤΩΝ ЄΝ ΙΩΝΙΑ Stadtgöttin mit Mauerkrone n.l. stehend, auf der Rechten Gestalt mit Schild und Speer (Kaiser?), im linken Arm Füllhorn; vor ihr Altar mit Flamme. BMC (Ionia) 181,34. 8,57 g. Am Rand Schrötlingsfehler. Sehr schön

«Chrysogone» war wohl der ursprüngliche Name der Salonina; er ist durch die vorliegende Münze und einige bithynische Münzen bekannt. Diesem Namen nach war Salonina Griechin. Vielleicht war das eine der Ursachen für den Philhellenismus des Gallienus (cf. Alföldi, Studien, p. 257).

285 Tetradrachme, Alexandria, 263–264. ΚΟΡΝΗΛΙΑ CΑΛΩΝЄΙΝΑ CЄΒ Drapierte Büste mit Diadem n.r. Rv. L ΙΑ Dikaiosyne sitzt n.l. mit Waage und Füllhorn. BMC 292,2248. 10,13 g. Sehr schön

286 Tetradrachme, Alexandria, 264–265. Avers wie vorher. Rv. ΙΒ/L Eirene (Pax) mit Zweig und Zepter steht n.l., im Feld links Palmzweig. BMC 292,2250. 10,85 g. Sehr schön

287 Tetradrachme, Alexandria, 266–267. Avers wie vorher. Rv. L ΙΔ Adler n.l., im Schnabel Kranz. BMC 295,2278 var. Dattari 5344. 7,07 g. Feiner Stil. Vorzüglich

288 Tetradrachme, Alexandria, 266–267. Wie vorher, aber Palmzweig hinter dem Adler. BMC 295,2278. 9,23 g. Fast vorzüglich

MACRIANUS II
260–261

289 Antoninian, Antiochia. IMP C FVL MACRIANVS P F AVG Jugendliche Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. IOVI CONSERVATORI Jupiter sitzt n.l. mit Zepter und Patera, vor ihm Adler. Im Feld links Stern. RIC 581,9. C.8. Alföldi, Studien, T.29,18. 3,92 g. Prachtvoll erhalten

290 Tetradrachme, Alexandria. A K T Φ IOYN MAKPIANOC ϵ CϵB Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. L A Adler n.l. mit Kranz im Schnabel. BMC 298,2301. 11,89 g. Prachtexemplar auf breitem Flan

POSTUMUS
259–268

291 Antoninian, Köln, 260. IMP C POSTVMVS·P·F·AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. LAETITIA/AVG Schiff mit 4 Ruderern und Steuermann n.l. über Wellen. RIC 343,73. C.167. Elmer 186. 2,97 g. Sehr schön

Nach Elmer (p.33) ist Anlass zur Prägung der Schiffsmünzen des Postumus wohl eine geplante Überfahrt nach England. Die Legende LAETITIA verkündet Festfreude. «Fest» bedeutete in der Antike feierliche Vergegenwärtigung der Gottheit beim Kultfest oder die Vergegenwärtigung des Erreichten und Erhofften beim Kaiserfest. Postumus verkündete mit dieser Münze, die wohl zum grossen Siegesfest in Köln geprägt wurde, was er vorhatte und erhoffte. Das Schiff wird dabei über den konkreten Anlass hinaus zum Zeichen des Optimismus und des Glaubens, freie Fahrt zu haben.

292 Antoninian, Köln, 263. IMP C POSTVMVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. M-ONE-TA AVG Aequitas steht n.l. mit Waage und Füllhorn. RIC 362,315. C.199. Elmer 336. 3,61 g. Vorzügliches Exemplar

Aus dem Beachy Head Hoard von 1964.

LAELIANUS
Anfang bis Mitte 268

293 Antoninian, Trier. IMP C LAELIANVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. VICT-OR-IA A-VG Victoria eilt n.r. mit Kranz und Zweig. RIC 373,9. C.4. Elmer 625. 3,14 g. Vorzüglich

MARIUS
Mitte bis Ende 268

294 Antoninian, Köln. IMP C MARIVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. CONCORDIA MILITVM (Umschrift beginnt rechts oben). Verschränkte Hände. RIC 377,7. C.4. Elmer 632. 2,43 g. Ausgezeichnetes Portrait. Vorzüglich

Nach Aurelius Victor (33,9) war Marius «gelernter Schmied (ferri quondam opifex), der nach der Herrschaft griff, ohne vorher militärisch besonders berühmt gewesen zu sein». Der Stempelschneider dieses Stückes hat ein Portrait geschaffen, das uns diesen Mann aus dem Volk lebendig werden lässt. – Vergrösserung auf Tafel XXXI.

VICTORINUS
Ende 268 bis Anfang 270

295 Antoninian, Trier, 269. IMP C VICTORINVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. PIETAS AVG Pietas, mit Weihrauchgefäss in der Linken, streut Weihrauchkörner über das Feuer eines Altars. RIC 392,57. C.90. Elmer 741. 2,97 g. Etwas knapper Flan. Vorzüglich

296 Antoninian, Köln, 270. Avers wie vorher, aber Büste drapiert. Rv. INV-I-CTVS Sol mit erhobener Rechten und Peitsche eilt n.l., im Feld links Stern. RIC 396,114. C.49. Elmer 683. 3,72 g. Kleiner Flanriss im Revers. Vorzüglich

TETRICUS SENIOR
Anfang 270 bis Mitte 274

297 Antoninian, Trier, 273. IMP TETRICVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. HILARITAS AVGG Hilaritas mit langem Zweig und Füllhorn steht n.l. RIC 408,80. C.54. Elmer 789. 2,48 g. Vorzüglich

TETRICUS JUNIOR
Caesar 273–274

298 Antoninian, Köln, 273. C·P·E·TETRICVS CAES Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert. Rv. PIETAS AVGVSTOR Weihwedel, Simpulum, Krug, Messer, Lituus. RIC 423,259. C.60. Elmer 773. 2,32 g. Fast vorzüglich
Der Revers zeigt, welch grossen Wert Tetricus darauf legte, dass an seinem Hof alles so zuginge wie in Rom. Auch hier galten die alten Kulte, auch hier gab es Frömmigkeit gegenüber den Göttern, auch hier verkündeten die Münzen anlässlich der Amtseinführung des Sohnes «die im Kaiserhaus durch Verleihung und Übernahme von Priestertümern des Staatskultes geübte pietas erga deos» (J. Liegle, ZfN 42, 1932, 68).

CLAUDIUS II GOTHICUS
268–270

299 Antoninian, Antiochia. IMP C CLAVDIVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv. SAL-V-S AVG Isis mit Sistrum (Klapper) und Eimer steht n.l., im Abschnitt ε RIC 229,217. C.256. Alföldi, Studien, T.44,16. 4,16 g. Vorzügliches Exemplar

300 Consecrations-Antoninian, Mailand. DIVO CLAVDIO GOTHICO Büste mit Strahlenkrone n.r. Rv. CONSECRATIO Altar, dessen vordere Platte in vier Felder mit je einem grossen Punkt geteilt ist; darauf Feuer. Im Abschnitt T RIC 234,264. C.53. 3,63 g. Selten. Vorzüglich

301 Tetradrachme, Alexandria, 268. AYT K KΛΑ-YΔΙΟC CεB Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. A/L Adler n.r., zurückschauend, mit Kranz im Schnabel. BMC 303,2331. 10,42 g. Gutes Portrait. Fast vorzüglich

302 Tetradrachme, Alexandria, 268–269. Avers ähnlich wie vorher. Rv. L-B Poseidon steht n.l., der rechte Fuss steht auf einem Hippocamp, in der Rechten Stock mit darumgewundenem Tau, in der Linken Dreizack. BMC 300,2307. 10,34 g. Vorzüglich

QUINTILLUS
270

303 Antoninian, Mailand. IMP QVINTILLVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv. FIDE-S-M-ILIT Fides mit zwei Feldzeichen steht n.l., im Abschnitt S RIC 244,52. C.25. 3,00 g. Prachtvoll erhalten

AURELIANUS
270–275

304 Antoninian, Siscia. IMP C AVRELIANVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. CONCORDIA· MILITVM Kaiser und Frau reichen einander die Hand, im Abschnitt V und Stern. RIC 292,244. C.60 corr. 4,29 g. Feiner Schrötlingsriss. Vorzüglich

305 Tetradrachme, Alexandria, 273–274. A KA ΔΟΜ ΑΥΡΗΛΙΑΝΟϹ ϹЄΒ Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. ЄΤΟΥϹ/Є in Kranz (zur Feier der Quinquennalien). BMC 307,2372 var. Dattari 5467. 8,60 g. Sehr schön

AURELIANUS UND VABALLATHUS
270–271

306 Antoninian, Antiochia. IMP C AVRELIANVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert, unter der Büste ε Rv. VABALATHVS V C R IM D R Büste n.r. mit Diademband und Lorbeer, drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. RIC 308,381 (ungenau). C.1. (ungenau). 4,03 g. F.d.c.

307 Antoninian, Antiochia. Wie vorher, aber mit kleineren Köpfen. 4,12 g. Dunkle Patina. Sehr schön

308 Tetradrachme, Alexandria, 1. Hälfte 270. A KA ΔΟΜ ΑΥΡΗΛΙΑΝΟϹ ϹЄΒ Belorb. Büste n.r., drapiert, davor L und schräggestelltes A Rv. Ι Α C ΟΥΑΒΑΛΛΑΘΟϹ ΑΘΗΝ Υ Α C Ρ Büste n.r. mit Diademband und Lorbeer, drapiert, zwischen L-Δ BMC 309,2384. 9,56 g. Fast vorzüglich

309 Tetradrachme, Alexandria, 1. Hälfte 270. ΑΥΤ ΚΑ Δ ΑΥΡ-ΗΛΙΑΝΟϹ ϹЄΒ Belorb. Büste n.r., drapiert, zwischen L-A Rv. Ι Α C ΟΥΑΒΑΛΛΑΘΟϹ ΑΘΗΝΟ Υ ΑΥΤ C ΡΩ Büste n.r. mit Diademband und Lorbeer, drapiert und gepanzert, zwischen L-Δ BMC 309,2386. 9,40 g. Sehr schön
Die lateinische und die griechische Namensform Vaballaths ergänzen sich: I(ulius) A(urelius) S (eptimius) Vaballathus Atheno(dorus) V(ir) C(onsularis) = Y(patikos) R(ex) IM(perator) = Aut(okrator) D(ux) R(omanorum) = S(trategos) Ro(maion). Der Name erzählt die Geschichte der palmyrischen Dynastie: Sie erlebte ihren Aufstieg unter den Severern, liebte griechische Bildung (Athenodoros – Geschenk der Athena). hatte consularischen Rang. Als Rex war Vaballath Konkurrenz zum sassanidischen Perserkönig, als Imperator selbständiger Feldherr, als Dux Romanorum hatte er Befehlsgewalt über römische Truppen. Diese Titel waren vom Vater Odaenathus übernommen, der sie von Kaiser Gallienus für den Kampf gegen die Perser zugestanden bekommen hatte: Alföldi, Studien, p. 189, 192–194.

310 Tetradrachme, Alexandria, 2. Hälfte 270. Avers ähnlich wie vorher, aber mit L-B Rv. Wie vorher, aber Büste halb vom Rücken gesehen zwischen L-Є BMC 310,2390. 9,24 g. Sehr schön

SEVERINA
Gattin des Aurelian

311 Antoninian, Rom. SEVERI-NA AVG Drapierte Büste mit Diadem auf Mondsichel n.r. Rv. CONCORDIAE MILITVM Concordia mit zwei Feldzeichen steht n.l. Im Abschnitt XXI R Im Feld rechts ς RIC 315,4. C.7. 3,81 g. Fast vorzüglich

312 Denar, Rom. Avers wie vorher, aber ohne Mondsichel. Rv. VENVS F-ELIX Venus mit Apfel und Zepter steht n.l., im Feld rechts Δ RIC 316,6 var. C.14 (P.B.). 3,14 g. Selten. Vorzüglich
Diese Münze mit dem Offizinszeichen im Feld gehört zu einer sehr kleinen Serie, die erstmals H.-G. Pflaum in einem im Bulletin de la Société Française de Numismatique 12,4 (April 1957), 116, besprochenen Vortrag zusammengestellt hat.

TACITUS
275–276

313 Antoninian, Rom. IMP C M CL TACITVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. SPES-PVBLICA Spes n.l. gehend mit Blüte in der Rechten, mit der Linken das Gewand haltend. Im Abschnitt XXI Im Feld rechts ε RIC 335,94. C.138. 3,36 g. Vorzüglich

314 Antoninian, Rom. Avers wie vorher. Rv. VICT-O-RI-A AVG Victoria mit Kranz und Zweig steht n.l., im Abschnitt XXI A RIC 335,97. C.153. 4,01 g. Vorzügliches Exemplar

315 Tetradrachme, Alexandria. A K KA TAKITOC CEB Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. ЄTOYC/A Adler n.r., zurückschauend, Kranz im Schnabel. BMC 312,2408. 8,88 g. Vorzügliches Exemplar

FLORIANUS
276

316 Antoninian, Lyon. IMP C M AN FLORIANVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. PROVIDEN-TIA AVG Providentia mit Zepter und kleinem Stab steht n.l., vor ihr Globus. Im Abschnitt III RIC 350,10. C.75. 3,79 g. Vorzüglich
Exemplar der Sammlung Baldwin 306.

317 Antoninian, Lyon. Avers wie vorher. Rv. VIRTVS AVGVSTI Mars in militärischer Tracht mit Helm, Speer und Trophäe geht n.r. Im Abschnitt II RIC 351,15. C.105. 3,68 g. Vorzüglich

PROBUS
276–282

318 Antoninian, Lyon, 276. IMP C M AVR PROBVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. LAETITIA AVGVSTI Laetitia mit Girlande und Anker steht n.l., im Abschnitt IIII RIC 23,31. C.329. 3,74 g. Prachtvoll erhalten
Siehe Farbtafel A.

318a Antoninian, Lyon, 281. IMP C PROBVS·P·F·AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. COMITI-P-ROBI AVG Minerva, behelmt, mit Speer und Schild n.l. stehend, in der erhobenen Rechten hält sie einen Zweig, im Abschnitt I RIC 26,69. C.106. 5,86 g. Fast vorzüglich

319 Antoninian, Lyon, 281. Avers wie vorher, aber mit schmalerem Portrait. Rv. TEMP-O-R FELICIT Felicitas mit langem Caduceus und Füllhorn steht n.r., im Abschnitt II RIC 29,107. C.727. 4,14 g. F.d.c.

320 Antoninian, Rom, 277. VIRTVS PR-OB-I AVG Büste n.l. mit Helm, Strahlenkrone, Panzer; in der Rechten Speer, über der Schulter getragen; an der linken Schulter Schild, darauf n.r. sprengender Reiter. Rv. ADVE-NTVS PROBI AVG Kaiser reitet n.l., die Rechte erhoben, in der Linken Zepter; vor ihm n.l. sitzender, gefesselter Gefangener. RIC 36,166. C.69. 3,23 g. Vorzüglich

321 Antoninian, Rom, 281. PROBV-S P F AVG Grosse, gepanzerte Büste n.r. Rv. IOVI CON-S-PROB AVG Jupiter n.l. stehend mit Blitzbündel und Zepter, nackt bis auf einen Mantel um die Schulter. Im Abschnitt R Blitz B RIC 36,175. C.305. 4,06 g. Vorzüglich

Der Blitz im Abschnitt einer ganzen Münzserie zeigt, dass das Jahr, in dem Probus in Rom seinen Triumph feierte, unter dem Zeichen Jupiters stand. Dabei tritt eine eigentümliche Vermischung ein von altrömischen Vorstellungen vom Triumphator als irdischem Jupiter und spätantiken Vorstellungen vom gegenseitigen Treueverhältnis eines Menschen und seines Schutzgottes. Einerseits trägt Probus das Adlerzepter Jupiters, andererseits lässt sich Jupiter mit dem Beinamen CONSERVATOR PROBI AVGVSTI (Beschützer des Kaisers Probus) anreden.

322 Antoninian, Rom, 281. IMP PROB-VS P F AVG Büste n.l. in Triumphalmantel, in der Rechten Adlerzepter. Rv. ROMAE-AETER Romatempel mit 6 Säulen, darin thronende Roma mit Helm n.l. schauend. Im Abschnitt R Blitz Δ RIC 37,183. C.533. 4,56 g. Vorzüglich

322a Antoninian, Siscia, 277. IMP C M AVR PROBVS P F AVG Brustbild mit Strahlenkrone n.l., gepanzert, mit nach vorn gerichtetem Speer und Schild. Rv. SISCIA PROBI AVG Siscia thront n.l., in den Händen eine Girlande; rechts und links sitzt je ein Flussgott (Savus-Save und Colapis-Kulpa), nackt bis zur Hüfte, in den Händen ein Krug, aus dem Wasser fliesst, darunter drei Reihen Wellen. Im Abschnitt XXI T RIC – (cf. 99,764). C.–. A. Alföldi, Numizmatikar Közlöny 36–37 (1937/38), T. XXXV 69,13. Von grösster Seltenheit. Prachtexemplar

Ein «Heimatrevers» des aus Sirmium an der Save stammenden Kaisers (cf. K. Pink, NZ 73, 1949, 51). In der 2. Emission von Siscia wird Probus «unser Kaiser» genannt (PROVIDENTIA PROBI AVG NOSTRI), in der 4. Emission ist nun Siscia «seine Stadt». Die enge Verbindung mit der Bevölkerung der Grenzprovinzen und seine Fürsorge für sie sollten Probus später in Konflikt mit dem Militär bringen. Als er seine Legionen einsetzte, nicht nur um neue Weinberge anzulegen, sondern auch um die Saveniederungen trockenzulegen, wurde er von meuternden Soldaten erschlagen (Aurelius Victor 37, 4). –

322b Antoninian, Serdica, 277. IMP DEO ET DOMINO PROBO AVG Drapierte und gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n.r., halb vom Rücken gesehen. Rv. CLEMENTIA T-EMP Probus in militärischer Tracht mit Adlerzepter steht n.r., er streckt die Hand aus, um von Jupiter einen Globus in Empfang zu nehmen. Jupiter hält ein langes Zepter und trägt nur den Mantel über der Schulter. Zwischen den Gestalten Stern, im Abschnitt KA·Γ· RIC 109,841. C.96. W. Kubitschek, NZ 48 (1915), 176. Von grösster Seltenheit. Vorzüglich

Eine der berühmten «Herrgottsmünzen von Sofia» (cf. E. Stauffer, Christus und die Caesaren, 1952, 272). Nur auf ganz vereinzelten Prägungen der Münzstätte Serdica für Aurelian und Probus und der Münzstätte Siscia für Carus finden wir jene Averslegende, die das Höchste enthält, was je von einem Herrscher gesagt worden ist: Er ist «Gott und Herr». Man kann streng genommen nicht sagen, dass der Kaiser sich diese Namen als Titel zulegte – die Legende ist im Dativ –, es ist eine Huldigung an den Kaiser. Nicht der Kaiser sagt: «Ich bin Gott!», die Menschen sagen: «Er ist für uns ein Gott und Herr.» Dieser prädikative Gebrauch des Wortes Gott hat ein Vorbild bei Vergil. Im ersten seiner Hirtengedichte (Ecloga I, 7) sagt Tityrus vom jungen Augustus: «Erit ille mihi semper deus» («Er wird mir immer Gott sein»). Augustus hat etwas getan, was nur ein Gott kann; er hat dem Hirten aus der Sklaverei in die Freiheit geholfen. Eine ähnlich «übermenschliche» Aufgabe verkündet der Revers der Münze für Probus. Er soll der Feldherr sein (IMP – Imperator nennt ihn der Avers noch vor den anderen Namen), der die CLEMENTIA TEMPORUM, die «Milde der (kommenden) Zeiten», ein «Zeitalter der Gewaltlosigkeit», heraufführt. Das Bild des Revers zeigt, dass wir hier keinen Hochmut des Probus vor uns haben, als ob der Mensch die Gottheit entthronen will: Der Kaiser lässt sich von Jupiter die Weltkugel geben. Der Mensch übernimmt die Aufgabe der Gottheit. Eine gewisse Entgöttlichung und Säkularisation der Welt trat damit allerdings ein. Was frühere Zeiten von den Göttern erwartet hatten, dazu war jetzt der Mensch selbst bereit. –

CARUS
282–283

323 Antoninian, Ticinum, Juli 283. IMP CARVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. SPES-PVBLICA Spes mit Blüte geht n.l., mit der Linken hält sie das Gewand. Im Abschnitt S XXI RIC 144,82. C.79. 3,87 g. Prachtvoll erhalten
Siehe Farbtafel A.

CARINUS
Älterer Sohn des Carus, Caesar 282–283, Augustus 283–285

324 Antoninian, Rom, November 284. IMP CARINVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. FIDES-MIL-ITVM Fides mit zwei Feldzeichen steht n.l., im Abschnitt KA ε RIC 170,253. C.28. 3,81 g. Prachtvoll erhalten
Siehe Farbtafel A.

MAGNIA URBICA
Gattin des Carinus

325 Antoninian, Lyon, Spätsommer 284. MAGNIA VRBICA AVG Drapierte Büste mit Diadem auf Mondsichel n.r. Rv. VENVS GE-NETRIX Venus mit Apfel und Zepter n.l. stehend, im Feld links D RIC 183,337. C.11. 4,02 g. Vorzüglich
Siehe Farbtafel A.

326 Antoninian, Rom, Ende 284. Avers wie vorher, aber mit MAGN Rv. VENVS V-I-CTRIX Venus mit Helm auf der Rechten und Zepter steht n.l., vor ihr Schild. Im Abschnitt K◡A ς RIC 184,343. C.17. 3,38 g. Vorzüglich

NUMERIANUS
Jüngerer Sohn des Carus, Caesar 282–283, Augustus 283–284

327 Antoninian, Lyon, Juli 284. IMP C NVMERIANVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. MARS VI-CTOR Mars, behelmt, nackt bis auf Mantel um die Hüften, geht mit Speer und Trophäe n.r. Im Feld rechts C RIC 193,388. C.21. 3,52 g. Vorzüglich

328 Antoninian, Rom, August 283. IMP NVMERIANVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. PIETAS-AVGG Merkur nackt, Mantel um die Schulter, steht n.l., er hält einen Geldbeutel und den Caduceus. Im Abschnitt KA Δ RIC 196,416. C.57. 2,93 g. Fast vorzüglich

DIOCLETIANUS
284–305

329 Antoninian, Siscia, 289–290. IMP C C VAL DIOCLETIANVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. CONSERVATOR-AVGG Jupiter mit Zepter n.l., nackt bis auf den Mantel um die Schulter, und der Kaiser in militärischer Tracht n.r., ebenfalls mit Zepter. Beide opfern aus je einer Patera über einem Altar. Im Abschnitt XXI A·I· RIC V, part II, 247,263. C.42. 4,48 g. F.d.c.

Jupiter und sein Schützling Diocletian bekräftigen hier ihren Bund durch das gemeinsame Opfer. Die Emission mit dieser symbolischen Szene gibt in etwas versteckter Weise auch den Beinamen Diocletians bekannt: Jovius, der Jupitergleiche. Schon Probus hatte sein Signum «Equitius» auf die Münzen gebracht, indem er in Ticinum und Rom die einzelnen Offizinen zusätzlich zum Zahlzeichen mit den Buchstaben EQVITI (oder AEQVITI) signieren liess (E zu P, Q zu S usw.). Auf den Münzen Diocletians wurde I – O – BI, auf denen Maximians HP – KOY – ΛI zugefügt. Die Geheimniskrämerei, die hier mit den kaiserlichen Namen getrieben wurde, hatte einerseits zu tun mit der Freude der Römer an Wortspielen und Rätseln, andererseits wohl auch damit, dass eine zu direkte Angleichung des Kaisers an die Gottheit in der streng auf Tradition bedachten römischen Münzprägung eine zu grosse Neuerung gewesen wäre.

330 Argenteus, Siscia, 294–295. DIOCLETI-ANVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. VIRTVS-MILITVM Lager mit 8 Türmen; davor die Tetrarchen, über einem Dreifuss opfernd. RIC VI 460,43a. C.–. 2,84 g. Schrötlingsriss. Vorzüglich

331 Follis, Ticinum, 300–303. IMP C DIOCLETIANVS P F AVG Belorb. Büste n.r. Rv. SACRA MONET AVGG ET CAESS NOSTR Aequitas mit Waage und Füllhorn n.l. stehend, im Abschnitt P T· RIC 286,45a. C.436. 8,22 g. Breit und vorzüglich

Die grossen Köpfe der vier Herrscher in dieser Emission (siehe auch Maximian, Chlorus und Galerius) gehören zu den interessantesten Portraits der ersten Tetrarchie. Sie zeigen Macht vereint mit Ruhe und Harmonie.

332 Follis, Aquileia, 301. IMP DIOCLETIANVS P F AVG Belorb. Büste n.r. Rv. Wie vorher, aber im Abschnitt AQ S Im Feld rechts V RIC 315,31a. C.435. 9,65 g. Vorzüglich

333 Follis, Alexandria, 302–303. IMP C DIOCLETIANVS P F AVG Belorb. Büste n.r. Rv. GENIO POPV-L-I ROMANI Genius mit Modius auf dem Haupt n.l. stehend mit Patera und Füllhorn. Im Abschnitt ALE Im Feld S-P und B RIC VI 665,34a. C.101. 10,33 g. Vorzüglich

MAXIMIANUS HERCULIUS
1. Regierung 286–305, 2. Regierung 306–308

334 Antoninian, Siscia, 289–290. IMP C M A VAL MAXIMIANVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. CONSERVATOR AVGG Herkules n.l., nackt, auf seine Keule gestützt, und der Kaiser in militärischer Tracht mit Zepter n.r. Beide opfern aus je einer Patera über einem Altar. Im Abschnitt XXI B KOY RIC V, part II, 287,580 var. C.71. 3,99 g. Vorzüglich

Die Freundschaftsszene Hercules–Maximian entspricht genau derjenigen des Jupiters–Diocletian (siehe Nr. 329). Im Abschnitt der zweite Teil des Namens HERCULIUS in griechischer Schreibung.

335 Follis, Ticinum, 300–303. IMP C MAXIMIANVS P F AVG Belorb. Büste n.r. Rv. SACRA MONET AVGG ET CAESS NOSTR Aequitas mit Waage und Füllhorn steht n.l., im Abschnitt TT· RIC VI 286,45b. C.503. 9,46 g. Vorzüglich

336 Follis, Aquileia, 301. IMP MAXIMIANVS P F AVG Belorb. Büste mit grossem Kopf n. r. Rv. Wie vorher, aber im Abschnitt AQ P und im Feld rechts V RIC 315,31b. C.504. 9,34 g. Vorzüglich

337 Follis, Ticinum, 307–308. IMP C MAXIMIANVS P F AVG Belorb. Büste n. r. Rv. CONSERV-VRB SVAE Tempel mit 6 Säulen, darin Roma mit Globus und Zepter n. l. sitzend. Im Abschnitt T T RIC 294,92. C.64. 6,17 g. F.d.c.

338 Follis, Aquileia, 307–308. Ähnlich wie vorher, aber im Giebel des Tempels ein Stern. Im Abschnitt AQ P RIC 326,121b. C.64. 5,89 g. Vorzüglich

CARAUSIUS
287–294

339 Antoninian, Londinium (London). VIRTVS CARAVSI A-VG Büste mit Strahlenkrone n. l., gepanzert, mit geschultertem Speer in der Rechten und Schild. Auf dem Schild Gorgonenhaupt. Rv. PA-X-AVG Pax mit erhobenem Zweig und Zepter steht n. l. Im Abschnitt M L Im Feld F-O RIC V, part II, 473,116. C.207. 3,31 g. Sehr selten. Fast vorzüglich

Der Avers verherrlicht Carausius als Kriegshelden, dem es gelungen war, die Gefahr der anrückenden Sachsen und Franken zu bannen. VIRTUS ist die in ihm lebende «übermenschliche Energie und Potenz» (Alföldi, Studien, p. 48), mit der er die Schlachten geschlagen hat. Der Revers verheisst, dass diese soldatischen Fähigkeiten des Kaisers auch in Zukunft den Frieden für Britannien sichern.

340 Antoninian, Londinium. IMP C CARAVSIVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n. r., drapiert und gepanzert. Rv. PAX-A-VGGG Pax mit erhobenem Zweig und Zepter steht n. l. Im Abschnitt M L XXI Im Feld S-P RIC V, part II, 476,143. C.239. 5,11 g. Selten. Dunkle Patina. Prachtexemplar

Exemplar der Sammlung Baldwin 327.

ALLECTUS
294–297

341 Antoninian, Camulodunum (Colchester). IMP C ALLECTVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n. r., drapiert und gepanzert. Rv. LAETI-TI AVG Laetitia mit Girlande und Anker steht n. l. Im Abschnitt C Im Feld S-P RIC V, part II, 565,77 var. C.15 var. 4,30 g. Vorzüglich

CONSTANTIUS CHLORUS
Caesar 293–305, Augustus 305–306

342 Follis, Lyon, 301–303. CONSTANTIVS NOB-C Belorb. Büste n. l., gepanzert, in der Rechten geschultertes Zepter. Rv. GENIO POPV-LI ROMANI Genius mit Modius auf dem Haupt steht n. l. mit Patera und Füllhorn, vor ihm Altar. Im Abschnitt P LC Im Feld rechts B RIC VI 252,167a. C.122. 10,15 g. Schrötlingsfehler. Fast vorzüglich

343 Follis, Ticinum, 300–303. CONSTANTIVS NOB CAES Belorb. Büste n. r. Rv. SACRA MONET AVGG-ET CAESS NOSTR Aequitas mit Waage und Füllhorn steht n. l., im Abschnitt S T· RIC 286,44a. C.264. 11,30 g. Vorzügliches Exemplar

344 Follis, Aquileia, geprägt nach seinem Tod unter Maxentius 307–308. DIVO CONSTANTIO AVG Verschleierte Büste n. r. Rv. MEMORIA DIV-I CONSTANTI Altar mit grossen Toren, darauf Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Im Abschnitt AQ P RIC 326,127 corr. C.174. 7,52 g. Selten. Vorzüglich

HELENA

1. Frau des Constantius Chlorus, Mutter des Constantin I

345 Follis, Alexandria, 325–326. FL HELENA-AVGVSTA Drapierte Büste n.r. mit perlenbesetztem Band im Haar und doppelter Halskette. Rv. SECVRITAS-REIPVBLICE Verschleierte Frau mit Zweig steht n.l., im Abschnitt S M AL A RIC VII 709,38. C.12. 3,60 g. Selten. Vorzüglich

GALERIUS MAXIMIANUS

Caesar 293–305, Augustus 305–311

346 Follis, Ticinum, 300–303. MAXIMIANVS NOB CAES Belorb. Büste n.r. Rv. SACRA MONET AVGG ET CAESS NOSTR Aequitas mit Waage und Füllhorn steht n.l., im Abschnitt T T· RIC VI 286,46b. C.188. 9,20 g. F.d.c.

347 Argenteus, Rom, 294. MAXIMIA-NVS CAES Belorb. Büste n.r. Rv. VIRTVS-MILITVM Lager mit 6 Türmen, davor die opfernden Tetrarchen. RIC 353,29b. C.219. 3,19 g. Sehr selten. F.d.c.
Siehe Farbtafel A.

GALERIA VALERIA

Gattin des Galerius Maximianus, Tochter des Diocletian

348 Follis, Alexandria, 308–310. GAL VAL-ERIA AVG Drapierte Büste mit Diadem n.r. Rv. VENERI V-ICTRICI Venus mit Apfel n.l. stehend, mit der Linken das Gewand haltend. Im Abschnitt ALE Im Feld K-P und Γ RIC 679,110. C.2. 6,98 g. Vorzüglich

MAXIMINUS II DAZA

Caesar 305–308, Augustus 309–313

349 Follis, Alexandria, 308. GAL VAL MAXIMINVS NOB CAES Belorb. Büste n.r. Rv. GENIO CA-ESARIS Genius mit Modius auf dem Haupt steht n.l. mit Patera und Füllhorn. Im Abschnitt ALE Im Feld K-P und B RIC 678,100a. C.40. 7,00 g. Vorzüglich

350 Follis, Alexandria, 312–313. IMP C GAL VAL MAXIMINVS P F AVG Belorb. Büste n.r. Rv. GENIO-AVGVSTI Genius mit Modius auf dem Haupt, in der Rechten Sarapishaupt, in der Linken Füllhorn, zu Füssen Palmzweig. Im Abschnitt ALE Im Feld N-Δ und Stern links oben. RIC 685,160b. C.20. 6,06 g. Vorzüglich

MAXENTIUS

306–312

351 Follis, Ticinum, 307–308. MAXENTIVS P F AVG Belorb. Büste n.r. Rv. CONSERV-VRB SVAE Tempel mit 6 Säulen, darin n.l. sitzende Roma mit Helm, Globus und Zepter. Im Abschnitt P T RIC 294,91. C.27 corr. 5,71 g. Vorzüglich

352 Follis, Ticinum, 307–308. Wie vorher, aber Büste drapiert und gepanzert. RIC 294,95. C.28 corr. 5,59 g. Vorzüglich

353 Follis, Aquileia, 307. IMP C MAXENTIVS P F AVG Belorb. Büste n.r. Rv. CONSERV-VRB SVAE Tempel mit 4 Säulen, darin n.l. thronende Roma mit Zepter; sie reicht dem vor ihr stehenden Kaiser einen Globus. Der Kaiser hält ebenfalls ein Zepter, er setzt seinen linken Fuss auf einen gefesselten, sitzenden Gefangenen. Neben dem Thron der Roma Schild. Auf dem Giebel zwei Victorien mit Kränzen, im Giebelfeld Wölfin mit Zwillingen. Im Abschnitt AQ S RIC 325,113. C.42. 5,34 g. Vorzüglich

354 Follis, Aquileia, 307–309. Avers wie vorher. Rv. CONSERV-VRB SVAE Tempel mit 6 Säulen, darin n.l. thronende Roma mit Globus und Zepter, neben ihr Schild. Im Giebel Stern. Im Abschnitt AQ P RIC 326,121. C.21 corr. 6,42 g. Vorzüglich

355 Follis, Ostia, 309–312. Avers wie vorher. Rv. FIDES MI-L-I-TVM AVG N Fides mit zwei Feldzeichen steht n.l. Im Abschnitt M OST T RIC 405,45. C.71. 6,93 g. Vorzüglich

LICINIUS SENIOR
308–324

356 Follis, Siscia, 313. IMP LIC LICINIVS P F AVG Belorb. Büste n.r. Rv. IOVI CONS-ERVATORI Jupiter n.l. stehend, zu Füssen Adler. Er hält Globus mit Victoriola in der Rechten und stützt sich mit der Linken auf Zepter. Im Abschnitt SIS Im Feld rechts Δ RIC VII 423,8. C.67. 3,51 g. Vorzüglich

LICINIUS JUNIOR
Caesar 317–324

357 Follis, Alexandria, 317–320. D N VAL LICIN LICINIVS NOB C Belorb. Büste n.l., in der Rechten Mappa, in der Linken Globus und Zepter. Rv. IOVI CONSER-VATORI CAESS Jupiter mit Globus und Zepter steht n.l. Im Abschnitt S M AL Im Feld links ◡ rechts A RIC 707,25. C.– (30 corr.). 3,12 g. Vorzüglich

CONSTANTINUS I MAGNUS
Caesar 25. Juli 306 – 25. Dezember 307, Augustus 25. Dezember 307 – 22. Mai 337

358 Follis, Aquileia, 307. CONSTANTINVS NOB CAES Belorb. Büste n.r. Rv. CONSERV-VRB SVAE Tempel mit 6 Säulen, darin n.l. sitzende Roma mit Helm, Globus, Zepter, zu ihren Füssen rechts Schild. Im Giebel Kranz. Im Abschnitt AQ Γ RIC VI 325,117. C.80. 6,70 g. F.d.c.

359 Follis, Aquileia, 308–310. IMP C CONSTANTINVS P F AVG Belorb. Büste n.r. Rv. Wie vorher, aber im Giebel Stern. Im Abschnitt AQ P RIC 326,121c. C.78. 6,42 g. Fast vorzüglich
Maxentius erkannte Constantin nach dessen Augustuserhebung durch seinen Vater Maximianus am 25.12.307 sofort als Augustus an. Später degradierte er Constantin gemäss den Beschlüssen der Konferenz von Carnuntum eine Zeitlang auf den Münzen der Münzstätte Rom. Im Aquileia blieb Constantin stets Augustus.

360 Follis, Londinium, 310–312. CONSTANTINVS P F AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. COMITI-AVGG NN Sol mit Globus und Peitsche n.l. stehend. Im Abschnitt P LN Im Feld rechts Stern. RIC 135,153. C.48. 4,04 g. Dunkle Patina. Vorzüglich

361 Follis, Siscia, 313–315. IMP CONSTANTINVS P F AVG Belorb. Büste n.r. Rv. IOVI CONS-ERVAT-ORI AVGG NN Jupiter mit Victoriola auf Globus und Zepter, zu seinen Füssen Adler. Im Abschnitt SIS Im Feld rechts ε RIC VII 423,3. C.312 var. 3,24 g. Fast vorzüglich

362 Billon-Argenteus, Arles, 315–318. IMP CONSTANT-INVS AVG Büste n.l. mit Helm, verziert mit zwei achtstrahligen Sternen, drapiert und gepanzert, in der Rechten geschulterte Lanze, in der Linken Globus. Rv. VICTORIAE LAETAE PRINC PERP Zwei Victorien halten Schild mit VOT/P R über einem mit einem Rhombus und fünf Punkten verzierten Altar. Im Abschnitt S ARL RIC 255,195 var. C.–. 3,02 g. Selten. Kleiner Schrötlingsriss. Vorzüglich

Nachdem Schulten, p. 35, feststellen konnte, dass die sogenannten Billonmünzen von Trier bis zu 25% Silber enthalten, ist auch von der arelatischen Parallelserie anzunehmen, dass es sich um Billon-Argentei handelt. Diese Münzen sollten sich nach Schulten zum reduzierten Follis verhalten wie der Argenteus zum unreduzierten Follis. Nach Aufgabe des Versuches (315?) wurde der VICTORIAE-Typ für die Follisprägung verwendet. Unser Stück mit der Sonderbüste Constantins hat eine recht helle Metallfarbe; es gehört wohl zu den Billon-Stücken. Bruun gibt im RIC, p. 89, nicht an, dass bei der Aversbüste auch die linke Hand des Kaisers zu sehen ist. Die Vermutung, der verzierte Altar komme nur in der 1. und 3. Offizin vor, ist falsch. Bei unserem Stück ist im Abschnitt deutlich S zu lesen.

363 Follis, Kyzikos, 326–327. CONSTAN-TINVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. PROVIDEN-TIAE AVGG ·Lagertor mit 2 Türmen, darüber Stern. Im Abschnitt ·S M K Γ· RIC 650,44. C.454. 2,87 g. Vorzüglich

364 Leichter Follis, Antiochia, 324–325. Belorb. Büste n.r. Rv. CONSTAN/TINVS/AVG/S M ANT Z Im Feld oben Kranz, unten Punkt. RIC 687,57. C.110. 2,14 g. Selten. Vorzüglich

Die Ausgabe von auf einen leichteren Fuss geschlagenen Münzen zum Kurs des Follis diente – wie der kleine Kranz andeutet – der Aufbringung des an den Kaiser abzuliefernden aurum coronarium.

URBS ROMA

365 Follis, Rom, 338. VRBS ROMA BEATA Behelmte Büste n.l. mit Mantel. Rv. Wölfin mit Zwillingen, darüber zwei Sterne und Kranz. Im Abschnitt R Zweig Punkt Q RIC –. C.23 var. LRBC I 605. 0,91 g. Sehr selten. Vorzüglich

Der Punkt im Münzzeichen nach der Palme könnte eine eigene Serie anzeigen: cf. LRBC I, p. 14. – Im 4. Jahrhundert n. Chr. war Rom nicht mehr Mittelpunkt der Welt, aber immer noch Weltstadt; man konnte es immer noch «Roma beata» nennen, «mit Reichtümern gesegnetes, zufriedenes Rom». Zum mindesten gab es immer noch das, was Horaz ums Jahr 30 v. Chr. beschrieben hatte: «Qualm, Vermögen und Lärm der beata Roma» (Carm. III, XXIX, 12).

FAUSTA

Gattin Constantins des Grossen

366 Follis, Alexandria, 325–326. FLAV MAX-FAVSTA AVG Drapierte Büste mit Halskette n.r. Rv. SPES REIP-VBLICAE Frau mit zwei Kindern an der Brust steht n.l., im Abschnitt S M AL B RIC 709,40. C.15. 3,50 g. Selten. Vorzüglich

DELMATIUS

Neffe Constantins des Grossen, Caesar 335–337

367 Follis, Alexandria, 335–337. FL DELMATIVS NOB C Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. GLOR-IA EXERC-ITVS Zwei Soldaten mit Schild und Speer, dazwischen Standarte. Im Abschnitt S M AL A RIC 712,69. C.4. 1,73 g. Selten. Vorzüglich

HANNIBALLIANUS

Bruder des Delmatius, Rex Armeniae 335–338

368 Follis, Constantinopolis, 336–337. FL HANNIBALLIANO REGI Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. SE-CVRITAS PVBLICA Nach rechts gelagerter Flussgott (Euphrates) mit Zepter, in der Linken eine Urne, aus der der Fluss entspringt, im Hintergrund Schilf. Im Abschnitt CONS S RIC 589,147. C.2. 1,66 g. Fast vorzüglich

CONSTANTINUS II

Sohn Constantins des Grossen, Caesar 317–337, Augustus 337–340

369 Argenteus, Constantinopolis, 337–340. Büste mit Rosettendiadem n.r., Blick nach oben gerichtet. Rv. CONSTANTI-NVS AVGVSTVS Victoria mit Kranz und Zweig n.l. Im Abschnitt C·H C.70 var. 2,52 g. Kleinere Kratzer auf dem Revers. Sehr schön

CONSTANS

Sohn Constantins des Grossen, Caesar 333–337, Augustus 337–350

370 Maiorina, Lyon, 346–350. D N CONSTA-NS P F AVG Büste mit Rosettendiadem n.l., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen, in der Rechten Globus. Rv. FEL TEMP REPAR-ATIO Soldat mit Helm und Speer führt einen Barbaren aus seiner Hütte, hinter der Hütte Baum. Im Abschnitt Stern und P LC C.19. LRBC II 181. 4,05 g. Dunkelgrüne Patina. Vorzüglich

371 Cententionalis, Trier, 347–350. D N CONSTA-NS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. FEL·TEMP·REPARATIO Der Vogel Phönix auf Scheiterhaufen n.r., um den Kopf Strahlennimbus. Im Abschnitt TR S Stern. C.22. LRBC II 36. 2,07 g. Fast vorzüglich

Der Vogel Phönix muss nach seinem Tod verbrennen, dann gewinnt er wieder neues Leben – «nam perit, ut vivat» (Lactantius, de Phoenice, 78). Die Münze ist Ausdruck der Hoffnung, dass Rom sich auch nach schlimmen Katastrophen zu neuem Glanz erhebt. Möglicherweise ist gleichzeitig auf Constantin den Grossen angespielt, der nach seinem Tod in den Söhnen verjüngt aufersteht: cf. Eusebius, vita Constantini, IV 72.

CONSTANTIUS II

Sohn Constantins des Grossen, Caesar 324–337, Augustus 337–361

372 Follis, Arles, 327. FL IVL CONSTANTIVS NOB C Belorb.Büste n.l., drapiert und gepanzert. Rv. VIRTVS-CAESS Lagertor mit 4 Türmen und weit geöffneten Türen, darüber Stern. Im Abschnitt ARL Q Im Feld S-F RIC 268,316. C.314. 2,74 g. Vorzüglich

373 Solidus, Siscia, 350–352. FL IVL CONSTAN-TIVS PERP AVG Büste mit Rosettendiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. GLORIA-REI-PVBLICAE Behelmte Roma sitzt n.r. und hält zusammen mit der Constantinopolis, die eine Mauerkrone trägt und den Fuss auf eine Prora stellt, einen Schild mit VOT/XX/MVLT/XXX Beide Stadtgöttinnen halten je ein Zepter. Im Abschnitt SIS C.108 var. 4,50 g. Kleine Einschläge auf dem Avers, sonst vorzüglich

Die Vota-Zahl auf dieser Münze des Constantius II. entspricht den Vota seines Bruders Constans, zu dessen Bereich Siscia gehörte. Wie Laffranchi nachgewiesen hat, handelt es sich bei dieser Münze um eine Propagandaprägung des Constantius II. aus den Jahren des Kampfes gegen Magnentius 350–352. Die Wiederaufnahme der Prägung von Solidi mit der Roma neben der Constantinopolis betonte den Anspruch des Constantinsohnes auf das ganze Reich in West und Ost. Die Vota-Zahlen, die der Regierungszeit seines ermordeten Bruders Constans entsprechen, sollten die Erinnerung an diesen wachhalten, bis sein Tod gerächt war (Lodovico Laffranchi, Commento Numismatico alla Storia dell' Imperatore Magnenzio e del Suo Tempo, Atti e memorie dell' Istituto Italiano di Numismatica, Vol. VI (1930), p. 196).

374 Solidus, Rom, 353–357. FL IVL CONST-ANTIVS P F AVG Halbfrontale Büste n.r., gepanzert, mit Helm und Perldiadem, in der Rechten geschulterte Lanze, an der linken Schulter Schild, darauf Stern. Rv. Wie vorher, aber auf dem Schild VOT/XXX/MVLT/XXXX Im Abschnitt R S M P Zweig. C.117. 4,47 g. Fast vorzüglich

375 Siliqua, Sirmium, 349–354. D N CONSTAN-TIVS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz, darunter SIRM C.343. 2,51 g. Fast vorzüglich

376 Siliqua, Constantinopolis, 349–354. Wie vorher, nur Münzzeichen C·Z C.343 var. 2,15 g. Fast vorzüglich

377 Maiorina, Alexandria, 347–348. D N CONSTAN-TIVS P F AVG Büste mit Perldiadem n.l., drapiert und gepanzert, in der Rechten Globus. Rv. FEL TEMP-REPARATIO Kaiser n.l. in militärischer Tracht, in der Rechten Vexillum mit Christogramm, die Linke auf Schild gestützt, vor ihm zwei gefesselte, sitzende Gefangene mit Mützen. Im Abschnitt ALE A Im Feld links Stern. C.43. LRBC II 2822. 4,82 g. Vorzüglich

Das Christogramm auf dem Vexillum erinnert an den Sieg Constantins des Grossen über Maxentius, errungen «im Zeichen Christi». Es wurde nach dem Tod Constantins «zum Zeichen des Kaisertums, genauer gesagt zum Zeichen eines constantinischen Kaisertums» (Kellner, p. 101).

378 Maiorina, Constantinopolis, 349–350. D N CONSTAN-TIVS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. FEL TEMP RE-PARATIO Soldat mit Helm und Schild ersticht einen persischen Reiter, der auf einem stürzenden Pferd sitzt und den linken Arm abwehrend ausstreckt. Zu Füssen des Soldaten Schild. Im Abschnitt CONS Γ Stern. Im Feld links Γ C.46. LRBC II 2026. 5,09 g. Vorzüglich

Die «Glückszeit», die Constantius II. ankündigt, ist keine neue Zeit, sie ist eine wiederhergestellte alte Zeit. Das Bild zeigt, dass es nun endlich wieder gelingen soll, den östlichen Erbfeind zu schlagen. Neu ist nur die Grausamkeit der Darstellung.

VETRANIO

1. März bis 25. Dezember 350

379 Maiorina, Siscia. D N VETRA-NIO P F AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, dahinter A Rv. HOC SIG-NO VICTOR ERIS Kaiser n.l., in der Rechten Vexillum mit Christogramm, in der Linken Zepter; er wird von einer hinter ihm stehenden Victoria bekränzt. Im Abschnitt ε SIS Stern. Im Feld links A C.4. LRBC II 1166. 5,26 g. Kleinere Flecke auf dem Revers. Sehr schön

MAGNENTIUS

350–353

380 Maiorina, Trier, März–Mai 350. IM CAE MAGN-ENTIVS AVG Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. FELICITAS-REIPVBLICE Kaiser n.r. mit Victoriola auf Globus und Vexillum mit Christogramm. Im Abschnitt TR S ◡ Im Feld rechts A C.5. LRBC II 51. Bastien 29. 4,81 g. F.d.c.

Aus dem Freckenham Hoard. – Wie der Revers zeigt, usurpierte Magnentius nicht nur den Thron eines Constantinsohnes, er nahm auch das Siegeszeichen, unter dem Constantin die Legionen geführt hatte, für sich in Anspruch.

381 Maiorina, Trier, Mai–August 350. D N MAGNEN-TIVS P F AVG Büste n.r., drapiert und gepanzert, dahinter A Rv. GLORIA ROMANORVM Kaiser reitet n.r. mit Schild und Speer; er ist im Begriff, einen vor ihm knienden, bittflehenden Gegner zu erstechen. Unter dem Pferd zerbrochener Speer und Schild. Im Abschnitt TR S ◡ C.20. LRBC II 55. Bastien 33. 5,58 g. Dunkelgrüne Patina. Vorzüglich

382 Doppelmaiorina, Trier, 353. Avers wie vorher, aber ohne A Rv. SALVS DD NN AVG ET CAES Grosses Monogramm aus X und P Daneben im Feld A und ω Im Abschnitt TR S C.30. LRBC II 62. Bastien 86. 9,11 g. Sehr schön

Das Christuszeichen wird auf dieser Münze, die nach den ersten grossen Niederlagen des Magnentius geprägt ist, verstärkt durch die Buchstaben Alpha und Omega, die für die orthodoxen Christen Ausdruck der Gottheit Christi waren. Magnentius «ruft in der Not des Krieges einen starken, ja einen allmächtigen Retter an» (Kellner, p. 109).

383 Reduzierte Doppelmaiorina, Trier, 353. Wie vorher, aber geprägt mit etwa 2 mm kleineren Stempeln. C.31. LRBC II 62. Bastien 90. 7,83 g. Etwas knapper Flan. F.d.c.

Aus dem Freckenham Hoard. Zu diesem Fund (mit Schlussdatum wohl 354) siehe Bastien, p. 131.

DECENTIUS

Bruder oder Vetter des Magnentius, Caesar 350–353

384 Maiorina, Lyon, 351–352. D N DECENTIVS NOB CAES Büste n.r., gepanzert. Rv. VICTORIAE DD NN AVG˙ET CAE Zwei Victorien halten bekränzten Schild mit VOT/V/MVLT/X Unter dem Schild SP Im Abschnitt R S LG C.33. LRBC II 228. Bastien 177. 4,29 g. Vorzüglich

385 Maiorina, Lyon, 351–352. Wie vorher, aber unter dem Schild Stern/SV C.33. LRBC II 226. Bastien 187. 4,23 g. Feine, grüne Patina. Vorzüglich

IULIANUS

Caesar 355–360, Augustus 360–363

386 Siliqua, Trier, 360. D N CL IVLI-ANVS AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VOTIS/V/MVLTIS/X in Kranz, darunter TR C.158. 1,92 g.
Feines, frühes Portrait. Feiner Schrötlingsriss. Fast vorzüglich

387 Solidus, Antiochia, 361–363. FL CL IVLIA-NVS P P AVG Bärtige Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VIRTVS EXERCI-TVS ROMANORVM Krieger mit Trophäe, n.r. schreitend, schleift einen Gefangenen an den Haaren hinter sich her. Im Abschnitt ANT B C.78. 4,50 g.
Gutes Portrait. Sehr schön

IOVIANUS

363–364

388 Solidus, Antiochia. D N IOVIAN-VS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. SECVRITA-S REI-PVBLICAE Behelmte Roma mit Zepter und Constantinopolis mit Mauerkrone und Zepter, Fuss auf Prora, halten einen Schild mit VOT/V/MVL/X Im Abschnitt ANT Δ C.8 corr. 4,39 g. Fast vorzüglich

VALENTINIANUS I
364–375

389 Solidus, Trier, 372–375. D N VALENTINI-ANVS P F AVG Büste mit Rosettendiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VICTOR-IA AVGG Valentinian I. und Valens thronen nebeneinander, frontal; sie halten miteinander einen Globus. Hinter ihnen ein Siegesengel, der die Flügel über sie ausbreitet. Unten ein kleiner Palmzweig. Im Abschnitt TR OB C RIC IX 16,17b (3). C.43. 4,46 g. Fast vorzüglich

Der Münztyp mit den zwei Kaisern, die gemeinsam die Weltkugel halten, beschwört die Einheit von West- und Ostrom. Eingeführt wurde dieses Bild wohl 370 zum dritten gemeinsamen Consulat des in Mailand residierenden Valentinian und des in Constantinopel residierenden Valens. Wie in alter Zeit zwei Consuln bei gleicher Machtfülle einträchtig die Stadt Rom regierten, so regieren jetzt zwei Herrscher, wenn auch räumlich getrennt, einträchtig die Welt. Der Solidus mit TR OB C könnte zum vierten gemeinsamen Consulat 373 geprägt sein. Später zeigt das Bild nur noch allgemein die Einheit der Herrschaft in Ost und West. – Siehe Farbtafel A.

390 Siliqua, Trier, 371–375. D N VALENTINI-ANVS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VRBS-ROMA Roma in Amazonentracht n.l. thronend, die rechte Brust frei, mit Victoriola auf Globus und Zepter. Im Abschnitt TR PS· RIC 19,27d. C.81. 2,06 g. Vorzüglich

VALENS
Bruder des Valentinian I, 364–378

391 Siliqua, Trier, 367–375. D N VALEN-S P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VRBS-ROMA Roma n.l. thronend mit Victoriola auf Globus und Speer. Im Abschnitt TR PS· RIC 19,27b. C.109 var. 1,74 g. Sehr schön

392 Siliqua, Trier, 375–378. Wie vorher, aber Valens mit Lockenfrisur. Rv. Roma mit freier rechter Brust und Zepter. RIC 22,45b (1). C.109. 2,07 g. Prachtexemplar

Exemplar der Sammlung J.W.E. Pearce aus dem Llangarren Hoard 1919. – Dieses Stück zeigt sehr deutlich den neuen Stil, der nach dem Tod Valentinians I. aufkam. Nicht nur Gratian, auch sein im Osten regierender Onkel wird nun in «apollinischer Lockenpracht» (cf. RIC p. 6) dargestellt.

GRATIANUS
Sohn des Valentinian I, 367–383

393 Solidus, Trier, 370. D N GRATIANVS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VICTOR-IA AVGG Valentinian I. und Valens nebeneinander auf gemeinsamem Thron, frontal; sie halten miteinander einen Globus. Hinter ihnen Siegesengel, der sie offenbar gerade bekränzt hat und der die Flügel über sie ausbreitet. Unten kleiner Palmzweig. Im Abschnitt TR·OB· RIC 17,17f (3). C.38. 4,47 g. Vorzüglich

Der sehr fein gezeichnete Revers dürfte wohl «Prototyp» der ganzen Reihe der VICTORIA AVGG-Solidi sein. Zwischen den Kaisern ist noch Raum, das linke Bein der Kaiser ist frei vom Gewand und in leichter Schrägstellung. Im Jahr 373 sitzen beide Kaiser steif und eng nebeneinander; 378 reicht das Festgewand über beide Beine.

394 Siliqua, Trier, 370–375. D N GRATIA-NVS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VRBS-ROMA Roma in Amazonentracht n.l. thronend, die rechte Brust frei, mit Victoriola auf Globus und Zepter. Im Abschnitt TR PS· RIC 19,27f. C.86. 2,09 g. Vorzüglich

395 Solidus, Antiochia, 369. Avers wie vorher. Rv. VICTORIA AVGVSTORVM Victoria sitzt n.r. auf Panzer, dahinter Schild, und hält Schild mit VOT/V/MVL/X Im Feld rechts Christogramm. Im Abschnitt AN OB ε RIC 277,21a var. C.48. 4,43 g. Selten. Sehr schön

396 Solidus, Trier, 378–379. Avers wie vorher, aber mit Locken im Nacken. Rv. VICTOR-IA AVGG Gratian und Valentinian II. thronen nebeneinander, Valentinian II. als Junior Augustus etwas kleiner; sie halten miteinander einen Globus und Valentinian II. in der Linken eine Mappa. Hinter ihnen ein Siegesengel, der die Flügel über sie ausbreitet. Unten kleiner Palmzweig. Im Abschnitt TR OB T RIC 24,49b. C.39 var. 4,44 g. Vorzüglich
Siehe Farbtafel A.

VALENTINIANUS II

Sohn des Valentinian I, Junior Augustus 375–383, Augustus 383–392

397 Siliqua, Trier, 375–378. D N VALENTINIANVS IVN P F AVG Kleine Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VICTOR-IA AVGGG Victoria mit Kranz und Zweig geht n.l. Im Abschnitt TR PS RIC 22,43. C.40. 2,22 g. Sehr schön

398 Siliqua, Trier, 378–383. Avers wie vorher, aber etwas grössere Büste und AVG nicht in Ligatur. Rv. VRBS-ROMA Roma in Amazonentracht n.l. auf einem Panzer sitzend, die rechte Brust frei, mit Victoriola auf Globus und Speer. Im Abschnitt TR PS RIC 26,64b. C.–. 2,12 g. Selten. Sehr schön

399 Solidus, Thessalonica, 379–381. D N VALENTINIANVS IVN P F AVG Kleine Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VICTOR-IA AVGG· Gratian und (kleiner) Valentinian II. thronen nebeneinander; sie halten miteinander einen Globus und Valentinian II. in der Linken eine Mappa. Hinter ihnen ein Siegesengel, der die Flügel über sie ausbreitet. Unten kleiner Palmzweig. Im Abschnitt TES OB RIC 180,34e var. C.36. 4,54 g. Sehr selten. Fast vorzüglich
RIC kennt für Valentinian II. keine Münze mit Punkt nach AVGG. Dieser Punkt vertritt ein drittes G; er zeigt an, dass Theodosius den Typ des Gratian zwar weiterprägt, aber dabei seinen Anspruch auf volle Mitherrschaft nicht aufgibt. – Siehe Farbtafel A.

400 Solidus, Antiochia, 379–380. D N VALENTINI-ANVS IVN P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VICTORIA AVGVSTORVM Victoria sitzt n.r. auf Panzer, dahinter Schild, und hält Schild mit VOT/V Im Feld rechts Christogramm. Im Abschnitt AN OB I RIC 282,39a (2). C.52. 4,50 g. Selten. Vorzüglich
Auffällig ist, dass das Portrait des achtjährigen Knaben Valentinian II. sich kaum unterscheidet von dem seines zwanzigjährigen Bruders Gratian auf der Parallelprägung. Beide erscheinen auf den Münzen nicht als Persönlichkeiten, sondern als Repräsentanten der Herrschaft.

401 Cententionalis, Heracleia, 378–383. D N VALENTINIANVS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. CONCOR-DIA AVGGG Constantinopolis sitzt n.r., rechten Fuss auf kleiner Prora, in der Rechten Zepter, in der Linken Globus. Im Abschnitt S M H B Im Feld links Palmzweig, rechts I RIC 195,16b (2). C.9 var. LRBC II 1949. 2,55 g. Vorzüglich

402 Maiorina, Thessalonica, 383–384. D N VALENTINIANVS P F AVG Büste mit Helm und Perldiadem n.r., in der Rechten Speer, in der Linken Schild. Rv. GLORIA RO-MANORVM Kaiser in militärischer Tracht, behelmt, steht n.l. in einem von einer Victoria gesteuerten Schiff; er hält den Kopf n.r. und erhebt den rechten Arm. Im Abschnitt ·TES A Im Feld links Kranz. RIC 183,44a (3). C.22. LRBC II 1836. 5,79 g. Dunkle Patina. Fast vorzüglich

403 Solidus, Trier, 388–392. D N VALENTINI-ANVS P F AVG Schmale Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VICTOR-IA AVGG Valentinian II. und Theodosius thronen nebeneinander, beide mit Nimbus um das Haupt; sie halten miteinander einen Globus und der rechte Kaiser in der Linken eine Mappa. Hinter ihnen ein Siegesengel, der die Flügel über sie ausbreitet. Unten kleiner Palmzweig. Im Abschnitt COM Im Feld T-R RIC 30,90a. C.37. 4,43 g. Vorzüglich

In der Festrede zum Sieg des Theodosius über Magnus Maximus sagte Pacatian im Sommer 389 (Panegyrici Latini XII 6, 3 f.): «Man glaube, dass der Kaiser, der von den Völkern kniefällig verehrt werde, das meiste von seinem hocherhabenen Glanz vom Himmel herleite.» Zur selben Zeit wurde die «augustissima species» auf den Solidi durch einen Nimbus um das Haupt der Kaiser sichtbar gemacht.

THEODOSIUS I

379–395

404 Solidus, Trier, 380–383. D N THEODO-SIVS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VICTOR-IA AVGG Gratian und Theodosius thronen nebeneinander, frontal; sie halten miteinander einen Globus und der rechte Kaiser in der Linken eine Mappa. Hinter ihnen ein Siegesengel, der die Flügel über sie ausbreitet. Unten ein kleiner Palmzweig. Im Abschnitt TR OB C RIC 24,50. C.37. 4,48 g. Kleiner Prägefehler am Rand des Revers. Vorzüglich

405 Siliqua, Trier, 379–383. Avers wie vorher. Rv. VIRTVS RO-MANORVM Roma in Amazonentracht n.l. thronend, die rechte Brust frei, mit Globus und Speer. Im Abschnitt TR PS RIC 25,58b (1). C.59. 2,02 g. Selten. Feiner Schrötlingsriss. Unscharfe Prägung. Sehr schön

406 Siliqua, Trier, 388–392. Wie vorher, aber Roma sitzt auf Panzer und auf dem Globus Victoriola. RIC 31,94b. C.57 var. 1,77 g. Auf dem Avers oben kleiner Stempelfehler. Fast vorzüglich

407 Siliqua, Trier, 392–395. Wie vorher, aber etwas schmaleres Portrait. RIC 33,106a. C.57 var. 1,44 g. Sehr schön

408 Maiorina, Alexandria, 383–388. Avers wie vorher. Rv. VIRTVS E-XERCITI Kaiser mit Vexillum und Globus n.r., linker Fuss stösst knienden, gefesselten Gefangenen. Im Abschnitt ALE A RIC 302,18b. C.54. LRBC II 2894. 4,77 g. Vorzüglich

AELIA FLACCILLA

Gemahlin des Theodosius I

409 Maiorina, Antiochia, 383–386. AEL FLAC-CILLA AVG Drapierte Büste mit Ohrgehänge und Halskette n.r., um das Haupt Perldiadem mit drei in den Nacken fallenden Bändern. Rv. SALVS REI-PVBLICAE Siegesengel sitzt auf mit drei Punkten verziertem Cippus n.r.; er hält einen Schild, der auf einer glatten Säule steht, und zeichnet darauf das Christogramm. Im Abschnitt ANT S Im Feld rechts T cf. RIC 291,61 (4). C.4. cf. LRBC II 2747. 5,00 g. Dunkle Patina. Vorzüglich

410 Maiorina, Antiochia, 383–386. Wie vorher, aber etwas grösseres Portrait. 5,07 g. Feiner Stil. Fast vorzüglich

MAGNUS MAXIMUS

383–388

411 Siliqua, Trier. D N MAG MAX-IMVS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VIRTVS RO-MANORVM Roma in Amazonentracht n.l. thronend, die rechte Brust frei, mit Globus und Speer. Im Abschnitt TR PS RIC 29,84b (1). C.20. 1,65 g. Prachtexemplar

412 Siliqua, Trier. Wie vorher, aber von anderem Stil. 1,91 g. Fast sehr schön

413 Siliqua, Trier. Wie vorher, aber etwas späteres Portrait. 1,26 g. Sehr schön

FLAVIUS VICTOR

Sohn des Maximus, 387–388

414 Siliqua, Trier. D N FL VIC-TOR P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Wie vorher. RIC 29,84 d (1). C.6. 1,99 g. Selten. Fein getönt. Vorzüglich

415 Siliqua, Trier. Wie vorher, aber von anderem Stil. 1,89 g.
Auf Avers und Revers jeweils oben Spuren eines Doppelschlages. Sehr schön

HONORIUS

Sohn des Theodosius I, 393–423

416 Siliqua, Mailand, 393. D N HONORI-VS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VOT/V/MVLT/X in Kranz. Im Abschnitt MD PS RIC 82,26. C.63. 1,24 g. Selten.
Feines Portrait. Vorzüglich
Exemplar der Sammlung Baldwin 439.

417 Solidus, Ravenna, 395–423. Avers wie vorher. Rv. VICTORI-A AVGGG Kaiser steht n.r. mit Vexillum und Siegesengel, Fuss auf liegendem Gefangenen. Im Feld R-V Im Abschnitt COM OB C.44. 4,45 g. Fast vorzüglich

CONSTANTINUS III

407–411

418 Siliqua, Trier. D N CONSTAN-TINVS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VICTORI-A AVGGG Roma n.l. thronend mit Victoriola auf Globus und Speer, im Abschnitt TR MS C.4. 1,61 g. Sehr selten. Sehr schön
Exemplar der Sammlung Baldwin 442.

IOVINUS

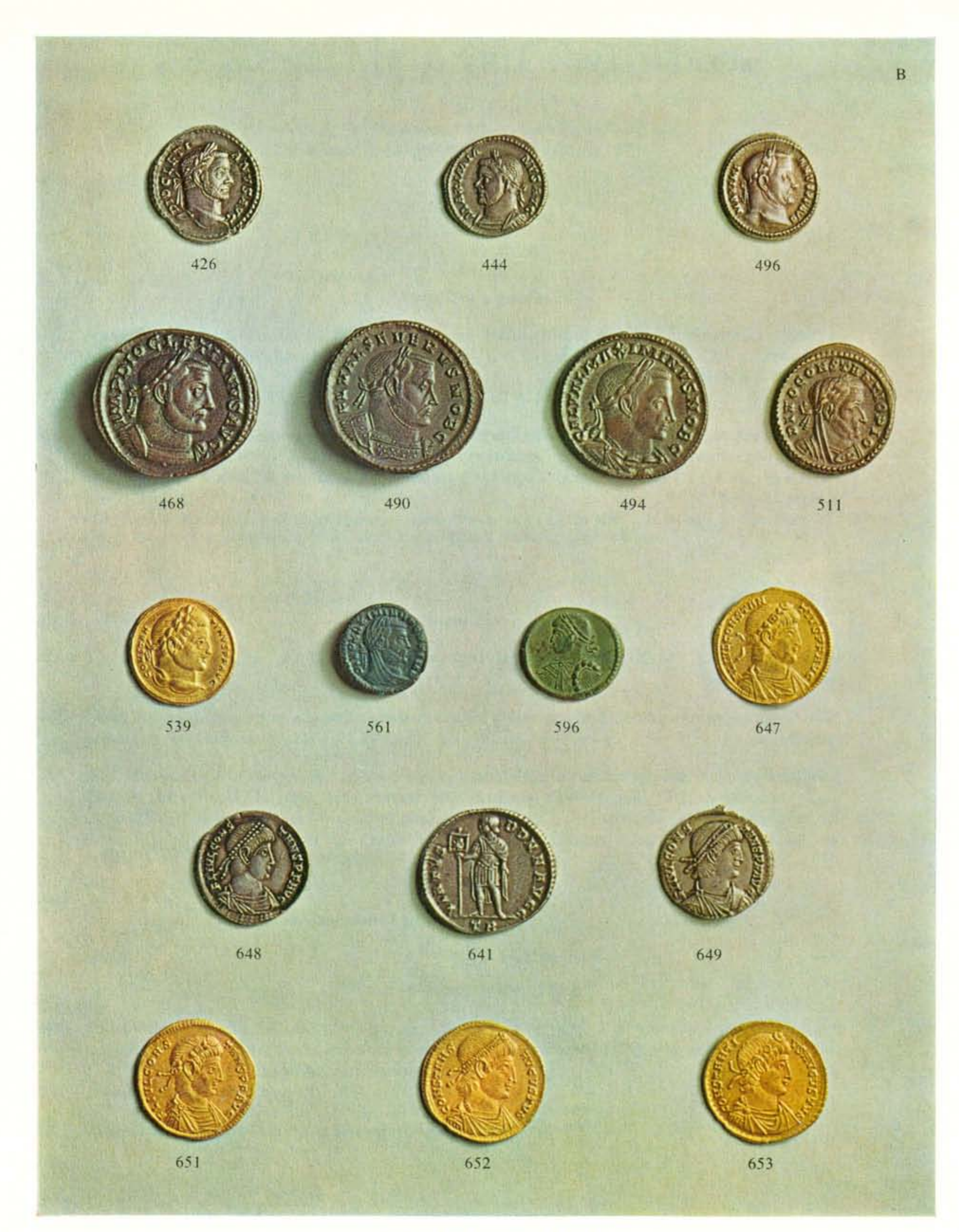
411–413

419 Siliqua, Arles. D N IOVIN-VS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. RESTITV-TOR REIP Roma in Amazonentracht n.l. thronend, die rechte Brust frei, mit Victoriola auf Globus und Speer. Im Abschnitt KONT C.2. 1,23 g. Von grösster Seltenheit.
Fein stilisiertes Portrait. Sehr schön
Reverslegende und Bild zeigen, dass selbst unter diesem gallischen, von Burgundern und Alanen zum Kaiser erhobenen, Adligen die Idee einer Re-stitutio, einer Wieder-Herstellung, des alten Rom erhalten blieb. An diesem «Re-» musste der römische Staat schliesslich untergehen. Das Neue hätte den Blick nach vorn erfordert. Rom konnte sein Staatsdenken und seine Hoffnungen an die Germanenvölker weitergeben, aber es konnte diese Hoffnungen selbst nicht mehr erfüllen. – Vergrösserung auf Tafel XXXI.

LIBIUS SEVERUS

461–465

420 Tremissis, Rom. D N LIB SEVE-RVS P F AVG Büste mit Diadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Kreuz in Kranz, im Abschnitt CON OB C.19. 1,49 g. Sehr schön



MÜNZSTÄTTE TRIER

DIE MÜNZSTÄTTE TRIER 293–348 n.Chr.

Die Einteilung der Emissionen erfolgt nach Peter N. Schulten,
Die Römische Münzstätte Trier, Frankfurt 1974.

1. Emission: PT
Ende 293 – Anfang 294

*421 *Maximianus Herculius.* Aureus. MAXIMI-ANVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. COMES-AVGG Minerva mit Lanze und Schild steht n.l. RIC VI 164,4 (R4). C.–. Schulten Tafel I,1 (= dieses Exemplar). 5,67 g. Äusserst selten. Schön/sehr schön
Aus Auktion L. Hamburger 96 (Oktober 1932), 977 (= RIC VI 164,4).

*422 Antoninian. IMP MAXIMIANVS AVG Büste n.r. mit Strahlenkrone, gepanzert. Rv. CLARI-T-AS AVGG Sol steht n.l. mit Globus, die Rechte erhoben; am Boden l. kauert Gefangener mit phrygischer Mütze. RIC–. Cahn, Nachträge, 1 A (= dieses Exemplar). Schulten Tafel I,2 (= dieses Exemplar). 3,78 g. Fast vorzüglich
Die Trierer Antoniniane sind durchwegs selten. Dieser Antoninian der 1. Emission ist ein Unikum. Cohen VI, p. 496,28, beschreibt das Pariser Exemplar der 2. Emission gleichen Typs.

2. Emission: PTR
Frühjahr 294

423 *Maximianus Herculius.* Antoninian. Wie vorher. RIC V 274,472. C.28. Cahn 10. 3,50 g. Schön/sehr schön

424 *Constantius Chlorus.* Antoninian. CONSTANTIVS NOB C Büste n.r. mit Strahlenkrone, drapiert und gepanzert. Rv. Wie vorher. RIC V 299,651. C.–. Cahn 13. 3,49 g. Schön

425 Antoninian. Av. wie vorher. Rv. PIETAS AVGG Kaiser steht n.r. mit Lanze, eine kniende weibliche Gestalt aufrichtend, die eine Mauerkrone trägt und ein Füllhorn hält. RIC V 299,654. C.–. Cahn 27. Schulten Tafel I,3 (= dieses Exemplar). 4,33 g. Scharf gereinigt. Sehr schön/schön
Cohen VII, p. 78, 216, beschreibt das Pariser Exemplar der 3. Emission. Laut Cahn, p. 15, wird mit der knienden Gestalt wohl die Gallia gemeint sein.

3. Emission: C D (Argentei)

$\frac{C}{PTR}$ $\frac{D}{PTR}$ (Antoniniane)
Sommer/Herbst 294

*426 *Diocletianus.* Argenteus. DIOCLETI-ANVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. VIRTVS-MILITVM Lager mit 6 Türmen, davor die Tetrarchen über einem Dreifuss opfernd. Offizin D RIC VI 176,109 a. C.–. Schulten Tafel I,7 (= dieses Exemplar). 3,31 g. Fast vorzüglich
Siehe Farbtafel B.

Abgebildete Stücke sind mit einem Stern bezeichnet.

*427 *Maximianus Herculius.* Argenteus. MAXIMIA-NVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. VIRTVS-MILITVM Lager mit 6 Türmen, davor die opfernden Tetrarchen. Offizin C RIC VI 176,109b. C.622. Schulten Tafel I,5 (= dieses Exemplar). 2,83 g. Fast vorzüglich
Aus Auktionen Baranowsky (1929), Cuzzi 1065 und Glendining (Oktober 1951), Cornaggia Tafel VIII, 16 und Sammlung Niggeler 1480.

*428 Argenteus. Ähnlich wie vorher, aber Offizin D RIC VI 176,109b. C.622. Schulten Tafel I,9 (= dieses Exemplar). 3,32 g. Sehr schön

*429 *Constantius Chlorus.* Argenteus. CONSTAN-TIVS NOB C Belorb. Büste n.r. Rv. VICTORIA-SARMAT Lager mit 6 Türmen, davor die opfernden Tetrarchen. Offizin D RIC VI 175,105a (R3). C.288. 3,17 g. Fast sehr schön

*430 Argenteus. CONSTAN-TIVS NOB C Belorb. schmälere Büste n.r. Rv. VIRTVS-MILITVM Ähnlich wie vorher. Offizin D RIC VI 176,110a. C.312. 3,56 g. Gutes Portrait. Sehr schön

*431 Argenteus. CONSTA-NTIVS N C Belorb. Büste n.r. Rv. Ähnlich wie vorher. Offizin C RIC VI 176,112 (R4). C.309. Schulten Tafel I,8 (= dieses Exemplar). 2,57 g. Selten. Gutes Portrait. Fast vorzüglich

*432 *Galerius Maximianus.* Argenteus. MAXIMIA-NVS NOB C Belorb. Büste n.r. Rv. Ähnlich wie vorher. Offizin D RIC VI 176,110b (R4). C.216. Schulten Tafel I,6 (=dieses Exemplar). 2,52 g. Selten. Sehr schön/vorzüglich
Exemplar der Sammlung Niggeler 1494.

*433 Argenteus. Ähnlich wie vorher, aber MAXIMI-ANVS C und VIRTVS-MILITV (sic). Punkt vor Stadttor. Offizin C RIC–. C.–. Schulten 36,2b (Inedita) und Tafel I,13 (= dieses Exemplar). 2,47 g. Fast sehr schön

434 Ein zweites Exemplar von gleichen Stempeln. 2,37 g. Schön

435 *Maximianus Herculius.* Antoninian. MAXIMIANVS P F AVG Büste n.r. mit Strahlenkrone, gepanzert. Rv. PIETAS-AVGG Kaiser kniende Gallia aufrichtend. Offizin C RIC V 274,478. C.463 corr. Cahn 42. 4,07 g. Schön

*436 Antoninian. Av. wie vorher. Rv. TEMPOR-FELICIT Genius der Provinz Gallia sitzt n.l. mit Patera und Füllhorn; er trägt Mauerkrone. Offizin C RIC V 275,481. C.537. Cahn 50. Schulten Tafel I,10 (= dieses Exemplar). 4,19 g. Sehr schönes Exemplar

437 Antoninian. MAXIMIANVS P F AVG Büste n.r. mit Strahlenkrone, drapiert. Rv. FIDES-MILIT Fides steht n.l. mit zwei Feldzeichen. Offizin D Vgl. RIC V 274,476, C.112 und Cahn 74. Schulten 36,2c (Inedita). 3,27 g. Schön
Büste des Maximianus Herculius mit Paludament ist anscheinend bisher nicht beschrieben worden.

*438 *Galerius Maximianus.* Antoninian. MAXIMIANVS NOB C Büste n.r. mit Strahlenkrone, drapiert und gepanzert. Rv. CLARI-T-AS-AVGG Sol steht n.l. mit Globus, die Rechte erhoben; am Boden l. sitzt Gefangener mit phrygischer Mütze. Offizin D RIC V 306,694. C.11. Cahn 71. Schulten Tafel I,11 (= dieses Exemplar). 3,23 g. Fast vorzüglich

*439 Antoninian. Av. ähnlich wie vorher. Rv. FIDES-MILIT Fides steht n.l. mit 2 Feldzeichen. Offizin D Vgl. RIC V 306,695 und C.29. Cahn 75. Schulten Tafel I,12 (= dieses Exemplar). 4,51 g. Sehr schön

*440 Antoninian. Av. wie vorher. Rv. VOT X-M XX Victoria schwebt n.l. auf Weltkugel, mit Kranz und Palmzweig. Offizin D RIC V 306,703. C.242. Cahn 80. 3,23 g. Sehr schön
Der Revers bezieht sich auf die Decennalien der Augusti, die auch von den Caesaren mitgefeiert wurden.

441 Ein zweites Exemplar. 3,55 g. Sehr schön

4. Emission: Keule (Argentei)
TR (Folles)
295

442 *Diocletianus.* Argenteus. DIOCLETI-ANVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. VIRTVS-MILITVM Lager mit 6 Türmen, davor die opfernden Tetrarchen. RIC VI 177,116a. C.–. 2,68 g.
Schrötlingsriss, sonst fast sehr schön
Aus Auktion Münzen und Medaillen AG XIII (1954), 398.

443 *Maximianus Herculius.* Argenteus. Ähnlich wie vorher, aber mit Avers-Legende MAXIMI-ANVS AVG RIC 116b. C.622. 3,01 g. Feiner Schrötlingsriss. Sehr schön

*444 Argenteus. MAXIMIA-NVS AVG Belorb. Büste n.l., gepanzert. Rv. wie vorher. RIC 125 (R^4). C.624. 2,50 g. Sehr selten. Fast vorzüglich
Siehe Farbtafel B.

*445 *Constantius Chlorus.* Argenteus. CONSTAN-TIVS N C Belorb. Büste n.r. Rv. VICTORIA-SARMAT Wie vorher. RIC 115a (R^5). C.287. Schulten Tafel II,1 (= dieses Exemplar). 3,77 g. Äusserst selten. Schrötlingsfehler, bearbeiteter Rand, sonst sehr schön

446 *Diocletianus.* Follis. IMP DIOCLETIANVS P F AVG Belorb. Büste n.r. Rv. GENIO POPV-LI ROMANI Genius n.l. stehend mit Patera und Füllhorn. RIC 141a. C.94. Schulten Tafel II,2 (= dieses Exemplar). 11,04 g. Schön

447 *Galerius Maximianus.* Follis. Ähnlich wie vorher, aber MAXIMIANVS NOB CAES RIC 146b. C.56. 8,94 g. Schön

5. Emission: $\frac{A}{TR}$ $\frac{B}{TR}$ $\frac{C}{TR}$ (Folles)
296

*448 *Maximianus Herculius.* Follis. IMP MAXIMIANVS P AVG Belorb. Büste n.r. Rv. GENIO POPV-L-I ROMANI Genius n.l. Offizin A RIC 152b. C.156. Schulten Tafel II,3 (= dieses Exemplar). 10,48 g. Fast vorzüglich

449 *Constantius Chlorus.* Follis. Ähnlich wie vorher, aber CONSTANTIVS NOBIL C RIC 157. C.111. 9,30 g. Selten. Fast sehr schön

450 Lot: Folles. Diocletianus (RIC 152a: A, RIC 152a: B, RIC 155a: A). Schön/sehr schön (3)

6. Emission: $\frac{A|\Gamma}{TR}$ $\frac{B|\Gamma}{TR}$ $\frac{C|\Gamma}{TR}$ (Folles)

296

Diese Emission ist durch das Γ = 3 als 3. Follisemission gekennzeichnet.

451 *Diocletianus.* Follis. IMP DIOCLETIANVS P AVG Belorb. Büste n.r. Rv. GENIO POPV-LI ROMANI Genius n.l. Offizin C RIC 181a. C.91. Schulten Tafel II,5 (= dieses Exemplar). 9,78 g.
Doppelschlag, sonst vorzüglich

452 Follis. Wie vorher, aber IMP DIOCLETIANVS AVG und Offizin A RIC 187a. C.85. Schulten Tafel II,4 (= dieses Exemplar). 9,94 g. Sehr schön

453 *Maximianus Herculius.* Follis. IMP MAXIMIANVS P F AVG Belorb. Büste n.l. Rv. GENIO POP-VLI ROMANI Genius n.l. Offizin A cf. RIC 176b («A» fehlt). C.161. Schulten 37,2d (Inedita). 7,84 g.
Schön

454 *Constantius Chlorus.* Follis. CONSTANTIVS NOB CAES Belorb. Büste n.r. Rv. GENIO POPV-LI ROMANI Genius n.l. Offizin B RIC 213a. C.61. 9,04 g. Sehr schön

455 Follis. Wie vorher, aber belorb. Büste n.l. RIC 220a. C.64. 9,26 g. Sehr schön

456 Lot: Folles. Diocletianus (RIC 170a: B, RIC 176a: A, RIC 181a: B), Constantius Chlorus (RIC 196: A, RIC 203a: B, RIC 213a: A, RIC 213a: C), Galerius Maximianus (RIC 213b: B).
Schön/sehr schön (8)

7. Emission: $\frac{A|*}{TR}$ $\frac{B|*}{TR}$ (Folles)

297–298

457 *Diocletianus.* Follis. IMP DIOCLETIANVS P F AVG Belorb. Büste n.r. Rv. GENIO POPV-LI ROMANI Genius n.l. Offizin A RIC 277a. C.94. 9,79 g. Sehr schön

458 Follis. Ähnlich wie vorher, aber Offizin B 7,81 g. Sehr schönes Exemplar

459 *Maximianus Herculius.* Follis. IMP MAXIMIANVS P F AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. wie vorher. Offizin A RIC 278b. C.162. Schulten Tafel II,6 (= dieses Exemplar). 10,06 g.
Grüne Flecke, sonst vorzüglich

*460 *Constantius Chlorus.* Follis. CONSTANTIVS NOBIL CAES Belorb. Büste n.r. Rv. Ähnlich wie vorher. Offizin A RIC 343a. zu C.80. 9,22 g. Fast vorzüglich

461 *Galerius Maximianus.* Follis. MAXIMIANVS NOB CAES Behelmte und belorb. Büste n.l., gepanzert, mit Speer und Schild. Rv. Ähnlich wie vorher. Offizin B RIC 367. C.62. 10,31 g.
Sehr schön/schön

462 Lot: Folles. Diocletianus (RIC 278a: A, RIC 278a: B, RIC 291a: B, RIC 292a: A, RIC 294: A), Maximianus Herculius (RIC 277b: B), Galerius Maximianus (RIC 375b: B).
Schön/sehr schön (7)

8. Emission: $\frac{*}{ATR}$ $\frac{*}{BTR}$ (Folles)
299–300

463 *Diocletianus.* Follis. IMP DIOCLETIANVS PIVS F AVG Belorb. Büste n.r. Rv. FORTVNAE RE-DVCI CAESS N N Fortuna steht n.l. mit Ruder und Füllhorn, dahinter Rad. Offizin B RIC– (cf.400, Büste drapiert und gepanzert). C.–. Schulten 37,2e (Inedita). 8,54 g. Sehr schön

464 Follis. IMP DIOCLETIANVS P F AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. MONETA S AVGG ET CAESS N N Moneta steht n.l. mit Waage und Füllhorn. Offizin A RIC 438a. C.344. 11,38 g. Sehr schön

465 *Galerius Maximianus.* Follis. MAXIMIANVS NOB CAES Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. M SACRA AVGG ET CAESS N N Wie vorher. Offizin B RIC 488b. C.150. Schulten Tafel II,7 (= dieses Exemplar). 9,46 g. Sehr schön

9. Emission: ⊥ (½ Argentei)
301–302

*466 *Constantius Chlorus.* ½ Argenteus. CONSTA-NTIVS N C Belorb. Kopf n.r. Rv. VO/T·X/SIC/XX im Kranz. RIC 134 (R4). C.334 (AR.Q.). Strauss 5. 1,68 g. Von grösster Seltenheit. Sehr schön
Geprägt aus Anlass der Feiern zu den Decennalien der Caesaren Constantius Chlorus und Galerius Maximianus am 1. März des Jahres 302. – Aus Sammlung Trau 3574 und aus Auktion Münzen und Medaillen AG XIII (1954), 431. Bei RIC, bei Cohen, der sich auf die «Lettres du baron Marchant» bezieht, und bei Strauss handelt es sich immer um dieses Exemplar. RIC erwähnt noch ein zweites Exemplar in Wien.

10. Emission: $\frac{S|F}{I\,TR}$ $\frac{S|F}{II\,TR}$ (Folles)
$\frac{\perp}{}$ (1/8 Folles)
303

Die Buchstaben S F in der Signierung können als Saeculi Felicitas aufgelöst werden.

467 *Diocletianus.* Follis. IMP DIOCLETIANVS P AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. GENIO POPV-LI ROMANI Genius n.l. Offizin II RIC 519a. C.111. 10,01 g. Sehr schön

*468 Follis. Wie vorher, aber IMP DIOCLETIANVS AVG und Offizin I RIC 524a. C.–. Schulten Tafel III,2 (= dieses Exemplar). 10,97 g. Vorzüglich
Siehe Farbtafel B.

469 Follis. Ähnlich wie vorher, aber Offizin II 10,64 g. Sehr schön

470 Follis. IMP DIOCLETIANVS P F AVG Belorb. schmälere Büste n.r., gepanzert. Rv. MONETA S AVGG ET CAESS N N Moneta n.l. Offizin II RIC 544a. C.344. 9,75 g. Sehr schön

*471 *Maximianus Herculius.* Follis. IMP MAXIMIANVS P F AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. Ähnlich wie vorher. Offizin II RIC 544b. C.418. Schulten Tafel III,3 (= dieses Exemplar). 11,28 g. Vorzüglich

472 *Constantius Chlorus.* Follis. CONSTANTIVS NOBIL C Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. GENIO POPV-LI ROMANI Genius n.l. Offizin I RIC 530a. C.109. 11,01 g. Sehr schön

*473 Follis. Ähnlich wie vorher, aber CONSTANTIVS NOB C Offizin I RIC 539a. C.104. 9,21 g. Sehr schön

474 *Maximianus Herculius.* 1/8 Follis. MAXIM-IANVS AVG Belorb. Kopf n.r. Rv. [VOT]/XX/SIC/[X]XX im Kranz. RIC 613b (R4). C.–. Strauss 18b. Schulten Tafel II,10 (= dieses Exemplar). 1,68 g. Äusserst selten. Schön/sehr schön
Geprägt aus Anlass der Feiern zu den Vicennalien des Diocletianus im September 303.

475 Lot: Folles. Diocletianus (RIC 524a: I, RIC 549a: I), Constantius Chlorus (RIC 530a: II), Galerius Maximianus (RIC 530b: II, 3 Exemplare; RIC 535b: I, cf. RIC 558b: II). Schön/sehr schön (8)

12. Emission: S|F / PTR (Folles)
bis 1. Mai 305

476 *Diocletianus.* Follis. IMP DIOCLETIANVS AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. GENIO POPV-LI ROMANI Genius n.l. RIC 582a. cf. C.87. 9,17g. Sehr schön

*477 Follis. Wie vorher, aber behelmte und belorb. Büste n.l., gepanzert, mit Speer und Schild. RIC 587a. C.–. Mazzini IV Tav. LXIX,89. Schulten Tafel III,7 (= dieses Exemplar). 11,44 g. Selten. Sehr schön

478 *Maximianus Herculius.* Follis. IMP MAXIMIANVS P AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. Wie vorher. RIC 576b. C.191. Schulten Tafel III,6 (= dieses Exemplar). 10,46 g. Sehr schön

479 Follis. Wie vorher, aber IMP MAXIMIANVS AVG RIC 582b. C.189. 9,71 g. Fast vorzüglich

480 *Galerius Maximianus.* Follis. Wie vorher, aber MAXIMIANVS NOBIL C RIC 594b. C.83. 11,59 g. Sehr schön

481 Follis. Wie vorher, aber MAXIMIANVS NOB C RIC 602b. C.89. 11,20 g. Sehr schön

482 Lot: Folles. Diocletianus (RIC 576a, RIC 582a, RIC 586), Constantius Chlorus (RIC 594a; RIC 602a, 2 Exemplare). Schön/sehr schön (6)

12a-Emission: S|F / PTR (Folles)
TR oder ⊥ (1/8 Folles)
1.5.305 – Ende 306

483 *Diocletianus.* Follis. D N DIOCLETIANO FELICISSIMO SEN AVG Belorb. Büste n.r. in Trabea, in der Rechten Zweig, in der Linken Mappa. Rv. PROVIDENTIA DEORVM QVIES AVGG Providentia steht n.r. vor der n.l. stehenden Quies, die einen Zweig hält und sich auf ein Zepter stützt. RIC 676a. C.426. Schulten Tafel III,8 (= dieses Exemplar). 9,98 g. Sehr schön
Diese wie auch die beiden folgenden Münzen waren Sonderprägungen anlässlich der Abdankung der Augusti am 1. Mai 305.

*484 *Maximianus Herculius.* Follis. D N MAXIMIANO BEATISSIMO SEN AVG Belorb. Büste n.r. wie vorher. Rv. Ähnlich wie vorher. RIC 673b. C.490. Schulten Tafel III,9 (= dieses Exemplar). 11,94 g. Fast vorzüglich

*485 Follis. Wie vorher, aber D N MAXIMIANO FELICISSIMO SEN AVG Rv. Wie vorher, aber K Δ zwischen Providentia und Quies. RIC 678. C.489. 9,59 g. Fast vorzüglich

Diese Münze wurde in Cyzicus geprägt, was Stil und Fundevidenz beweisen. Es muss sich um eine Art Gemeinschaftsprägung der Münzstätten Trier und Cyzicus handeln.

486 *Constantius Chlorus.* Follis. IMP CONSTANTIVS P F AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. GENIO POPV-LI ROMANI Genius n.l. RIC 642a. C.116. 9,18 g. Sehr schön

Constantius Chlorus und Galerius Maximianus, von Caesares zu Augusti aufgerückt, prägten mit dem (unveränderten) Münzzeichen der 12. Emission weiter, aber mit ihren neuen Titeln.

487 *Galerius Maximianus.* Follis. IMP MAXIMIANVS P F AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. Ähnlich wie vorher, aber Genius trägt Chlamys um Schulter und Hüfte. RIC 652b. 8,29 g. Fast vorzüglich

Cohen hatte diese Münze Maximianus Herculius zugeteilt (C. VI, p. 511, 192).

488 *Severus II.* Follis. FL VAL SEVERVS NOB CAES Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. Wie vorher. RIC 660. C.39 var. 10,17 g. Sehr schön

489 Follis. Wie vorher, aber belorb. Büste, drapiert und gepanzert. RIC 661a. C.39. 9,65 g. Fast sehr schön

*490 Follis. Wie vorher, aber FL VAL SEVERVS NOB C RIC 651 oder 667a. C.36. Schulten Tafel III,10 (= dieses Exemplar). 11,44 g. Prachtvoll erhalten

Siehe Farbtafel B.

*491 Ein zweites Exemplar, mit verändertem Panzer. 8,25 g. Fast vorzüglich

492 Ein drittes Exemplar, ohne Schlaufe an der l. Schulter. 10,01 g. Sehr schön/schön

*493 Follis. Wie vorher, aber IMP SEVERVS P F AVG RIC 652c. C.40. Schulten IV,1 (= dieses Exemplar). 10,72 g. Gutes Portrait. Vorzüglich

Münzen des Severus als Augustus wurden gegen Ende der 12a-Emission geprägt, nachdem Galerius ihn – nach dem Tode des Constantius Chlorus und der Erhebung Constantins zum Caesar – zum Augustus erhoben hatte (Herbst 306)

*494 *Maximinus II Daza.* Follis. GAL VAL MAXIMINVS NOB C Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, mit leichtem Bart. Rv. Wie vorher. RIC 668b. C.92. Schulten Tafel III,11 (= dieses Exemplar). 11,18 g. Prachtvoll erhalten

Exemplar der Sammlung Voirol 580. – Siehe Farbtafel B.

495 1/8 Follis. MAXIMINVS NOB C Belorb. Kopf n.r. Rv. VOT/X/CAESS im Kranz. RIC 685b (R5), «Unmarked fraction». C.217. Strauss 30. 1,21 g. Schön

13. Emission: PTR (Argentei)
TR (½ Argentei)
S|A / PTR, S|C / PTR (Folles, ½ Folles)
⊥ (1/4 Folles, 1/8 Folles)
307–308

Die Buchstaben SA bzw. SC sind als «Series Augusti» bzw. «Series Caesaris» erklärt worden. Ob es sich um zwei Offizinen handelt, ist nicht sicher.

*496 *Maximianus Herculius.* Argenteus. MAXIMI-ANVS P F AVG Belorb. Kopf n.r. Rv. VIRTVS-MILITVM Lagertor mit 4 Türmen und geöffneten Türflügeln, über der Tür Halbmond zwischen 2 Sternen. RIC 635 (R3). C.631. Schulten Tafel IV,15 (= dieses Exemplar). 3,46 g. Vorzüglich

Siehe Farbtafel B und Vergrösserung des Revers auf Tafel XXXII.

*497 *Constantin I.* Argenteus. CONSTAN-TINVS NOB C Belorb. Kopf n.r. Rv. VIRTVS-MILITVM Lagertor mit 4 schmäleren Türmen ohne Türflügel. RIC 638 (R4). C.706. Schulten Tafel IV,3 (= dieses Exemplar). 3,06 g. Schrötlingsriss, sonst vorzüglich

*498 Follis. FL VAL CONSTANTINVS NOB C Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. GENIO POPV-LI ROMANI Genius n.l. Signierung S-A RIC 694. C.218. 8,34 g. Vorzüglich

499 Follis. Wie vorher, aber belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. MARTI PATRI PROPVGNATORI Mars mit Schild und Speer eilt n.r. Signierung S-A RIC 730. C.366. 7,90 g. Sehr schön

500 Ein zweites Exemplar. Schulten Tafel IV,6 (= dieses Exemplar). 7,66 g. Fast vorzüglich

*501 Follis. Wie vorher. Rv. PRINCIPI-IVVE-NTVTIS Prinz, n.r. stehend, hält Feldzeichen in jeder Hand. Signierung S-A RIC 734. cf.C.442. Schulten Tafel IV,5. 9,05 g. Vorzüglich

---

Prägungen aus Anlass des 1. Jahrestages der Erhebung Constantins zum Caesar (25. Juli 307) für Constantin Caesar und Maximianus Herculius, der nach Erhebung seines Sohnes Maxentius (28. Oktober 306) wieder in die Politik zurückkehrte.

502 *Maximianus Herculius.* Follisteilstück. MAXIMI-ANVS AVG Belorb. Kopf n.r. Rv. VOT/XXX/AVGG im Kranz. RIC 752 (R2). C.691. Strauss 36. Schulten Tafel IV,13 (= dieses Exemplar). 1,44 g. Schön

503 *Constantin I.* Follisteilstück. CONSTA-NTINVS N C Belorb. Kopf n.r. Rv. VOT/X/CAESS/NN im Kranz. RIC 749 (R4). C.–. Strauss 38. Schulten Tafel IV,14 (= dieses Exemplar). 1,56 g. Schön

---

Prägungen zwischen Juli und Dezember 307 für Constantin Caesar, Maximianus Herculius und Divus Constantius Chlorus.

*504 *Maximianus Herculius.* Follis. D N MAXIMIANO P F S AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. GENIO-POP ROM Genius n.l. Signierung S-C RIC 704. C.142. Schulten Tafel V,4 (= dieses Exemplar). 7,85 g. Sehr schönes Exemplar

Münzen mit dem Titel S = Senior erscheinen auch nach dem 28. Oktober 306. Die Darstellung und Umschrift des Revers entsprechen den Teilstücken der Periode Juli–Dezember 307. Auch später werden noch Münzen mit dem Titel Senior geprägt (cf. ½ Argenteus Strauss Nr. 60).

*505 *Constantin I.* ½ Follis. FL VAL CONSTANTINVS N C Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. MARTI PAT-RI-PROPVG Mars eilt n.r. Signierung S-A RIC 741 (R2). C.–. Strauss 49. Schulten Tafel IV,7 (= dieses Exemplar). 4,37 g. Fast vorzüglich

Aus Auktion Schulman 243 (1966), Tinchant 2281.

506 ½ Follis. Wie vorher. Rv. PRINCIPI-IV-V-ENTVTIS Prinz n.l. Signierung S-A RIC 743 (R2). zu C.440. Strauss 51. Schulten Tafel IV,8 (= dieses Exemplar). 4,83 g. Fast sehr schön

*507 ¼ Follis. FL VAL CONSTANTINVS NOB C Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VO/TIS/X im Kranz. RIC 750. C.748. Strauss 54 var. (dort mit N C und Büste gepanzert). Voetter p.390,13. Schulten Tafel IV,10 (= dieses Exemplar). 2,10 g. Fast vorzüglich

508 ¼ Follis. FL VAL CONSTANTINVS N C Belorb. breitere Büste n.r., gepanzert. Rv. Wie vorher. RIC 750. C.748. Strauss 54. Schulten Tafel IV,11 (= dieses Exemplar). 2,13 g. Sehr schön

509 *Maximianus Herculius.* ¼ Follis. IMP MAXIMIANVS P F AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. VO/TIS/XXX im Kranz. RIC 754. C.673. Strauss 55. Schulten Tafel IV,16 (= dieses Exemplar). 1,93 g. Selten. Sehr schön

510 *Constantius Chlorus* als Divus. Follis. DIVO CONSTANTIO PIO Belorb. Büste n.r., gepanzert und mit Schleier. Rv. MEMORIA FELIX Altar zwischen 2 Adlern. Keine Signierung. RIC 789. C.179. Schulten Tafel V,5 (= dieses Exemplar). 5,88 g. Sehr schön

*511 ½ Follis. Wie vorher. cf. RIC 790. cf. C.178. Strauss 53. Schulten Tafel V,6 (= dieses Exemplar). 4,75 g. Selten. Vorzüglich
Der ½ Follis RIC 790 (1,75 g bis 2,5 g) ist tatsächlich ein ¼ Follis (vgl. Strauss Nr. 56). – Siehe Farbtafel B.

512 ¼ Follis. Wie vorher. cf. RIC 790. C.184. Strauss 56. Schulten Tafel V,7 (= dieses Exemplar). 1,89 g. Schön

---

Prägungen nach der Zusprechung des Augustus-Titels an Constantin am 25. Dezember 307.

*513 *Constantin I.* ½ Argenteus. IMP CONSTANTINVS P F AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. VIRTVS-MILITVM Lagertor mit 4 Türmen ohne Türflügel. Im Abschnitt TR RIC 758. C.708. Strauss 58. Schulten Tafel IV,9 (= dieses Exemplar). 1,63 g. Sehr schön

*514 Follis. Wie vorher. Rv. MARTI PATRI CONSERVATORI Mars steht n.r. mit Speer und Schild. Signierung S-A RIC 772a. C.359. Schulten Tafel V,3 (= dieses Exemplar). 6,40 g. Sehr schön

515 Follis. Wie vorher. Rv. PRINCIPI-IV-VENTVTIS Prinz n.l. stehend. Signierung S-A RIC 781. C.447. Schulten Tafel V,2 (= dieses Exemplar). 7,04 g. Fast sehr schön

*516 *Maximianus Herculius.* Follis. MAXIMIANVS P F AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. QVIES AVG Quies steht n.l. mit Zweig und Zepter. Signierung S-A RIC 788. C.494. 7,35 g. Sehr schön

517 *Constantin I.* ⅛ Follis. IMP CONSTANTINVS P F AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. VOT/X/AVG/N im Kranz. RIC 791. C.728 corr. Strauss 67. 0,92 g. Schön

*518 *Maximianus Herculius.* ⅛ Follis. IM MAXIMIANVS P F AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. VOT/X[XX]/AVG/N im Kranz. RIC 793 (R[3]). C.692. Strauss 70. 1,00 g. Sehr schön

519 Lot: Folles. Diocletianus (RIC 713: S-C), Maximianus Herculius (RIC 768: S-A, 2 Exemplare), Maximinus II Daza (RIC 703a: S-C), Constantinus I (RIC 703b: S-C, RIC 719b: S-A, RIC 770: S-A, RIC 781: S-A). Schön/sehr schön (8)

14. Emission: PTR (Solidi, ½ Argentei)
$\frac{T|F}{PTR}$ (Folles)
PTR ⊥ (½ Folles, ¼ Folles)
308–310

Die Buchstaben T F in der Signierung können als Temporum Felicitas aufgelöst werden. Die unsignierten Stücke mit Mars- und Solkopf gehören in diese Emission. Sie bringt eine neue Reduktion des Follis. Die reduzierten Stücke sind am Schluss dieser Emission aufgeführt.

*520 *Constantin I.* Solidus. CONSTAN-TINVS P F AVG Belorb. Kopf n. r. Rv. PRINCIPI IV-VENTVTIS Kaiser steht n. r. mit Lanze und Globus. RIC 814. C.412. Schulten Tafel V,1 (= dieses Exemplar, dort 13. Emission). 4,38 g. Henkelspur, sonst sehr schön

*521 ½ Argenteus. IMP CONSTANTINVS AVG Belorb. Büste n. r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv. VIRTVS-MILITVM Lagertor mit 4 Türmen ohne Türflügel. RIC 827 (R³). C.–. Strauss 72 c (= dieses Exemplar). Schulten Tafel IV,4 (= dieses Exemplar). 1,18 g. Dünner Schrötlingsriss, sonst vorzüglich

Die ½ Argentei, ½ und ¼ Folles dieser Emission wurden anlässlich der Quinquennalien des Constantin (25. Juli 310) geprägt.

*522 ½ Argenteus. Wie vorher, aber belorb. Büste n. r., gepanzert. RIC 828 (R³). C.707. Strauss 71. Schulten Tafel IV,2 (= dieses Exemplar). 1,72 g. Vorzügliches Exemplar

523 Follis. CONSTANTINVS P F AVG Belorb. Büste n. r., gepanzert. Rv. MARTI CON-SERVATORI Mars steht n. r. mit Speer und Schild. RIC 862. C.337 var. Schulten Tafel VI,1 (= dieses Exemplar). 4,53 g. Vorzüglich

524 Follis. IMP CONSTANTINVS AVG Belorb. Büste n. r., drapiert und gepanzert. Rv. SOLI INVIC-TO COMITI Sol steht n. l., die Rechte erhoben und in der Linken Globus. RIC 871. C.531. 4,96 g. Sehr schön

525 Follis. CONSTANTINVS P F AVG Belorb. Büste n. r., gepanzert. Rv. Wie vorher. RIC 873. C.525. 4,00 g. Sehr schön

*526 Follis. Wie vorher. Rv. MARTI CONSERVATORI Büste des Mars n. r., mit den Zügen des Constantin, behelmt und gepanzert. RIC 884. C.325. Schulten Tafel V,9 (= dieses Exemplar). 3,72 g. Sehr schön

527 Ein zweites Exemplar. Schmälere Büste des Mars. Schulten Tafel V,8 (= dieses Exemplar). 4,45 g. Sehr schön

*528 Follis. Wie vorher, aber IMP CONSTANTINVS AVG Rv. SOLI INVICTO COMITI Büste des Sol n. r., mit Strahlenkrone und drapiert. RIC 890. C.511. Schulten Tafel V,10 (= dieses Exemplar). 4,86 g. Fast vorzüglich

529 Follis. CONSTANTINVS P F AVG Belorb. Büste n. r., drapiert und gepanzert. Rv. Wie vorher. RIC – (893, nur gepanzert). C.514 var. 5,04 g. Sehr schön

530 *Maximinus II Daza.* Follis. IMP MAXIMINVS P F AVG Belorb. Büste n. r., gepanzert. Rv. GENIO-POP ROM Genius n. l. RIC 845 a. C.69. Schulten Tafel VI,2 (= dieses Exemplar). 4,03 g. Sehr schön

*531 *Constantin I.* ½ Follis. CONSTANTINVS AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. MARTI-CONSERV Mars steht n.r. mit Speer und Schild. RIC 897. C.323. Strauss 75. Schulten Tafel VI,4 (= dieses Exemplar). 2,10 g. Fast sehr schön

*532 ½ Follis. Wie vorher, aber belorb. Büste n.r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv. SOLI IN-VICTO Sol n.l. RIC 898. C.–. Strauss 74. Schulten Tafel VI,3 (= dieses Exemplar). 2,24 g. Sehr schön

533 ½ Follis. Wie vorher, aber belorb. Büste n.r., gepanzert. RIC 899. C.508. Strauss 73. 1,89 g. Fast sehr schön

534 ¼ Follis. CONSTANTINVS AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. VO/TIS/X im Kranz. RIC 906. C.747. Strauss 80. Schulten Tafel IV,12 (= dieses Exemplar). 1,15 g. Schön

---

535 *Constantin I.* Follis (reduziert). IMP CONSTANTINVS AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. SOLI INVIC-TO COMITI Sol n.l. RIC VII,40. C.531. Schulten Tafel V,11 (= dieses Exemplar). 4,07 g. Fast vorzüglich

536 *Licinius Senior.* Follis. IMP LICINIVS P F AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. GENIO-POP ROM Genius n.l. RIC.58. C.53. Schulten Tafel V,12 (= dieses Exemplar). 3,32 g. Sehr schön

537 Lot: Folles. Maximinus II Daza (RIC 845 a), Constantin I (RIC 854, RIC 870; RIC 873, 2 Exemplare). ¼ Follis (RIC 911). Sehr gut erhalten/sehr schön (6)

15. Emission: $\frac{A|S}{PTR}$ $\frac{B|S}{PTR}$ (Folles)
310–312

538 *Licinius Senior.* Follis. IMP LICINIVS P F AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. GENIO-POP ROM Genius n.l. Offizin B-S RIC 85. C.53. Schulten Tafel VI,5 (= dieses Exemplar). 3,82 g. Sehr schön

16. Emission: PTR (Solidi, Argentei)
$\frac{T|F}{ATR}$ $\frac{T|F}{BTR}$ (Folles)
313–315

*539 *Constantin I.* Solidus. CONSTAN-TINVS P F AVG Belorb. Kopf n.r. Rv. P M TRIB P COS-IIII P P PROCOS Kaiser in Toga steht n.l., kurzes Zepter in der Linken und Globus in der Rechten. RIC 18 (dieses Exemplar erwähnt). C.399. Schulten Tafel VI,6 (= dieses Exemplar). 4,36 g. Kleine Kratzer, sonst sehr schönes Exemplar

Aus Auktion A. Hess Nachf. (Mai 1932), Sammlung Percy H. Webb 2642. – Siehe Farbtafel B.

*540 *Licinius Senior.* Billon-Argenteus. IMP LICI-NIVS AVG Belorb. Büste n. l., drapiert und gepanzert, in der Rechten Blitz und in der Linken Zepter. Rv. IOVI CONSER-VATORI AVG Jupiter von Adler getragen, der mit ausgebreiteten Flügeln n. r. steht. RIC VI,825 (R3). C.99. Schulten Tafel VI,7 (= dieses Exemplar). 3,16 g. Sehr schön

541 *Constantin I.* Follis. CONSTANTINVS P F AVG Belorb. Büste n. r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. MARTI CON-SERVATORI Mars n. r. Offizin A RIC 112. C.337. 2,71 g. Selten. Sehr schön

*542 Follis. Wie vorher, aber belorb. Büste n. r., gepanzert. Rv. Wie vorher, aber n. r. stehender Mars blickt n. l. Offizin B RIC 118. C.354. Schulten Tafel VI,8 (= dieses Exemplar). 4,23 g. Selten. Fast vorzüglich

543 Lot: Billon-Argenteus. Maximinus II Daza (RIC 826 R3), Folles Constantin I (RIC 102: B, RIC 105, RIC 114: A), Licinius I (RIC 119: B, RIC 121: B). Sehr gut erhalten/schön (6)

16a-Emission: $\frac{T|F}{\cdot ATR}$ $\frac{T|F\cdot}{BTR}$ (Folles)

315–316

*544 *Constantin I.* Follis. IMP CONSTANTINVS AVG Belorb. Büste n. r., drapiert und gepanzert. Rv. SOLI INVIC-TO COMITI Sol n. l. Offizin A RIC 131. C.530. Schulten Tafel VI,9 (= dieses Exemplar). 3,55 g. Selten. Vorzüglich

545 Follis. Wie vorher, aber belorb. Büste n. r., gepanzert. Rv. Wie vorher, aber rechts stehender Sol mit ausgebreitetem Mantel blickt n. l. Offizin B RIC 132. C.530. 4,05 g. Fast vorzüglich

546 *Crispus.* Follis. FL IVL CRISPVS NOB CAES Belorb. Büste n. r., drapiert und gepanzert. Rv. PRINCIPI I-VVENTVTIS Prinz steht n. r. mit Zepter und Globus. Offizin B RIC 141. C.91. 2,85 g. Sehr schön

*547 Follis. Wie vorher, aber belorb. Büste n. r., gepanzert. Rv. CLARITAS REIPVBLICAE Sol n. l. Offizin A RIC 152. C.52. Schulten Tafel VI,10 (= dieses Exemplar). 3,21 g. Selten. Fast vorzüglich

*548 *Constantin II.* Follis. FL CL CONSTANTINVS IVN N C Jugendliche Büste n. r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. PRINCIPI · IVVENTVTIS Prinz n. r. Offizin A RIC 143. C.143. 3,53 g. Fast vorzüglich

549 Lot: Folles. Constantin I (RIC 128 var.: A, RIC 135: A). Sehr schön (2)

17. Emission: $\frac{F|T}{ATR}$ $\frac{F|T}{BTR}$ (Folles)

316

550 *Constantin I.* Follis. CONSTANTINVS P F AVG Belorb. Büste n. r., drapiert und gepanzert. Rv. SOLI INVI-C-TO COMITI Rechtsstehender Sol mit ausgebreitetem Mantel blickt n. l. Offizin B RIC – (nach 166). C.525. 3,73 g. Selten. Sehr schön

551 *Crispus.* Follis. FL IVL CRISPVS NOB CAES Belorb. jugendliche Büste n.r., gepanzert. Rv. CLARITAS REIPVBLICAE Sol n.l. Offizin B RIC 177. C.52. 2,74 g. Selten. Sehr schön

*552 *Constantinus II.* Follis. FL CL CONSTANTINVS IVN N C Jugendliche Büste n.r., gepanzert. Rv. PRINCIPI I-VVENTVTIS Prinz n.r. Offizin B RIC 174 (R³). C.–. Schulten Tafel VI,11 (= dieses Exemplar). 2,71 g. Selten. Vorzügliches Exemplar

17a-Emission: $\frac{F|T}{\cdot ATR}$ $\frac{F|T}{BTR}$ (Folles)

316

553 *Crispus.* Follis. FL IVL CRISPVS NOB CAES Belorb. jugendliche Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. CLARITAS REIPVBLICAE Sol n.l. Offizin A RIC 175 (R⁴). C.52. Schulten Tafel VI,12 (= dieses Exemplar). 3,32 g. Selten. Kleiner Schrötlingsriss. Vorzüglich

18. Emission: TR (Goldquinare)
·PTR STR (Folles, Halbfolles)
317–318

*554 *Licinius Senior.* Goldquinar. LICINIVS P F AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. VBIQUE VICTORES Der Kaiser r. stehend im Soldatengewand mit Mantel, Globus auf der Linken, in der Rechten Lanze, zu Füssen rechts und links je ein sitzender Gefangener. Der linke Gefangene trägt eine Mütze. RIC VI 220,800 (R⁴) = RIC VII 179,196. C.–. Schulten Tafel VII,1 (= dieses Exemplar). 1,66 g. Äusserst selten. Sehr schön

Es sind nur 2 Exemplare bekannt: 1) Das vorliegende aus Auktion Jacob Hirsch XXXIII (1913), 1465 = Auktion Hess-Leu 36 (1968), 548. 2) Auktion Jacob Hirsch VII (1902), 1480 = Auktion Jacob Hirsch XXIX (1910), 1373. – Vergrösserung des Revers auf Tafel XXXII.

555 *Licinius Junior.* Follis. LICINIVS-IVN NOB C Büste n.r. mit Strahlenkrone, drapiert und gepanzert. Rv. VIRTV-S-E-XERCIT· Standarte mit der Aufschrift VOT/XX zwischen zwei Gefangenen. Offizin S RIC 272. C.70. 2,69 g. Selten. Sehr schön

*556 *Constantinus I.* Follis. CONSTAN-TINVS AVG Büste n.r. mit Helm, gepanzert. Rv. VIRTVS-EXERCIT Trophäe zwischen zwei Gefangenen. Offizin P RIC 258. C.697. Schulten Tafel VII,2 (= dieses Exemplar). 2,70 g. Selten. Vorzüglich

557 Follis. Wie vorher, aber CONSTA-NTINVS AVG und Offizin S RIC 258. C.697. 2,33 g. Selten Sehr schön

*558 *Crispus.* Follis. CRISPVS-NOB CAES Büste n.r. mit Helm, gepanzert. Rv. VIRTVS-EXERCIT Standarte mit der Aufschrift VOT/XX zwischen zwei Gefangenen. Offizin P RIC 270. C.172. 3,57 g. Selten. Vorzüglich

559 *Constantinus II.* Follis. CONSTANTI-NVS IVN N C Büste n.l. mit Strahlenkrone, drapiert und gepanzert. Rv. Wie vorher. Offizin S RIC 276. C.252. Schulten Tafel VII,3 (= dieses Exemplar). 2,15 g. Selten. Sehr schön

560 *Divus Maximianus Herculius.* ½ Follis. DIVO MAXIMIANO OPT IMP Belorb. Büste n.r. mit Schleier. Rv. REQVIES OPTIMORVM MERITOR Kaiser l. sitzend. Offizin S(?) RIC 200 var. C.499 var. Schulten 2i (Inedita). 1,66 g. Sehr schön/sehr gut erhalten

*561 ½ Follis. Wie vorher, aber Legende des Rv. REQVIES-OPT MER Offizin s RIC 205 (R³). C.500 var. Schulten Tafel VII,4 (= dieses Exemplar). 1,79 g. Vorzügliches Exemplar
Siehe Farbtafel B.

562 *Divus Claudius Gothicus.* ½ Follis. Wie vorher, aber DIVO CLAVDIO OPT IMP Offizin s RIC 207. C.240 var. 1,43 g. Selten. Schön

563 Lot: Folles. Crispus (RIC 269 R⁵: s), Constantinus II (RIC 265: s). Schön/sehr schön (2)

19a-Emission: $\frac{*}{\text{STR}}$ (Folles)
319

564 *Constantinus I.* Follis. IMP CONSTAN-TINVS MAX AVG Belorb. Büste n.r. mit Helm, gepanzert. Rv. VICTORIAE LAETAE PRINC PERP Zwei Victorien halten Schild mit Aufschrift VOT/PR über Altar. RIC 213. C.640. 3,02 g. Sehr schön

19b-Emission: $\frac{*|}{\text{PTR}}$ $\frac{*|}{\text{STR}}$ (Folles)
319

*565 *Constantinus I.* Follis. CONSTA-NTINVS AVG Büste n.r. mit Helm, gepanzert. Rv. VIRTVS-EXERCIT Trophäe zwischen Gefangenen. Offizin s RIC 249 (R⁵). C.697. Schulten Tafel VII,5 (= dieses Exemplar). 3,27 g. Sehr schönes Exemplar

20. Emission: $\frac{\text{T|F}}{\text{PTR}}$ $\frac{\text{T|F}}{\text{STR}}$ (Folles)
320

*566 *Crispus.* Follis. CRISPVS-NOB CAES Büste n.r. mit Helm, gepanzert. Rv. VIRTVS-EXERCIT Standarte mit der Aufschrift VOT/XX zwischen Gefangenen. Offizin s RIC 285. C.179. Schulten Tafel VII,6 (= dieses Exemplar). 2,71 g. Selten. Sehr schön

22. Emission: PTR STR (Folles)
321

567 *Constantinus I.* Follis. CONSTAN-TINVS AVG Büste n.r. mit Helm, gepanzert. Rv. BEATA TRANQVILLITAS Altar mit Aufschrift VOT/IS/XX Offizin P RIC 303. C.20. Schulten Tafel VII,7 (= dieses Exemplar). 3,08 g. Sehr schön

568 Follis. Wie vorher, aber belorb. Büste n.r. in Trabea mit Zepter und VO/TIS/XX Offizin P RIC 318. C.17. Schulten Tafel VII,8 (= dieses Exemplar). 3,35 g. Selten. Sehr schön

569 Lot: Folles. Constantinus I (RIC 303: s), Crispus (RIC 321: s), Constantinus II (RIC 312: s). Sehr schön (3)

23. Emission: PTR· STR· (Folles)
321–322

*570 *Constantinus I.* Follis. CONSTAN-TINVS AVG Büste n.r. mit Helm, gepanzert. Rv. BEATA TRANQVILLITAS Altar mit Aufschrift VO/TIS/XX Offizin S RIC 341. C.20. Schulten Tafel VII,9 (= dieses Exemplar). 2,77 g. Vorzüglich

571 Follis. Wie vorher, aber belorb. Büste n.r. in Trabea mit Zepter. Offizin P RIC 342. C.17. 3,26 g. Sehr schön

*572 *Crispus.* Follis. IVL CRISPVS NOB CAES Belorb. Büste n.l., gepanzert, mit geschultertem Speer und Schild. Rv. Wie vorher. Offizin P RIC 347. C.22. 3,29 g. Dunkle Patina. Vorzüglich

*573 Follis. Wie vorher, aber Brustbild mit Schärpe und Schild mit anderem Muster. Offizin S RIC 347. C.22. Schulten Tafel VII,11 (= dieses Exemplar). 2,66 g. Scharf und vorzüglich

*574 Follis. Wie vorher, aber belorb. Büste n.l., gepanzert, mit nach vorn gerichtetem Speer und Schild. Rv. Wie vorher, aber Altar mit Aufschrift VOT/IS/XX RIC 348 Anm. C.22. Schulten Tafel VII,10 (= dieses Exemplar). 3,01 g. Fast vorzüglich

575 Lot: Folles. Constantinus I (RIC 341: P, RIC 341: S mit CONSTA-NTINVS, RIC 342: P mit VOT/IS). Sehr schön (3)

24. Emission: ·PTR· ·STR· (Folles)
321–322

576 *Constantinus I.* Follis. CONSTA-NTINVS AVG Büste n.r. mit Helm, gepanzert. Rv. BEATA TRANQVILLITAS Altar mit Aufschrift VO/TIS/XX Offizin S RIC 368 Anm. C.20. Schulten Tafel VII,12 (= dieses Exemplar). 3,16 g. Dunkelgrüne Patina. Fast vorzüglich

*577 *Crispus.* Follis. IVL CRISPVS NOB CAES Belorb. Büste n.l., gepanzert, mit geschultertem Speer und Schild mit dem Kopf der Medusa. Rv. Wie vorher. Offizin P RIC 372 Anm. C.22. 3,59 g. Selten. Sehr schön

578 Follis. Wie vorher, aber Brustbild mit Schärpe und Schild mit Punktmuster. Offizin S RIC 372 Anm. C.22. 3,12 g. Sehr schön

*579 Follis. Wie vorher, aber auf dem Schild Szene der Restitutio Reipublicae: Kaiser n.r. mit Speer gibt einer vor ihm knienden Gestalt die Hand. Offizin S RIC 372 var. C.22. 2,59 g. Selten. Fast vorzüglich
Vergrösserung auf Tafel XXXI.

*580 Follis. Wie vorher, aber belorb. Brustbild n.l., drapiert und gepanzert, mit Speer und Schild am linken Arm. Crispus hält mit der rechten Hand Pferd am Zügel. Offizin S RIC 373 (R^5) var. C.20 «Banduri». 3,11 g. Äusserst selten. Sehr schön
Vergrösserung auf Tafel XXXI.

581 Lot: Folles. Constantinus I (RIC 370: S), Constantinus II (RIC 382: P, RIC 382: S). Schön/sehr schön (3)

25. Emission: ·PTR◡ ·STR◡ (Folles)
321–322

582 *Constantin I.* Follis. CONSTAN-TINVS AVG Büste n.r. mit Helm, gepanzert. Rv. BEATA TRAN-QVILLITAS Altar mit Aufschrift VO/TIS/XX Offizin P RIC 389. C.20. Schulten Tafel VII,13 (= dieses Exemplar). 3,58 g. Sehr schön

583 *Crispus.* Follis. IVL CRIS-PVS NOB C Büste n.r. mit Helm, gepanzert. Rv. Wie vorher. Offizin S RIC 401. C.15. 2,43 g. Sehr schön

584 Lot: Folles. Constantin I (RIC 390: P), Constantinus II (RIC 412: P). Schön/sehr schön (2)

26. Emission: PTR STR (Folles)
323

585 *Crispus.* Follis. IVL CRIS-PVS NOB C Belorb. Büste n.r. Rv. CAESARVM NOSTRORVM Kranz, darin VOT/X Offizin S RIC 431. C.44. Schulten Tafel VIII,1 (= dieses Exemplar). 3,00 g. Fast vorzüglich

586 Lot: Folles. Constantin I (RIC 429: P, RIC 429: S), Crispus (RIC 431: P), Constantinus II (RIC 433). Schön/sehr schön (4)

27. Emission: PTR◡ STR◡ (Folles)
323

587 *Constantinus I.* Follis. CONSTAN-TINVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. SARMATIA-DEVICTA Victoria schreitet n.r. mit Trophäe und Palme, vor ihr sitzender Gefangener. Offizin S RIC 435. C.487 corr. Schulten Tafel VIII,3 (= dieses Exemplar). 2,73 g. Fast vorzüglich

*588 *Crispus.* Follis. IVL CRIS-PVS NOB C Belorb. Büste n.r. Rv. CAESARVM NOSTRORVM Kranz, darin VOT/X Offizin P RIC 440. C.44. 2,75 g. Fast vorzüglich

589 Follis. Wie vorher, aber grosses Brustbild. Offizin P Schulten Tafel VIII,2 (= dieses Exemplar). 3,09 g. Sehr schön

*590 *Constantinus II.* Follis. CONSTANTINVS IVN NOB C Belorb. Büste n.r. Rv. Wie vorher. Offizin P RIC 441. C.38. 3,49 g. Vorzügliches Exemplar

591 *Helena.* Follis. FL HELENA-AVGVSTA Büste n.r., drapiert, mit verziertem Band im Haar. Rv. SECVRITAS-REIPVBLICE Verschleierte Frau mit Zweig steht n.l. RIC 465. C.12. 3,03 g. Sehr schön

592 Lot: Folles. Constantinus I (RIC 435: P, RIC 435: S, 2 Exemplare), Constantinus II (RIC 441: S). Schön/sehr schön (4)

28. Emission: PTR STR (Folles)
324–325

593 *Crispus.* Follis. FL IVL CRISPVS NOB CAES Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. PROVIDENTIAE CAESS Lagertor mit 2 Türmen, oben Stern. Offizin S RIC 451. C.124. Schulten Tafel VIII,4 (= dieses Exemplar). 3,19 g. Sehr schön

594 Follis. Wie vorher, aber belorb. Büste n.l., drapiert und gepanzert. Offizin S RIC 452. C.125. 3,22 g. Sehr schön

595 *Constantius II.* Follis. FL IVL CONSTANTIVS NOB C Belorb. Büste n.l., drapiert und gepanzert. Rv. Wie vorher. Offizin S RIC 456. C.167 corr. 3,36 g. Sehr schön

*596 Leichter Follis. Ohne Umschrift. Belorb. Büste n.l., drapiert und gepanzert. Rv. Stern/CONSTAN/TIVS/CAESAR Offizin S RIC 490. C.20. Schulten Tafel VIII,5 (= dieses Exemplar). 1,68 g. Selten. Sehr schön

Aus Auktion Schulman 243 (1966), Tinchant 2311. – Vgl. Bruck, p. 55: «Das Pelzchen von Trier. In Trier wird der obere Rand der Pteryges mit feinen Strichen verziert. Es sieht fast so aus, als ob ein Pelzbesatz damit dargestellt werden sollte.» – RIC und Schulten beschreiben diese Münze als Follis. – Siehe Farbtafel B.

*597 *Helena.* Follis. FL HELENA-AVGVSTA Büste n.r., drapiert, mit doppelter Perlenkette um den Hals und verziertem Band im Haar. Rv. SECVRITAS-REIPVBLICE Verschleierte Frau mit Zweig steht n.l. Offizin P RIC 458. C.12. 2,72 g. Dunkle Patina. Vorzüglich

598 *Fausta.* Follis. FLAV MAX-FAVSTA AVG Drapierte Büste n.r. mit Haarknoten. Rv. SPES REIP-VBLICAE Frau mit zwei Kindern im Arm steht n.l. Offizin P RIC 460. C.15. Schulten Tafel VIII,6 (= dieses Exemplar). 2,49 g. Sehr schön

29. Emission: PTR◡ STR◡ (Folles)
325–326

599 *Constantin I.* Follis. CONSTAN-TINVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. PROVIDEN-TIAE AVGG Lagertor. Offizin P RIC 461. C.454. Schulten Tafel VIII,7 (= dieses Exemplar). 2,84 g. Selten. Sehr schön

600 Lot: Folles. Constantinus I (RIC 461: S), Constantius II (RIC 464: S). Sehr schön (2)

30. Emission: PTR◡ STR◡ (Folles)
325–326

601 *Constantin I.* Follis. CONSTAN-TINVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. PROVIDEN-TIAE AVGG Lagertor. Offizin P RIC 475. C.454. Schulten Tafel VIII,8 (= dieses Exemplar). 2,96 g. Sehr schön

*602 *Crispus.* Follis. FL IVL CRISPVS NOB CAES Belorb. Büste n.l., drapiert und gepanzert. Rv. PROVIDENTIAE CAESS Lagertor. Offizin S RIC 477. C.125. 2,59 g. Feines Portrait. Sehr schön

*603 *Constantius II.* Follis. FL IVL CONSTANTIVS NOB C Belorb. Büste n.l., drapiert und gepanzert, mit Pelzbesatz. Rv. Wie vorher. Offizin P RIC 480. C.167 corr. 3,33 g. Fast vorzüglich

604 Follis. Wie vorher, aber Offizin S 2,57 g. Sehr schön

605 *Helena.* Follis. FL HELENA-AVGVSTA Drapierte Büste n.r. mit verziertem Band im Haar. Rv. SECVRITAS-REIPVBLICE Verschleierte Frau mit Zweig steht n.l. Offizin S RIC 481. C.12. Schulten Tafel VIII,9 (= dieses Exemplar). 3,62 g. Sehr schön

*606 *Fausta.* Follis. FLAV MAX-FAVSTA AVG Drapierte Büste n.r. mit Haarknoten. Rv. SALVS REI-PVBLICAE Frau mit zwei Kindern im Arm steht n.l. Offizin S RIC 483. C.7. Schulten Tafel VIII,10 (= dieses Exemplar). 2,94 g. Fast vorzüglich

607 Lot: Folles. Crispus (RIC 477: P), Constantinus II (RIC 479: S), Constantius II (RIC 480: S), Helena (RIC 481: P), Fausta (RIC 484: P). Sehr schön (5)

31. Emission: PTRE STRE (Folles)
327–328

608 *Constantinus I.* Follis. CONSTAN-TINVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. PROVIDEN-TIAE AVGG Lagertor. Offizin P RIC 504. C.454. 2,74 g. Fast vorzüglich

*609 *Constantius II.* Follis. FL IVL CONSTANTIVS NOB C Belorb. Büste n.l., drapiert und gepanzert, mit Pelzbesatz. Rv. Wie vorher, aber PROVIDEN-TIAE CAESS Offizin P RIC 506. C.167 corr. Schulten Tafel VIII,11 (= dieses Exemplar). 2,63 g. Fast vorzüglich

610 *Helena.* Follis. FL HELENA-AVGVSTA Drapierte Büste n.r. mit verziertem Band im Haar. Rv. SECVRITAS-REIPVBLICE Verschleierte Frau mit Zweig steht n.l. Offizin P RIC 508. C.12. Schulten Tafel VIII,12 (= dieses Exemplar). 2,95 g. Sehr schön

611 Follis. Ähnlich wie vorher, aber Offizin S 2,84 g. Sehr schön

32. Emission: ·PTRE ·STRE (Folles)
328–329

612 *Constantinus I.* Follis. CONSTAN-TINVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. PROVIDEN-TIAE AVGG Lagertor. Offizin P RIC 509. C.454. Schulten Tafel VIII,13 (= dieses Exemplar). 3,16 g. Sehr schön

33. Emission: TRP TRS (Folles)
330

*613 *Constantinus II.* Follis. CONSTANTINVS IVN NOB C Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. GLOR-IA EXERC-ITVS Zwei Soldaten mit Schild und Speer, dazwischen zwei Standarten. Offizin S RIC 520. C.122. Schulten Tafel IX,1 (= dieses Exemplar). 2,06 g. Vorzüglich

34. Emission: TRP· TRS· (Folles)
330

614 *Constantinus II.* Follis. CONSTANTINVS IVN NOB C Belorb. Büste n.r. Rv. GLOR-IA EXERC-ITVS Zwei Soldaten. Offizin S RIC 527. C.122. Schulten Tafel IX,2 (= dieses Exemplar). 2,24 g. Sehr schön

615 *Urbs Roma.* Follis. VRBS-ROMA Büste n.l. mit Helm und Mantel. Rv. Wölfin n.l. mit Zwillingen, darüber zwei Sterne. Offizin S RIC 529. C.17. Schulten Tafel IX,3 (= dieses Exemplar). 3,26 g. Sehr schön

616 *Constantinopolis.* Follis. CONSTAN-TINOPOLIS Belorb. Büste n.l. mit Helm, Mantel und Zepter. Rv. Victoria steht n.l. auf Prora mit Zepter und Schild. Offizin P RIC 530. C.21. Schulten Tafel IX,4 (= dieses Exemplar). 2,80 g. Sehr schön

617 Follis. Wie vorher. Offizin s 3,16 g. Sehr schön

35. Emission: TR·P TR·S (Folles)
331

618 *Constantinus II.* Follis. CONSTANTINVS IVN NOB C Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. GLOR-IA EXERC-ITVS Zwei Soldaten. Offizin P RIC 539. C.122. Schulten Tafel IX,5 (= dieses Exemplar). 3,16 g. Vorzüglich

619 *Constantius II.* Follis. Wie vorher, aber FL IVL CONSTANTIVS NOB C Offizin S RIC 540. C.104. 2,37 g. Sehr schön

620 *Urbs Roma.* Follis. VRBS-ROMA Büste n.l. mit Helm und Mantel. Rv. Wölfin mit den Zwillingen. Offizin S RIC 542. C.17. Schulten Tafel IX,6 (= dieses Exemplar). 2,12 g. Vorzügliches Exemplar

621 *Constantinopolis.* Follis. CONSTAN-TINOPOLIS Belorb. Büste n.l. mit Helm, Mantel und Zepter. Rv. Victoria n.l. Offizin P RIC 543. C.21. 2,72 g. Fast vorzüglich

622 Lot: Folles. Constantinus II (RIC 539: S), Constantius II (RIC 540: P), Urbs Roma (RIC 542: P), Constantinopolis (RIC 543: S, 2 Exemplare). Sehr schön (5)

36. Emission: TRP* TRS* (Folles)
332

623 *Constantinopolis.* Follis. CONSTAN-TINOPOLIS Belorb. Büste n.l. mit Helm, Mantel und Zepter. Rv. Victoria n.l. Offizin S RIC 548. C.21. Schulten Tafel IX,7 (= dieses Exemplar). 2,62 g. Sehr schön

624 Lot: Folles. Constantinus II (RIC 545: S), Urbs Roma (RIC 547: P; RIC 547: S, 2 Exemplare). Sehr schön (4)

37. Emission: Ω/TRP Ω/TRS (Folles)
333

625 *Urbs Roma.* Follis. VRBS-ROMA Büste n.l. mit Helm und Mantel. Rv. Wölfin mit den Zwillingen. Offizin S RIC 553. C.17. Schulten Tafel IX,8 (= dieses Exemplar). 2,90 g. Sehr schön

626 Lot: Folles. Constantinus II (RIC 550: P), Urbs Roma (RIC 553: S), Constantinopolis (RIC 554: P). Sehr schön (3)

38. Emission: ↡/TRP ↡/TRS (Folles)
334

627 *Constantinopolis.* Follis. CONSTAN-TINOPOLIS Belorb. Büste n.l. mit Helm, Mantel und Zepter. Rv. Victoria n.l. Offizin P RIC 563. C.21. Schulten Tafel IX,10 (= dieses Exemplar). 2,66 g. Sehr schön

628 Lot: Folles. Constantinus II (RIC 556: s), Constans (RIC 560: P), Urbs Roma (RIC 561: s), Constantinopolis (RIC 563: s). Sehr schön (4)

39. Emission: SMTR (Miliarensia)
335

*629 *Constantinus I.* Miliarense. CONSTANTI-NVS MAX AVG Büste n.r. mit Rosettendiadem, drapiert und gepanzert. Rv. CONSTANTINVS AVG Vier Standarten. RIC 580. C.108. Schulten Tafel IX,11 (= dieses Exemplar). 4,58 g. Schrötlingsriss, sonst sehr schön/vorzüglich
Aus Auktion Platt (März 1970), Dr. H. Longuet 188. – Geprägt aus Anlass der Feiern zu den Tricennalien Constantins. – Schulten, p. 29: «Es ist das einzige Mal während dieser Periode, dass in Trier mit dem Zusatz sacra moneta gemünzt wird. Die 4 Standarten dürften wohl symbolisch für die 4 Herrscher stehen. Es handelt sich also um eine Art Familienprägung, wie auch die eigenartigen Reverse bestätigen.»

40. Emission: ·TRP· ·TRS· (Folles)
335–337

630 *Constantius II.* Follis. FL IVL CONSTANTIVS NOB C Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. GLOR-IA EXERC-ITVS Zwei Soldaten mit einem Feldzeichen. Offizin P RIC 592. cf. C.92. 1,39 g. Sehr schön
Die 39. Emission hatte die letzte Reduktion des Follis gebracht.

*631 *Helena.* Follis. FL IVL HE-LENAE AVG Drapierte Büste n.r. mit Lorbeerkranz und Perlen. Rv. PA-X PV-BLICA Frau steht n.l. mit Zweig und Zepter. Offizin P LRBC 112. C.4. Schulten Tafel IX,12 (= dieses Exemplar). 2,09 g. Sehr schön

*632 *Theodora.* Follis. FL MAX THEO-DO[RAE AVG] Belorb. Büste n.r., drapiert, mit Halskette. Rv. PIETAS-[ROMANA] Frau mit Kind an der Brust steht n.r. Offizin P LRBC 113. C.4. 1,73 g. Vorzüglich

41. Emission: $\frac{+|}{TRP}$ $\frac{+|}{TRS}$ (Folles)
337

633 *Helena.* Follis. FL IVL HE-LENAE AVG Drapierte Büste n.r. Rv. PA-X PV-BLICA Frau n.l. Offizin P LRBC 104. C.5. 1,76 g. Schön

43. Emission: TRP TRS (Siliquae)
2. Hälfte des Jahres 338

*634 *Constans.* Siliqua. FL IVL CONSTANS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. PRINCIPI I-VVENTVTIS Kaiser steht n.r. mit Speer und Globus, vor ihm sitzender Gefangener. Offizin P C.96. Schulten Tafel IX,18 (= dieses Exemplar). 3,04 g. Selten. Fast sehr schön
Exemplar der Sammlung Niggeler 1519.

*635 *Constantius II.* Siliqua. FL IVL CONSTANTIVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. PAX AV-GVSTORVM Kaiser steht n.l., in der Rechten Vexillum mit Christogramm. Offizin S C.150. Schulten Tafel IX,17 (= dieses Exemplar). 2,60 g. Selten. Fast sehr schön
Aus Auktion Münzen und Medaillen AG 35 (1967), 145.

44. Emission: TRP⸙ TRS⸙ (Folles)
1. Hälfte des Jahres 339

636 *Constantius II.* Follis. FL IVL CONSTANTIVS AVG Belorb. Büste n. r., gepanzert. Rv. GLORI-A EXER-CITVS Zwei Soldaten mit einem Feldzeichen. Offizin P LRBC 126. C.93. 1,50 g. Fast vorzüglich

637 *Theodora.* Follis. FL [MAX THEO]-DORAE AVG Belorb. Büste n. r., drapiert, mit Halskette. Rv. [PIET]AS-ROMANA Frau mit Kind. Offizin P LRBC 129. C.4. Schulten Tafel IX,15 (= dieses Exemplar). 1,73 g. Sehr schön

*638 Ein zweites Exemplar. Umschriften vollständig. Offizin P 1,61 g. Sehr schön/vorzüglich

639 Lot: Folles. Constantius II (LRBC 126: s, 2 Exemplare). Schön/sehr schön (2)

45. Emission: TR (Solidi, Miliarensia, Argentei)
Herbst 339

*640 *Constantius II.* Solidus. CONSTANTI-VS P F AVG Büste n. r. mit Rosettendiadem, drapiert und gepanzert. Rv. VICTOR OMNI-VM GENTIVM Kaiser steht n. l., in der Rechten Vexillum; links zwei kniende Gefangene, rechts ein sitzender Gefangener. C.– (cf. 199 mit FL IVL CONSTANTIVS AVG). Schulten Tafel X,5 (= dieses Exemplar). 4,45 g. Sehr selten.
Unwesentlicher Kratzer im Rv. Sehr schön

*641 Schweres Miliarense (1/60 des römischen Pfundes). FL IVL CONSTAN-TIVS P F AVG Büste n. r. mit Perldiadem, drapiert und gepanzert. Rv. VIRTVS-D D N N AVGG Kaiser in militärischer Tracht mit Mantel steht n. l., in der Rechten Vexillum mit Christogramm. C.322 corr. Schulten Tafel X,2 (= dieses Exemplar). 5,19 g. Sehr selten. Vorzüglich
Münzen mit dem Reverstyp «Kaiser mit Christogramm» könnten auch zu den folgenden Emissionen gehören. – Siehe Farbtafel B.

*642 Argenteus. FL IVL CONSTAN-TIVS P F AVG Büste n. r. mit Rosettendiadem, drapiert und gepanzert. Rv. PAX AV-GVSTORVM Wie vorher, aber ohne Mantel. C.149. Schulten Tafel X,1 (= dieses Exemplar). 3,59 g. Selten. Vorzüglich
Aus dem Fund von Southsea (1897).

46. Emission: $\frac{M}{TRP^{\smile}}$ $\frac{M}{TRS^{\smile}}$ (Folles)
340

643 *Constans.* Follis. CONSTANS-P F AVG Büste n. r. mit Rosettendiadem, drapiert und gepanzert. Rv. GLORI-A EXER-CITVS Zwei Soldaten mit einem Feldzeichen. Offizin P LRBC 133. C.65. 2,26 g.
Sehr schön/vorzüglich

644 Ein zweites Exemplar mit schmälerem Kopf. Offizin P Schulten Tafel X,3 (= dieses Exemplar). 1,46 g. Sehr schön

645 Ein drittes Exemplar, barbarisiert, mit CONSTAN-S P AVG und GLORIA EXERCTVS (sic!) Offizin S Schulten 2k (Inedita). 1,28 g. Sehr schön

646 *Constantius II.* Follis. CONSTANTI-VS P F AVG Büste n. r. mit Rosettendiadem, drapiert und gepanzert. Rv. GLORI-A EXER-CITVS Zwei Soldaten mit einem Feldzeichen. Offizin S LRBC 132. C.100. 1,46 g. Sehr schön/vorzüglich

49. Emission: TR (Solidi, Argentei)
$\frac{\dot{M}}{TRP}$ $\frac{\dot{M}}{TRS}$ (Folles)
341

*647 *Constantius II.* Solidus. FL IVL CONSTAN-TIVS P F AVG Büste n.r. mit Rosettendiadem, drapiert und gepanzert. Rv. VICTORIA-D D N N AVGG Victoria schreitet n.l. mit Trophäe und Palmzweig. C.261. Schulten Tafel X,4 (= dieses Exemplar). 4,46 g. Vorzüglich
Siehe Farbtafel B.

*648 *Constans.* Argenteus. FL IVL CONS-TANS P F AVG Büste n.r. mit Perldiadem, drapiert und gepanzert. Rv. VICTORIA-D D N N AVGG Victoria schreitet n.l. mit Kranz und Palmzweig. C.152. Schulten Tafel X,6 (= dieses Exemplar). 3,14 g. Selten. Fast vorzüglich
Siehe Farbtafel B.

*649 Ein zweites Exemplar. Wie vorher, aber von anderen Stempeln. Portrait sowie Diadem und Drapierung sind völlig verändert, ebenso die Darstellung der Victoria im Rv. Schulten Tafel X,7 (= dieses Exemplar). 3,05 g. Fast vorzüglich
Exemplar der Sammlung Niggeler 1522 und aus Auktion Ars Classica XVIII (1938), de Sartiges 511. – Siehe Farbtafel B.

650 *Constans.* Follis. [CONSTAN]-S P F AVG Büste n.r. mit Rosettendiadem, drapiert und gepanzert. Rv. VICTORIAE D D AV[GG Q N N] Zwei Victorien mit Kränzen stehen einander gegenüber. Offizin P LRBC 138. C.179. Schulten Tafel X,8 (= dieses Exemplar). 1,96 g. Sehr schön
Cohen VII, p.431, löst die Reverslegende wie folgt auf: «Victoriae dominorum Augustorum quinque nostrorum». Eine solche Inschrift ist nach dem Tode von drei der fünf Erben Constantins kaum denkbar. Besser wird es sein, Q wie in der Formel SPQR als Kopula (-que) zu verstehen. Die Münze preist «die Siege unserer Herren und Augusti».

50. Emission: TR (Solidi)
$\frac{\Phi}{TRP}$ $\frac{\Phi}{TRS}$ (Folles)
342

*651 *Constans.* Solidus. FL IVL CONS-TANS P F AVG Büste n.r. mit Rosettendiadem, drapiert und gepanzert. Rv. OB VICTORIAM TRIVMFALEM Zwei Victorien halten zusammen einen Schild mit VOT/X/MVLT/XV C.88. Schulten Tafel X,10 (= dieses Exemplar). 4,63 g. Vorzüglich
Siehe Farbtafel B und Vergrösserung auf Tafel XXXII.

*652 Solidus. CONSTANS-AVGVSTVS Grosse Büste n.r. mit Perldiadem, drapiert und gepanzert. Rv. VICTORIAE D D N N AVGG Zwei Victorien halten zusammen einen Schild mit VOT/X/MVLT/XX C.171. Schulten Tafel X,11 (= dieses Exemplar). 4,50 g. Vorzüglich
Siehe Farbtafel B.

*653 *Constantius II.* Solidus. CONSTANTI-VS AVGVSTVS Büste n.r. mit Rosettendiadem, drapiert und gepanzert. Rv. VICTORIAE D D N N AVGG Zwei Victorien halten zusammen einen Schild mit VOT/XX/MVLT/XXX C.280. Schulten Tafel X,9 (= dieses Exemplar). 4,53 g. Vorzüglich
Siehe Farbtafel B.

654 *Constans.* Follis. CONSTAN-S P F AVG Büste n.r. mit Rosettendiadem, drapiert und gepanzert. Rv. VICTORIAE D D AVGG Q N N Zwei Victorien. Offizin P LRBC 140. C.179. Schulten Tafel X,12 (= dieses Exemplar). 1,67 g. Vorzüglich

*655 Ein zweites Exemplar mit verändertem Portrait. Offizin P 1,51 g. Dunkle Patina. Vorzüglich

656 Lot: Folles. Constans (LRBC 140: P, LRBC 140: S, 2 Exemplare). Sehr schön (3)

53. Emission: $\frac{D}{TRP}$ $\frac{D}{TRS}$ (Folles)

343

657 *Constans.* Follis. CONSTAN-S P F AVG Büste n.r. mit Rosettendiadem, drapiert und gepanzert. Rv. VICTORIAE D D AVGG Q N N Zwei Victorien. Offizin S LRBC 148. C.179. Schulten Tafel X,13 (= dieses Exemplar). 1,66 g. Sehr schön

658 Follis. Wie vorher, aber Büste mit Perldiadem. Offizin S LRBC 150. C.179. 1,58 g. Sehr schön

659 Lot: Folles. Constans (LRBC 148: P, LRBC 148: S), Constantius II (LRBC 147: S). Schön/sehr schön (3)

54. Emission: $\frac{\dot{\varepsilon}}{TRP}$ $\frac{\varepsilon}{TRS}$ (Folles)

344

660 *Constans.* Follis. CONSTAN-S P F AVG Büste n.r. mit Diadem (eine Rosette). Rv. VICTORIAE D D AVGG Q N N Zwei Victorien. Offizin P LRBC 154. C.179. Schulten Tafel X,14 (= dieses Exemplar). 1,27 g. Sehr schön

661 Follis. Wie vorher, aber Büste mit Perldiadem. Offizin S LRBC 155. C.179. 1,45 g. Sehr schön

56. Emission: $\frac{\text{(Zweig)}}{TRP}$ $\frac{\text{(Zweig)}}{TRS\cdot}$ (Folles)

345

662 *Constans.* Follis. CONSTAN-S P F AVG Büste n.r. mit Rosettendiadem. Rv. VICTORIAE D D AVGG Q N N Zwei Victorien. Offizin P LRBC 158. C.179. 2,00 g. Sehr schön

663 Follis. Wie vorher, aber Büste mit Perldiadem. Offizin P LRBC 160. C.179. Schulten Tafel X,15 (= dieses Exemplar). 1,85 g. Sehr schön

57. Emission: $\frac{\text{(Zweig)}}{TRP\cdot}$ $\frac{\text{(Zweig)}}{TRS\cdot}$ (Folles)

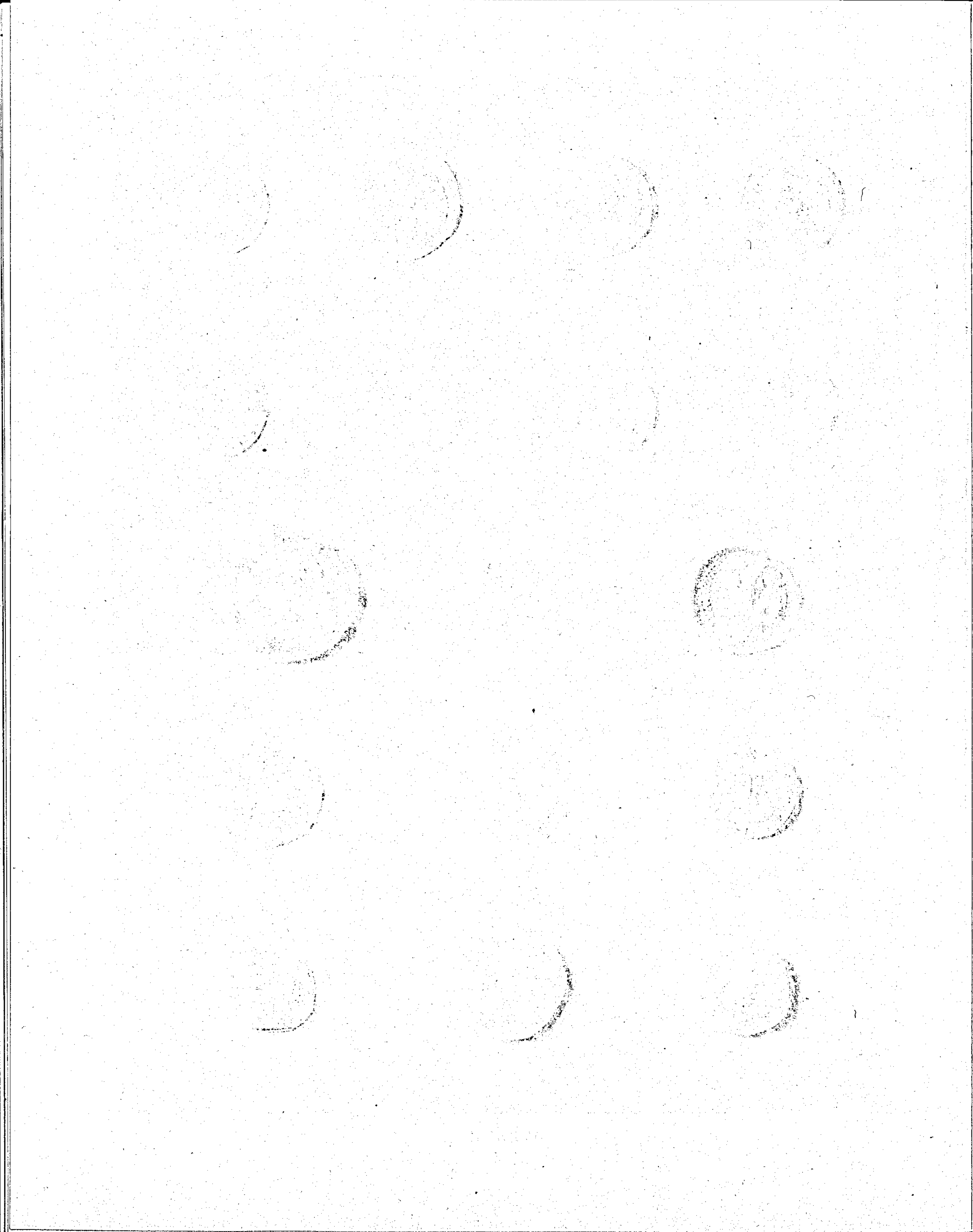
346

*664 *Constans.* Follis. D N CONSTA-NS P F AVG Büste n.r. mit Perldiadem, drapiert und gepanzert. Rv. VICTORI[AE D D AVG]G Q N N Zwei Victorien. Offizin S LRBC 168. C.–. 1,57 g. Selten. Fast vorzüglich/sehr schön

Mit dieser «Übergangsmünze» endet die Reihe der Folles von Trier. Die Avers-Legende mit «Dominus Noster» und das schmale Portrait gehören eigentlich schon zu den Bronzemünzen nach der Münzreform (cf. LRBC I, p. 4). – Vergrösserung auf Tafel XXXI.


C
665
668
681
692
694
699
700
702
672
706
717
705
707
714
722
721
725

BYZANZ



BYZANTINISCHE MÜNZEN

ARCADIUS

Sohn des Theodosius I, Augustus als Mitregent des Theodosius 383–395, als Herrscher von Ostrom 395–408

665 Solidus, Constantinopolis, 383–388. D N ARCADI-VS P F AVG Jugendliche Büste mit Rosettendiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. CONCORDI-A AVGGG Ϛ Constantinopolis mit Helm und Zepter thront n.r., rechten Fuss auf Prora, mit der Linken hält sie einen Schild mit VOT/X/MVL/X Im Abschnitt CON OB RIC 231,70c (3). R.7. 4,44 g. Vorzüglich
AVGGG bezieht sich auf die Verbindung der drei Herrscher Valentinian II., Theodosius und Arcadius. – Siehe Farbtafel C.

666 Siliqua, Constantinopolis, 396. D N ARCADI-VS P F AVG Büste des jungen Arcadius als Consul mit Perldiadem und Mantel, in der Rechten Mappa, in der Linken Adlerzepter. Rv. GLORIA ROMANORVM Der Kaiser als Consul frontal sitzend, Nimbus um das Haupt, in der erhobenen Rechten Mappa, in der Linken Adlerzepter. Im Abschnitt CONS· Fehlt bei Ratto und Tolstoi. 1,98 g. Unikum. Fast vorzüglich
Dem Portrait nach könnte die Münze zum Consulat des Arcadius mit Honorius 396 geprägt worden sein. Ähnlich ist ein Mailänder Solidus des Honorius (Kent-Overbeck, Die römische Münze, T. 158,730). Die ausserordentliche Seltenheit solcher Münzen weist darauf hin, dass sie nur zur Verteilung bei Hofe bestimmt waren. – Vergrösserung auf Tafel XXXII.

667 Siliqua, Trier, 392–394, unter Eugenius. D N ARCAPI-VS P F AVG (sic!) Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VIRTVS RO-MANORVM Roma n.l. auf einem Panzer sitzend mit Victoriola auf Globus und Speer. Im Abschnitt TR PS RIC 33,106c. R.–. 1,65 g. Selten. Sehr schön

668 Solidus, Constantinopolis, 395–408. D N ARCADI-VS P F AVG Halbfrontale Büste mit Perldiadem und Helm n.r., in der Rechten geschulterte Lanze, an der linken Schulter Schild, darauf Reiter n.r. mit erhobener Rechten. Rv. CONCORDI-A AVGG I · Constantinopolis mit Helm und Zepter thront n.r., Fuss auf Prora, in der Linken Globus mit Victoriola. Im Abschnitt CON OB R.47. T.– (nach 11). 4,44 g. Vorzüglich
Siehe Farbtafel C.

THEODOSIUS II

Sohn des Arcadius, 402–450

669 Solidus, Constantinopolis, 402–425. D N THEODO-SIVS P F AVG Halbfrontale Büste mit Perldiadem und Helm n.r., in der Rechten geschulterte Lanze, an der linken Schulter Schild mit Reiter. Rv. Wie vorher, aber Legende endet S Im Feld links Stern. R.146. T.5. 4,48 g. Vorzüglich

670 Solidus, Thessalonica. Avers wie vorher. Rv. GLOR ORVI-S TERRAR Der Kaiser (sehr breite Figur) frontal stehend mit Labarum und Kreuzglobus. Im Feld links Stern. Im Abschnitt TES OB cf. R.151. T.16. 4,47 g. Selten. Kleine Druckstellen auf dem Revers. Fast vorzüglich

671 Solidus, Constantinopolis. Avers wie vorher. Rv. VOT XX-MVLT XXX S Siegesengel, n.l. stehend, hält ein langes Kreuz. Im Abschnitt CON OB R.166 var. T.43. 4,46 g. Fast vorzüglich

672 Leichtes Miliarense, Constantinopolis. D N THEODO-SIVS P F AVG Büste mit Perldiadem n.l., drapiert und gepanzert. Rv. GLORIA-ROMANORVM Der Kaiser mit Nimbus um das Haupt, n.r. stehend, schaut zurück. Er trägt in der Linken einen Globus und erhebt die Rechte. Im Feld links Stern. Im Abschnitt CON cf. Katalog Sternberg 1973, 484 (Avers stempelgleich). 4,28 g. Sehr selten. F.d.c.

Siehe Farbtafel C.

ZENO ISAURUS
474–491

673 Solidus, Constantinopolis. D N ZENO-PERP AVG Halbfrontale Büste mit Perldiadem und Helm n.r., gepanzert, in der Rechten geschulterte Lanze, an der linken Schulter Schild mit Reiter. Rv. VICTORI-A AVGGG A Siegesengel mit langem Kreuz steht n.l. Im Feld rechts Stern. Im Abschnitt CON OB R.277. T.11. 4,46 g. Guter Stil. Kleiner Schrötlingsfehler im Avers, sonst vorzüglich

ANASTASIUS I
491–518

674 Solidus, Constantinopolis, 491–498. Büste und Reversdarstellung wie vorher. Averslegende D N ANASTA-SIVS P P AVG Rv. Offizinszeichen Γ DO 5,(3c). R.309 var. 4,47 g. Fast vorzüglich

IUSTINIAN I
527–565

675 Solidus zu 22 Siliquae, Constantinopolis, 538–542. D N IVSTINI-ANVS P P AVG Frontale Büste mit Helm und Diadem, Kreuzglobus in der Rechten und Schild. Rv. VICTORI-A AVGGG I Siegesengel mit langem Kreuz und Globus frontal stehend. Im Feld rechts Stern. Im Abschnitt OB *+* DO – (cf. 73,16). R.–. 4,06 g. Äusserst selten. Kleine Kratzer. Fast vorzüglich

Der normale Solidus hatte einen Wert von 24 Siliquae. Die Ausgabe von leichteren Solidi könnte eine Möglichkeit gewesen sein, Gehälter zu kürzen, die auf Solidi lauteten. Von den Stücken mit zwei Sternen und Kreuz scheint nur ein Stück mit Θ bekannt zu sein: cf. Adelson, p. 142, 1. Unser Stück mit I zeigt, dass kein Grund besteht, jenes Stück nach Antiochia-Theupolis zu legen, wie DO p. 73, 16 note, vorschlägt. « Θ » ist neunte Offizin wie «I» zehnte. Nach Hahn, p. 49, wurden die 22er zuerst in der zehnten Offizin geprägt mit der Sigle CONS, später in der neunten Offizin mit dem Zeichen unserer Münze. Unser Stück ist ein Verbindungsstück zwischen den zwei Stufen.

676 Follis, Antiochia-Theupolis, 539–540. Avers wie beim vorhergehenden Solidus, aber im Feld rechts Kreuz. Rv. M darüber Kreuz, rechts und links ANNO/XIII unten A Im Abschnitt ΘΥΠΟ DO 142,215a. R.653. 22,55 g. Revers leichter Doppelschlag. Kleine Einhiebe. Sehr breiter Flan. Braunrote Patina. Fast vorzüglich

677 Follis, Rom. 540–542. D N IVSTINI-ANVS P P AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Kranz, darin M links Stern, oben und rechts Kreuz, unten ROMA DO 174,321. R.–(719). Hahn T.33,214(1). BMC (Ostrogoths) 109,12. 10,45 g. Selten. Sehr schön

Im Dezember 536 war Belisar mit den kaiserlichen Truppen in Rom eingezogen. Nach Hahn, p. 53, setzte die Münzprägung dort jedoch erst wieder nach der Eroberung von Ravenna ein. Belisar schickte das von Witigis dorthin verbrachte Münzamt nach Rom zurück.

IUSTINUS II
565–578

678 Siliqua, Constantinopolis. D N IVSTI-NVS P P A [ ] Büste mit Perldiadem n.r., drapiert, über dem Scheitel ein Helmbusch. Rv. GLORIA RO-MANORVM Der Kaiser mit Nimbus um das Haupt steht n.r., in der Linken Speer, in der Rechten Kreuzglobus. Im Feld rechts Stern. Im Abschnitt COB DO 203,18. R.389 (Justin I, demi-silique). ANS Museum Notes XII, 1966, T.31,6. 2,20 g. Selten. Sehr schön

679 Ae-Pentanummium, Constantinopolis. Monogramm aus «Iustinou kai Sophiae». Rv. Wertzahl ε Offizinszahl A DO 218,60a. R.742 (Justinian). 1,69 g. Sehr schön

TIBERIUS II CONSTANTINUS
578–582

680 Solidus, Constantinopolis. ∂ m TIb CONS-TANT P P AVI Frontale Büste mit Krone, Kreuzglobus und Schild. Rv. VICTORI-A AVCC H Kreuz auf 4 Stufen. Im Abschnitt CON OB DO 268,4h. R.915 var. 4,29 g. Schrift (Avers) ein wenig schwach ausgeprägt. F.d.c.

MAURICIUS TIBERIUS
582–602

681 Solidus, Constantinopolis. D N mAVRC-TIb P P AVC Gekrönter Kaiser thront frontal in Consular-Gewand mit Mappa und Kreuz in den Händen. Rv. VICTORI-A AVCC A Engel frontal, in der Rechten langes Kreuz, das in einem P endet, in der Linken Kreuzglobus. Im Abschnitt CON OB DO 294,2a. R.995 var. 4,52 g. Äusserst selten. Vorzüglich
Siehe Farbtafel C.

PHOCAS
602–610

682 Solidus, Constantinopolis, 603. O N FOCAЄ-PЄRP AVC Frontale Büste in Consular-Gewand mit Krone auf dem Haupt, daran Pendilia; in der Rechten Mappa, in der Linken Kreuz. Rv. Wie vorher, aber Legende endet I DO 153,3. R.1200. 4,47 g. Selten.
Am Rand etwas gedrückt, sonst vorzüglich

683 Solidus, 607–610. ∂ N FOCAS-PЄRP AV Frontale Büste mit Krone, drapiert und gepanzert, in der Rechten Kreuz. Rv. VICTORIA-AVϚЧ ε Wie vorher. DO 156,10e. R.1181. 4,50 g.
Revers etwas berieben. F.d.c.

INTERREGNUM
608–610

684 Ae-Dodekanummium, Alexandria. [D] N ISV-T P P IN Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. I B dazwischen Kreuz. Im Abschnitt AΛЄΞ DO 192,106 (Phokas). R.1245. 2,51 g. Sehr schön

Nach Beginn der Revolte gegen Phocas und vor der Krönung des Heraclius prägte man in Alexandria Münzen mit den Namen früherer Herrscher wie hier mit dem Namen des Justinus II. (A. Bellinger, ANS Museum Notes XII, 1966, 107). Münzen aus dieser Zeit sind häufig, jedoch sehr selten in schöner Erhaltung.

685 Ae-Dodekanummium, Alexandria. Ähnlich wie vorher, die Schriftreste lesbar als D I I O-O I I O 2,22 g. Sehr schön

HERACLIUS
610–641

686 Solidus zu 22 Siliquae, Constantinopolis. 610–613. ꝺN hERACLI-VS P P AVC Frontale Büste mit Krone, darauf Kreuz und Busch; in der Rechten Kreuz. Rv. VICTORIA-AVSч ε Kreuz auf 3 Stufen. Im Abschnitt OB+* DO 246,6. R.–. Adelson –. 4,04 g. Sehr selten.
Leicht gebogen, sonst fast vorzüglich

Adelson führt die Prägung mit Kreuz und Stern nicht auf. Das Zitat «Adelson 116» bei DO 246,6 steht an der falschen Stelle; es gehört zu den häufigeren Solidi zu 20 Siliquae. Adelson bildet DO 246,7 ab.

687 Follis, Sizilien, 620. Frontale Büste des Heraclius, drapiert, rechts Monogramm. Rv. SCLS (Die Münze ist geprägt über einen Follis des Justinus I., Antiochia, 522–527. Av. D N IVST P P AV Büste mit Diadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. M darüber Kreuz, links Stern, rechts Halbmond nach aussen gewandt. DO Vol.I, p.53,49.) DO 353,241b. R.1344. 14,23 g. Sehr schön

Die beiden Stempel mit Kaiserbüste, Namensmonogramm und Münzzeichen machten aus dem alten Follis eine neue Münze; der Follis wurde nicht nur einfach durch einen Gegenstempel für weiterhin gültig erklärt. Die Ausgabe der überprägten Stücke hatte so einen Platz in der normalen Abfolge der Münzemissionen jener Zeit.

688 *Mit seinem Sohn Heraclius Constantinus.* Solidus, Constantinopolis, 629–631. ꝺꝺ N N hERACILчS ЄT hЄRA CONSТ P P A Büste des Heraclius mit langem Bart, daneben die seines Sohnes mit kurzem Bart; beide gekrönt und drapiert. Zwischen den Köpfen Kreuz. Rv. VICTORIA-AVϚч Γ Kreuz auf 3 Stufen. Im Abschnitt CON OB DO 255,26c. R.1369. 4,43 g. Vorzüglich

689 Solidus, Constantinopolis, 629–631. Wie vorher, aber von anderem Stil. Averslegende endet AV Reverslegende endet Σ DO 255,26g var. R.1369 var. 4,50 g.
Oberer Rand etwas gedrückt. F.d.c.

690 *Mit seinen Söhnen Heraclius Constantinus und Heraclonas.* Solidus, Constantinopolis, 632–635. Heraclius mit langem Bart steht zwischen dem kleinen Heraclonas und Constantin, alle drei in Chlamys mit Kreuzglobus; Heraclius und der ältere Sohn mit Kronen, über dem jüngeren Sohn ein Kreuz. Rv. Wie vorher, aber Legende endet ϵ Im Feld rechts Heracliusmonogramm. DO 258,(33c). R.1487 var. 4,45 g. Seltene Variante. Fast vorzüglich

691 Solidus, Constantinopolis, 638–639. Wie vorher, aber auch Heraclonas, gleich gross wie Constantin, mit Krone. Reverslegende endet Θ Im Feld links Heracliusmonogramm, im Feld rechts Monogramm aus I und B Im Abschnitt CON OB A DO 261,42 var. R.–. 4,41 g. Unpublizierte Variante. Vorzüglich

HERACLONAS CONSTANTINUS

April – Oktober 641

692 Solidus, Constantinopolis. ꝺ N CONSTAN-TINЧS P P AVC Frontale Büste ohne Bart, drapiert, mit Krone und Kreuzglobus. Rv. Wie vorher, aber Legende endet ϵ . Im Abschnitt CON OB K DO 395,(2b). R.–. 4,38 g. Selten. Kleine Risse in der Mitte, sonst vorzüglich

Bei Tolstoi, Ratto und neuerdings ebenfalls bei George E. Bates, ANS Museum Notes 17, 1971, p. 141 ff., sind die Münzen des Heraclonas dem Constans II. zugeteilt worden. Die Münzen des Heraclonas sind durch den kleineren Kopf von denen des Constans II. zu unterscheiden: DO p. 391. Das Portrait ähnelt demjenigen der Solidi, die der Münzstätte Rom zugeschrieben sind. – An der Verwirrung der Namen dieser Zeit ist Heraclius schuld. Er wollte, dass der Name des grossen Constantin vereint mit seinem eigenen Namen Kennzeichen einer neuen Dynastie werde (DO p. 389). Da die meisten seiner Kinder kränklich waren, bekamen mehrere Söhne dieselben Namen. Heraclonas war auf Constantin getauft, führte aber, solange sein älterer Bruder Heraclius Constantinus lebte, den Namen Heraclius bzw. Heraclonas, «der kleine Heraclius». Als er an die Regierung kam, nahm er seinen Taufnamen Constantin wieder an. Constans II. hatte als Taufnamen Heraclius, wurde aber nach der Krönung ebenfalls Constantin genannt. Da er ein Kind von elf Jahren war, nannte man ihn in der Kurzform Constans, welcher Name ihm in den Chroniken geblieben ist. Die Münzen jedoch nennen ihn Constantin. – Siehe Farbtafel C. Vergrösserung auf Tafel XXXII.

CONSTANS II

641–668

693 Solidus zu 23 Siliquae, Constantinopolis, 648–649. ꝺ N CONϚTIN-ꞱINϚꝐS P P AV Frontale Büste mit kurzem Bart, drapiert, mit Krone und Kreuzglobus. Rv. Wie vorher, aber Legende endet B Im Feld rechts Z Im Abschnitt BOΓK DO –. R.–. Adelson –. 4,42 g. Äusserst selten. F.d.c.

Nach dem bisher bekannten Material sah es so aus, als sei die Prägung von 23er Solidi erst wieder in der Zeit aufgenommen worden, als Constans II. den langen Bart trug, also nach 651 (cf. DO II, 1, p. 12). Auf unserem Stück, das fast so schwer ist wie die normal gewichtigen Solidi, ist die Marke mit Gamma Kappa = 23 mit der Jahreszahl Z = 7 verbunden.

694 Solidus, Constantinopolis, 651–654. ꝺ N CONϚTAN-TINꝐS P P AC Frontale Büste mit langem Bart, drapiert, mit Krone und Kreuzglobus. Rv. Wie vorher, aber Legende endet S Kein Zeichen im Feld. RO 425,19f. R.1514 var. 4,43 g. Vorzüglich

Um seines ungewöhnlichen Bartes willen bekam Constans II. den Übernamen «Pogonatus», «der Bärtige». Die Geschichtsschreiber gaben diesen Namen seinem Sohn Constantin IV., der aber nach Zeugnis der Münzen nur ein ganz elegantes Bärtchen trug. – Siehe Farbtafel C.

695 *Mit seinem Sohn Constantin IV.* AR-Hexagram, Constantinopolis, 654–659. [ꝺ N CON] STANTINЧS C CONT Büste des Constans mit langem Bart, daneben die seines Sohnes Constantin IV., beide gekrönt und drapiert. Zwischen den Köpfen Kreuz. Rv. ꝺЄЧS AꝺIЧTA ROMANIS Kreuz auf kleinem Globus, darunter 3 Stufen. Im Feld rechts B DO 440,55. R.1600. 6,75 g. Sehr schön

696 *Mit seinen Söhnen Constantin IV., Heraclius und Tiberius.* Solidus, Constantinopolis, 661–663. Avers ähnlich wie vorher mit Schriftresten (ꝺN··). Rv. VICTORIA-A-VϚЧ Ɛ Kreuz auf 4 Stufen, daneben die beiden jüngeren Söhne im kaiserlichen Mantel, gekrönt, mit Kreuzglobus. Im Abschnitt CON OB DO 431,30 var. R.1605 var. 4,41 g. Seltene Variante. Vorzüglich

697 Solidus, Constantinopolis, 663–668. [VICTO]RIA-AVSЧ S Bärtige Büste mit Helm, in der Rechten Kreuzglobus. Rv. Die drei Söhne im kaiserlichen Mantel, gekrönt, mit Kreuzglobus. Im Abschnitt CON OB DO 435,42e. R.1614 var. 4,32 g. Selten. Am Rand etwas gedrückt, sonst vorzüglich

698 AR-Hexagram, Constantinopolis, 659–668. ꝺ N-AN Büste des Constans mit langem Bart und Helm, daneben die Büste des Constantin IV. mit Krone, beide drapiert. Zwischen den Köpfen Kreuz. Rv. [ꝺЄЧS Aꝺ] IЧTA ROMANIS Kreuz auf Globus, darunter 3 Stufen, daneben die beiden jüngeren Söhne im kaiserlichen Mantel, gekrönt, mit Kreuzglobus. Im Feld links ε DO 442,(58). R.1623. 6,13 g. Sehr selten. Sehr schön

IUSTINIANUS II

1. Regierung 685–695, 2. Regierung 705–711

699 Solidus, Constantinopolis, 692–695. IhS CRISΤ DS REX-REϚNANTIЧM Büste Christi mit segnender Hand und Evangelienbuch, dahinter Kreuz. Christus trägt langes Haar und einen langen Bart. Rv. D IЧSΤINI-ANЧ-S SERЧ ChRISΤI Θ Stehender Kaiser in Loros, gekrönt, in der Rechten Kreuz, das auf 2 Stufen steht, in der Linken Akakia. Im Abschnitt CON O-P DO 579,7 g. R.1682 var. 4,43 g. Vorzüglich

Von dieser Zeit an tritt Christus, der König der Könige, an jene Stelle der Münze, die früher das Herrscherportrait trug. Der Herrscher nennt sich auf dieser Münze «Knecht Christi». Justinian trägt hier das Festgewand, wie es der Kaiser am Ostersonntag anlegte, den Loros, ein Gewand aus Purpur und Gold, entstanden aus der Trabea, dem Mantel der Consuln. In der Hand hält er die Akakia oder Anexikakia, ein Beutelchen, entstanden aus der Mappa der Consuln. Das Beutelchen soll Staub enthalten haben – eine Erinnerung an die Sterblichkeit auch des Kaisers (cf. Hendy, p. 67). – Siehe Farbtafel C.

700 Solidus, Constantinopolis, 705. ꝺ N IhS ChS REX- REϚNANTIЧM Büste Christi mit segnend erhobener Rechten und Evangelienbuch, dahinter Kreuz. Christus mit kurzen, lockigen Haaren und kurzem Bart. Rv. ᏀN IЧS-TINIA-NЧS MЧLTЧS AN Frontale Büste Justinians in Loros, gekrönt, in der Rechten Kreuz auf 3 Stufen, in der Linken Patriarchalkreuz auf Globus mit der Inschrift PAX DO 648,1. R.1685 (1. Regierung). 4,21 g. F.d.c.

Siehe Farbtafel C.

701 Semissis, Constantinopolis, 705. Wie vorher, aber kleiner und der Kaiser hält in der Rechten Kreuzglobus. DO 651,3. R.–. 2,13 g. Am Rand etwas gedrückt, sonst sehr schön

702 *Mit seinem Sohn Tiberius IV.* Solidus, Constantinopolis, 705–711. Avers wie vorher. Rv. Ꮐ N IЧSTINIAN-ЧS ЄT TIbЄRIЧS P P A' Halbfiguren des Kaisers und seines kleinen Sohnes, beide gekrönt und drapiert. Die beiden halten miteinander ein Kreuz, das auf 2 Stufen steht. DO 649,2a. R.1706. 4,49 g. Fast vorzüglich

Siehe Farbtafel C.

703 Tremissis, Constantinopolis, 705–711. Ähnlich wie vorher, aber kleiner. Die Figur des Tiberius IV. gleichgross wie die des Vaters. Kreuz ohne Stufen. DO 653,6b. R.1708. 1,36 g. Kleiner Randfehler, sonst fast vorzüglich

LEONTIUS

695–698

704 Solidus, Constantinopolis. D LЄO-N PЄ AV Frontale Büste in Loros, gekrönt, in der rechten Hand Akakia, in der Linken Kreuzglobus. Rv. VICTORIA-AVϚЧ S Kreuz auf 3 Stufen. Im Abschnitt CON OB DO 612,1f. R.1728 var. (Leo III). 4,38 g. Vorzüglich

TIBERIUS III
698–705

705 Solidus, Constantinopolis. D TIbERI-ЧS PE-AV Frontale Büste mit Panzer, gekrönt, in der Rechten Speer, am linken Arm Schild mit Reiter. Rv. Wie vorher, aber Legende endet ϵ DO 626,1d. R.1698. 4,45 g. Vorzüglich/F.d.c.
Siehe Farbtafel C.

ANASTASIUS II ARTEMIUS
713–715

706 Silberabschlag vom Solidusstempel. Frontale Büste, gekrönt und drapiert, mit grossem Kreuzglobus und Akakia. Rv. [V]ICTORIA-AVϛ[Ч] Kreuz auf 3 Stufen. Vgl. DO 677,6. Vgl. R.1725. 2,87 g. Sehr selten. Die Münze ist beschnitten. Sehr schön
Siehe Farbtafel C.

CONSTANTINUS V
741–775

707 *Mit seinem Sohn Leo IV.* Solidus, Constantinopolis, 757–775. CONSτAnτInOS S LЄOn O nЄOS Büsten des Kaisers und seines Sohnes, beide gekrönt und drapiert. Rv. G-LЄ-ON PA MЧL Büste des verstorbenen Vaters Leo III. in Loros, gekrönt, mit der Rechten ein Kreuz haltend. DO 301,2d. R.1752 var. 4,42 g. Fast vorzüglich
Siehe Farbtafel C.

NICEPHORUS I
802–811

708 *Mit seinem Sohn Stauracius.* Solidus, Constantinopolis, 803–811. ·-nICI-FOROS bASILЄI Frontale Büste, gekrönt und drapiert, mit Kreuz und Akakia. Rv. SτAVRA-CIS δЄSPOS Є Büste des Stauracius, von gleicher Tracht und Grösse wie die des Nicephorus, aber mit Kreuzglobus. DO 356,2a3. R.1783. 4,45 g. Sehr schön

LEO V
813–820

709 *Mit seinem Sohn Constantinus.* Miliaresion, Constantinopolis. +LЄOn/S CONSτAn/τIN Є ЄC θЄЧ/ bASILIS RO/mAIOn in einfachem Perlkreis. Rv. IhSЧS XRISτЧS nICA Kreuz auf 3 Stufen in einfachem Perlkreis. DO 377,4. R.1799. 1,90 g. Vorzüglich

MICHAEL III
842–867

710 Miliaresion, Constantinopolis, 866–867. +mIXA/HL PISτOS/ mЄϛAS bA/SILЄЧS RO/mAIOn in dreifachem Perlkreis. Rv. IhSЧS XRIS-τЧS nICA Kreuz auf 3 Stufen, darunter Punkt, das Ganze in dreifachem Perlkreis. DO 466,7. R.1846. 1,89 g. Vorzüglich

BASILIUS I
867–886

711 *Mit seinem Sohn Constantin.* Miliaresion, Constantinopolis, 868–879. + bASI/LIOS CЄ/CONSTAN/TINS PISTV/ bASILIS/ROMЄOS in dreifachem Perlkreis. Rv. Wie vorher, aber XRI-STHS DO 491,7. R.1860. 2,84 g. Vorzüglich

CONSTANTINUS VII PORPHYROGENITUS
913–959

712 *Mit seinem Sohn Romanus II.* Solidus, Constantinopolis, 945–959. +IhS XPS REX REGNANTIUM Büste Christi mit Kreuznimbus, die Rechte segnend erhoben, in der Linken Evangelienbuch. Rv. CONSTANT CЄ ROMAN AUGG b R Gekrönte Büsten des Constantin in Loros und des Romanus in Chlamys, beide halten gemeinsam ein Patriarchalkreuz. DO 552,15. R.1905. 4,44 g. Sehr schön/vorzüglich

NICEPHORUS II
963–969

713 Nomisma (Histamenon), Constantinopolis. Avers wie vorher. Rv. +ΘЄOTOC' bHΘ' NICHF, δЄSP («Gottesgebärerin, hilf dem Herren Nicephorus!»). Maria mit Nimbus in Tunica und Maphorion, rechts und links von ihr M̄-Θ̄ (Meter Theou – Mutter Gottes). Sie hält gemeinsam mit dem gekrönten Kaiser in Loros ein Patriarchalkreuz. DO 584,4. R.1912. 4,37 g. Vorzüglich
Vergrösserung des Revers auf Tafel XXXII.

IOHANNES I ZIMISCES
969–976

714 Nomisma (Histamenon), Constantinopolis. Avers wie vorher. Rv. +ΘЄOTOC-bOHΘ' IΩ δЄS Der Kaiser in Loros hält Patriarchalkreuz und wird von Maria gekrönt. Über dem Nimbus der Muttergottes die Buchstaben M̄Θ̄ Über dem Kaiser die Hand Gottes. DO 593,3. R.1917. 4,36 g. Vorzüglich
Siehe Farbtafel C.

BASILIUS II
976–1025

715 *Mit seinem Bruder Constantin VIII.* Nomisma (Histamenon), Constantinopolis, 1001–1005. Avers wie vorher, aber Kreuz im Nimbus mit 7 Punkten in jedem Arm. Rv. + bASIL C CONSTANTI b R Basilius in Loros, gekrönt, über ihm ein vom Himmel kommender Kranz, daneben Constantin in Chlamys, ebenfalls gekrönt. Beide halten gemeinsam ein Patriarchalkreuz, dessen Arme und dessen Spitze nochmals in Kreuze ausgehen. DO 619,4a(2). R.1941. 4,34 g. Seltenere Variante. Fast vorzüglich

716 Nomisma (Histamenon), Constantinopolis, 1005–1025. Wie vorher, aber beide Seiten mit dreifachem Perlkreis. Nimbus Christi mit zwei Halbmonden, die Kaiser halten einfaches Kreuz. DO 621,6a. R.1944–5. 4,41 g. Fast vorzüglich

717 Miliaresion, Constantinopolis, 989. ΘCЄ ЬΘ ΤOIS ЬASILS· Büste der Muttergottes mit Nimbus, vor ihr Büste des Jesuskindes mit Kreuznimbus, rechts und links MHP-ΘV Rv. +MЄR ΘЧ/ DЄDOΞASΠ/O ЄIS·SЄ ЄL/ΠIZωΠ OЧ/C AΠOΤX· Beide Seiten mit dreifachem Kreis. DO 631,19. R.–. 2,92 g. Sehr selten. Rv. leichter Doppelschlag. Sehr schön

Ph. Grierson konnte nachweisen, dass diese anonyme Münze nicht unter Johannes Zimisces, sondern unter Basilius und dessen Bruder Constantin geprägt wurde; die Legende redet von den Königen im Plural. Der Avers zeigt das Bild jener Ikone, mit deren Hilfe Basilius in der Schlacht von Abydos 989 seinen Widersacher besiegt zu haben glaubte. Auf dem Revers steht das Gebet: «Mutter Gottes, voll der Gnade, wer auf dich seine Hoffnung setzt, dem wird nichts misslingen.» – Siehe Farbtafel C.

ROMANUS III ARGYRUS
1028–1034

718 Nomisma (Histamenon), Constantinopolis. +IhS XIS RЄX- RЄςNANTIhm Christus mit Kreuznimbus thront mit segnender Rechten und Evangelienbuch in der Linken. Rv. ΘCЄ ЬOHΘ'-RωmAΠω· Der Kaiser in Loros mit Kreuzglobus wird von Maria, die einen Nimbus um das Haupt trägt, gekrönt. Oben mΘ DO 716,1c. R.1972-3 var. 4,40 g. Vorzüglich

719 Nomisma (Histamenon). Ähnlich wie vorher, aber Figuren etwas kleiner. DO 716,1b(6). 4,40 g. Fast vorzüglich

CONSTANTINUS IX MONOMACHUS
1042–1055

720 Nomisma (Histamenon) – konkav, Constantinopolis, 1054–1055. +II XIS REX RЄςNANIm Büste Christi mit Kreuznimbus, segnender Hand und Evangelienbuch. Rv. +CωΠSΤΑΑΤ-ΠOS ЬASILЄЧS Rm Gekrönte Büste in verzierter Chlamys mit Kreuzglobus, linke Hand am Schwertgriff. Im Feld rechts und links Stern. DO 742,4a. R.–. 4,37 g. Selten. Vorzüglich

THEODORA
1055–1056

721 Nomisma (Histamenon), Constantinopolis. +IhS XIS RЄX-RЄςNANTIm Christus stehend mit Kreuznimbus (darin 3 Punkte), segnender Hand und Evangelienbuch. Rv. +ΘЄOΔωPA-AVΓOVCTA Theodora mit Krone und reich verziertem Gewand hält gemeinsam mit Maria ein Vexillum. Daneben M-Θ DO 751,1a. R.1997 var. 4,40 g. Fast vorzüglich

Siehe Farbtafel C.

722 Nomisma (Tetarteron), Constantinopolis. IC-XC Büste Christi mit Kreuznimbus, segnender Hand und Evangelienbuch. Rv. +ΘЄOΔω-I AVΓOC Büste der Kaiserin mit Krone, reich verziertem Gewand, Zepter und Kreuzglobus. DO 753,2. R.1996. 3,99 g. Vorzüglich

Siehe Farbtafel C.

MICHAEL VI STRATIOTICUS
1056–1057

723 Nomisma (Tetarteron), Constantinopolis. Büste Mariae mit Nimbus und betend ausgebreiteten Händen. Im Feld MHP-ΘV Rv. +mIXAHL-AVΤOCRAΤ· Der Kaiser in Loros frontal stehend, gekrönt, mit langem Kreuz und Akakia. DO 757,2. R.2004. 4,03 g. Von feinem Stil. Vorzüglich

Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tafel XXXII.

ISAAC I COMNENUS
1057–1059

724 Tetarteron, Constantinopolis. + IҺS XIS REX REGNANTIҺm Büste Christi mit Kreuznimbus, segnender Hand und Evangelienbuch. Rv. + ICAAKIOC-RACIΛΕVC PM Gekrönter Kaiser mit Panzer und Mantel, in der Rechten Kreuzglobus, die Linke am Griff des Schwertes. DO 763,3. R.2006. 4,04 g. Selten. Fast vorzüglich

ROMANUS IV DIOGENES
1068–1071

725 *Mit seiner Frau Eudocia.* Tetarteron, Constantinopolis. + ΘΚΕ-ROHΘ Büste Mariae, davor Büste des Jesusknaben mit Kreuznimbus. Im Feld MΗP-ΘV Rv. + IωmAN S-ΕVΔK RIm Halbfiguren des Kaisers und der Kaiserin, beide gekrönt und in Loros. Sie halten miteinander einen Globus, darauf ein langes Kreuz. DO 791,3. R.2028. 3,99 g. Vorzüglich
Siehe Farbtafel C.

MANUEL I COMNENUS
1143–1180

726 Elektron-Aspron Trachy (konkav), Constantinopolis. IC-XC/O/ΕM/MΛ/NOV/HΛ Bartlose Büste Christi mit Kreuznimbus, segnender Hand und Schriftrolle. Rv. MΛ/NUHΛ/ΔΕS/ΠO/ΤHS-[O]/Π [OP]/Φ[Y]/PO/Γ Der Kaiser, gekrönt, in reich verziertem Gewand hält Labarum und Anexikakia. R.2115. Hendy T.13,10. 4,32 g. Rv. leichter Doppelschlag. Vorzüglich

THEODORUS I COMNENUS-LASCARIS VON NICAEA
1208–1222

727 Silber-Trachy (konkav), Magnesia. Thronender Christus mit Bart und Kreuznimbus, segnender Rechten und Evangelienbuch. Im Feld oben IC-XC Rv. (Schriftreste). Der Kaiser in Loros, gekrönt, in der Rechten ein Schwert, hält gemeinsam mit dem Heiligen Theodor ein Zepter, an dessen Spitze ein Stern. Der Heilige mit Nimbus trägt militärische Tracht und hält ebenfalls ein Schwert. R.2282. Hendy T.30,3. 3,62 g. Selten. Fast vorzüglich

Der Heilige, der hier in Offizierstracht neben dem Kaiser steht, ist Theodoros von Euchaïta (bei Amaseia am Pontos, heute Avkhat). Er war ein einfacher Soldat («Teron»), der unter Galerius 306 den Märtyrertod durch Verbrennen starb. Seit dem 9. Jahrhundert wurde er auch als «Stratelates» (als General) dargestellt. Dass er als Patron neben dem Kaiser steht, sollte zunächst zeigen, dass man auch als Krieger heilig sein kann; hier berührte sich das byzantinische Ideal mit dem gleichzeitigen Ritterideal des Westens. Nach byzantinischer Auffassung sollte es dann aber auch zeigen, dass Siege von den Heiligen vermittelte Gnaden sind. Ausdruck der Hoffnung auf die Vollendung der Welt ist der traditionelle Avers der Münze. Er zeigt Christus Pantokrator, den thronenden Weltenrichter, der eine Welt des Lichtes (Nimbus) verkörpert, der Ordnung (Buch) und der Gnade (segnende Hand).

IOHANNES III DUCAS-VATATZES VON NICAEA
1222–1254

728 AV-Hyperpyron, Magnesia. Avers ähnlich wie vorher. Rv. [I]ω/[Δ]Ε/[C]Π-Ι/Π[O]/P[Φ]/Y Der Kaiser in Loros mit Labarum und Anexikakia wird von Maria gekrönt. Neben ihrem Nimbus MΗP-ΘҺ R.2283. Hendy T.31,13. 4,22 g. Fast vorzüglich



CAESAR–TIBERIUS



TIBERIUS–NERO



NERO–NERVA



TRAJAN–HADRIAN


88 86 89
87
90
91 91
95 Au
92 93
94 96
97 98 99
100 101 100

HADRIAN–ANTONINUS PIUS



ANTONINUS PIUS–MARC AUREL



MARC AUREL–COMMODUS



COMMODUS–JULIA DOMNA



CARACALLA–MACRINUS



MACRINUS–ALEXANDER SEVERUS



209 211 209
212 213 214
215 216 217
218 219 220
221 222 223
224 225 227
226
228 230 231

ALEXANDER SEVERUS–GORDIAN III



GORDIAN III–TRAJAN DECIUS



TRAJAN DECIUS–GALLIENUS



GALLIENUS – MARIUS



VICTORINUS–TACITUS



FLORIANUS–DIOCLETIAN



DIOCLETIAN–GALERIA VALERIA



MAXIMINUS II DAZA–CONSTANTIUS II



CONSTANTIUS II–GRATIAN



VALENTINIAN II – LIBIUS SEVERUS



TRIER: 1.–10. EMISSION



TRIER: 10.–13. EMISSION



TRIER: 13.–23. EMISSION



TRIER: 23.–49. EMISSION



648 649 651 Au

655

652 Au 664 653 Au

TRIER: 49.–57. EMISSION

665 Au 666 667

668 Au 669 Au 670 Au

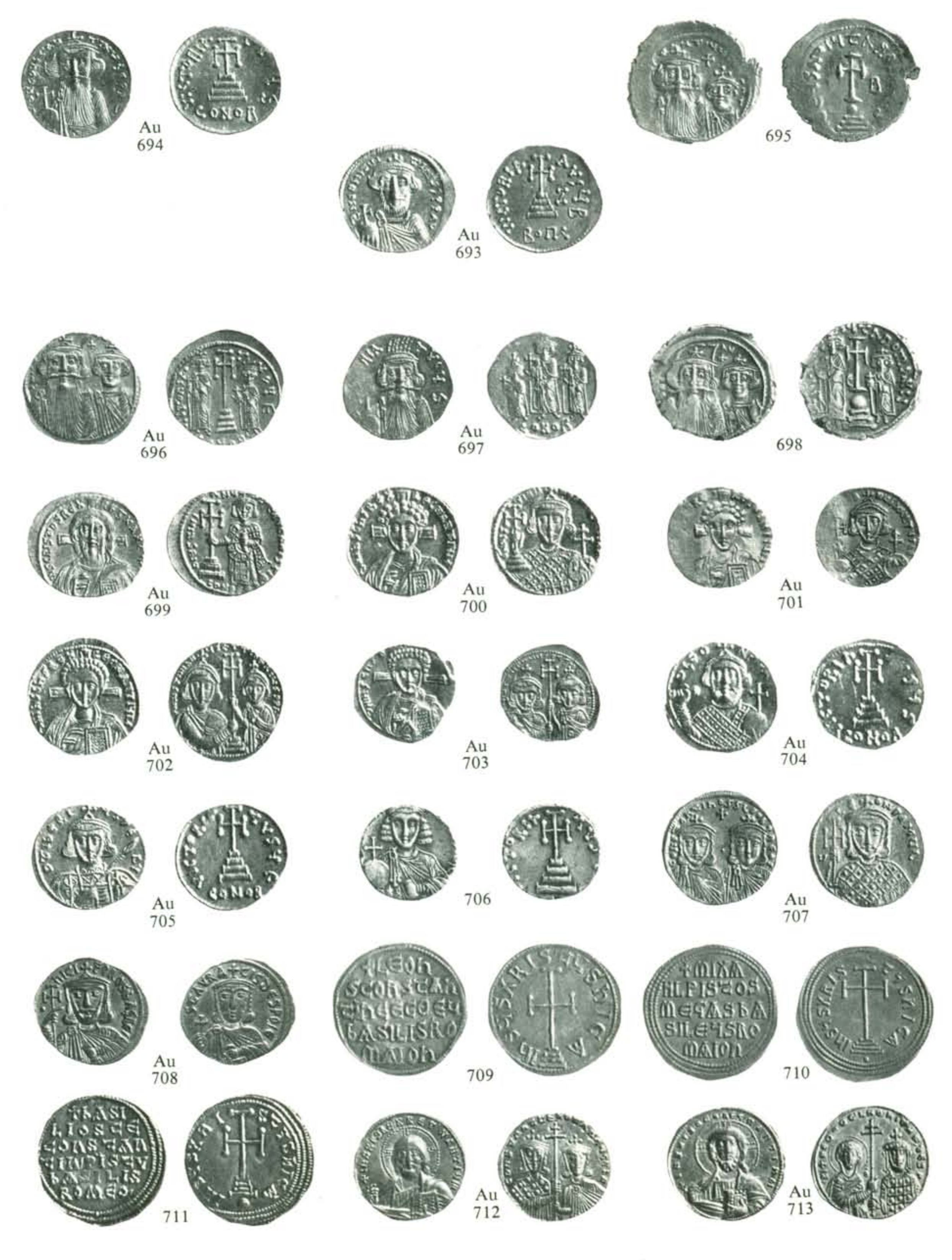
671 Au 672 673 Au

676 674 Au 676

ARCADIUS–JUSTINIAN I



JUSTINIAN I–HERACLONAS



CONSTANS II – NICEPHORUS II



JOHANNES I ZIMISCES–JOHANNES III



Vergrößerung 2:1



68 99 107

122 128 138

Au
151 a

149 175 189

Au
177 a

Vergrößerung 2 : 1



180 183 187 190 221 225 254 257 294 419 664 579 580

Vergrößerung 2 : 1



Au 651

666

Au 692

Au 713

Au 723

12

74

81

496

154

215

Au 554

Vergrößerung 2:1

FRANK STERNBERG

Numismatiker

CH-8001 Zürich, Bahnhofstrasse 84

AUKTION

29./30. November 1974

RÖMISCHE MÜNZEN

BYZANTINISCHE MÜNZEN

Schätzungen – Estimates
in Schweizer Franken – in Swiss francs

No.		No.		No.		No.	
1	1000	31	1400	61	700	91	500
2	1200	32	2400	62	1000	92	250
3	4000	33	1500	63	600	93	400
4	2500	34	3000	64	1400	94	200
5	2500	35	800	65	800	95	35000
6	4000	36	400	66	600	96	2500
7	700	37	400	67	700	97	1000
8	800	38	2000	68	1000	98	600
9	3000	39	1600	69	1700	99	3000
10	1500	40	600	70	800	100	300
11	14000	41	150	71	1000	101	400
12	2000	42	200	72	800	102	500
13	2000	43	250	73	700	103	350
14	1500	44	250	74	1600	104	600
15	1000	45	500	75	1200	105	1800
16	250	46	500	76	1200	106	300
17	1500	47	40000	77	300	107	400
18	8000	48	1200	78	1200	108	150
19	2500	49	3000	79	700	109	100
20	3000	50	4500	80	900	110	100
21	1200	51	5000	81	1200	111	850
22	800	52	4000	82	900	112	1600
23	300	53	1200	83	1000	113	500
24	1500	54	600	84	1000	114	700
25	1000	55	1200	85	700	115	700
26	300	56	400	86	500	116	1000
27	1400	57	1500	87	600	117	1000
28	3000	58	1800	88	200	118	500
29	250	59	350	89	250	119	650
30	1400	60	500	90	250	120	650

No.		No.		No.		No.	
121	600	179	350	239	150	299	200
122	1200	180	1400	240	150	300	250
123	700	181	800	241	300	301	100
124	350	182	600	242	150	302	150
125	250	183	1000	243	250	303	300
126	250	184	600	244	200	304	150
127	400	185	800	245	200	305	100
128	1200	186	800	246	200	306	700
129	1500	187	1000	247	500	307	300
130	800	188	1200	248	200	308	200
131	800	189	2000	249	200	309	200
132	700	190	700	250	150	310	200
133	600	191	600	251	150	311	250
134	800	192	300	252	200	312	700
135	700	193	200	253	700	313	200
136	700	194	400	254	2000	314	300
137	700	195	300	255	300	315	200
138	800	196	300	256	2400	316	750
139	600	197	300	257	2400	317	750
140	400	198	150	258	1000	318	200
141	500	199	1400	259	300	318a	150
142	500	200	200	260	400	319	200
143	1000	201	2000	261	400	320	250
144	200	202	500	262	150	321	200
145	250	203	700	263	1000	322	150
146	1200	204	400	264	300	322a	2000
147	1400	205	700	265	1000	322b	1500
148	2000	206	800	266	150	323	300
149	8000	207	1500	267	1000	324	300
150	200	208	300	268	400	325	2000
151	500	209	600	269	600	326	2000
151a	30000	210	300	270	500	327	300
152	350	211	300	271	600	328	200
153	300	212	200	272	250	329	200
154	1200	213	300	273	100	330	1400
155	750	214	300	274	150	331	200
156	350	215	300	275	150	332	200
157	700	216	400	276	150	333	200
158	500	217	2000	277	100	334	200
159	500	218	400	278	130	335	150
160	400	219	200	279	100	336	150
161	400	220	250	280	170	337	150
162	500	221	4000	281	100	338	100
163	3000	222	3500	282	1000	339	1500
164	350	223	1500	283	200	340	2000
165	600	224	200	284	100	341	1800
166	400	225	5000	285	120	342	100
167	300	226	5000	286	120	343	300
168	300	227	2000	287	200	344	400
169	300	228	1700	288	150	345	250
170	300	229	700	289	1000	346	200
171	150	230	200	290	400	347	2000
172	300	231	200	291	150	348	1000
173	1400	232	800	292	200	349	150
174	600	233	200	293	2000	350	150
175	800	234	250	294	1500	351	150
176	350	235	250	295	150	352	150
177	400	236	250	296	150	353	200
177a	35000	237	150	297	150	354	150
178	350	238	200	298	150	355	250

No.		No.		No.		No.	
356	100	416	1200	476	60	536	40
357	70	417	2000	477	300	537	100
358	250	418	2500	478	70	538	100
359	150	419	3000	479	100	539	5000
360	100	420	1800	480	70	540	300
361	70	421	5000	481	70	541	80
362	300	422	1500	482	150	542	200
363	50	423	300	483	200	543	100
364	200	424	150	484	300	544	120
365	600	425	200	485	300	545	100
366	250	426	2400	486	50	546	100
367	300	427	2200	487	100	547	150
368	2000	428	1500	488	300	548	150
369	800	429	500	489	200	549	40
370	100	430	1800	490	1000	550	100
371	150	431	2500	491	600	551	100
372	100	432	2000	492	120	552	200
373	2400	433	500	493	800	553	200
374	3000	434	100	494	800	554	4500
375	250	435	100	495	150	555	100
376	350	436	600	496	4000	556	120
377	100	437	150	497	2000	557	80
378	150	438	500	498	400	558	120
379	1000	439	300	499	120	559	60
380	400	440	300	500	170	560	50
381	400	441	250	501	300	561	200
382	500	442	300	502	100	562	40
383	750	443	700	503	200	563	40
384	300	444	2500	504	300	564	60
385	250	445	700	505	400	565	150
386	400	446	80	506	150	566	120
387	3000	447	50	507	300	567	40
388	3000	448	200	508	150	568	40
389	2000	449	80	509	300	569	60
390	400	450	60	510	150	570	100
391	200	451	70	511	350	571	50
392	1000	452	50	512	100	572	200
393	3500	453	50	513	2500	573	150
394	400	454	60	514	150	574	120
395	3000	455	70	515	60	575	90
396	3500	456	150	516	250	576	80
397	200	457	50	517	50	577	100
398	400	458	60	518	300	578	120
399	4000	459	70	519	160	579	200
400	3500	460	150	520	2000	580	300
401	150	461	50	521	2000	581	100
402	150	462	120	522	2500	582	50
403	3000	463	100	523	50	583	50
404	3000	464	150	524	40	584	40
405	200	465	60	525	40	585	40
406	250	466	5000	526	150	586	50
407	250	467	80	527	120	587	50
408	250	468	200	528	200	588	100
409	1800	469	80	529	100	589	50
410	1000	470	70	530	50	590	150
411	1200	471	180	531	120	591	100
412	200	472	60	532	120	592	80
413	400	473	100	533	60	593	40
414	1600	474	300	534	50	594	50
415	200	475	150	535	50	595	40

FRANK STERNBERG

Numismatiker

CH-8001 Zürich, Bahnhofstrasse 84

AUKTION

29./30. November 1974

RÖMISCHE MÜNZEN
BYZANTINISCHE MÜNZEN

Erzielte Preise – Prices realized

in Schweizer Franken – in Swiss francs

No.		No.		No.		No.	
1	2100	32	2000	63	800	94	360
2	2000	33	2000	64	1200	95	—
3	3200	34	3500	65	900	96	4500
4	4000	35	1600	66	1250	97	750
5	4700	36	600	67	600	98	450
6	4900	37	800	68	2500	99	6000
7	800	38	3100	69	2600	100	250
8	850	39	2600	70	1000	101	620
9	4600	40	1500	71	2400	102	700
10	2400	41	350	72	1500	103	400
11	13 500	42	200	73	1450	104	1400
12	3200	43	440	74	3000	105	2200
13	1900	44	440	75	2200	106	450
14	2000	45	1200	76	2400	107	600
15	2000	46	700	77	400	108	280
16	300	47	48 000	78	1250	109	220
17	3000	48	1050	79	1800	110	150
18	7000	49	2500	80	1300	111	1500
19	2300	50	4700	81	1600	112	2800
20	3500	51	7100	82	1200	113	800
21	1000	52	7000	83	2100	114	500
22	1000	53	1400	84	2700	115	750
23	350	54	700	85	1100	116	2100
24	3200	55	1600	86	420	117	1300
25	1000	56	380	87	520	118	750
26	350	57	1400	88	260	119	750
27	2300	58	3600	89	500	120	1300
28	4500	59	700	90	360	121	550
29	400	60	650	91	430	122	3200
30	2900	61	1000	92	500	123	800
31	2100	62	2600	93	720	124	320

No.		No.		No.		No.	
125	300	175	1250	225	5200	276	120
126	400	176	550	226	6200	277	130
127	420	177	400	227	5200	278	150
128	2300	177a	64 000	228	3000	279	80
129	1800	178	500	229	650	280	700
130	650	179	800	230	260	281	100
131	900	180	5200	231	380	282	1250
132	700	181	1500	232	800	283	420
133	630	182	700	233	360	284	90
134	750	183	1200	234	370	285	110
135	700	184	800	235	480	286	110
136	750	185	900	236	580	287	1100
137	1000	186	1350	237	350	288	130
138	1100	187	1000	238	300	289	1100
139	680	188	1400	239	140	290	850
140	600	189	2500	240	140	291	300
141	650	190	1100	241	300	292	400
142	650	191	800	242	200	293	3100
143	1700	192	300	243	450	294	3200
144	300	193	320	244	550	295	210
145	675	194	450	245	270	296	130
146	1100	195	400	246	320	297	380
147	1300	196	400	247	900	298	420
148	2500	197	440	248	400	299	140
149	8500	198	120	249	320	300	620
150	330	199	1550	250	240	301	80
151	1200	200	230	251	300	302	320
151a	40 000	201	2500	252	240	303	1700
152	600	202	700	253	700	304	200
153	320	203	1000	254	1700	305	80
154	2600	204	360	255	400	306	1400
155	850	205	700	256	2200	307	220
156	420	206	1300	257	3500	308	180
157	600	207	3000	258	1200	309	220
158	1200	208	750	259	240	310	280
159	650	209	750	260	360	311	300
160	450	210	350	261	400	312	800
161	450	211	350	262	220	313	160
162	500	212	450	263	1800	314	500
163	3500	213	750	264	350	315	160
164	550	214	400	265	1400	316	800
165	600	215	650	266	340	317	1600
166	440	216	700	267	1100	318	500
167	470	217	2600	268	450	318a	280
168	360	218	700	269	1200	319	290
169	400	219	250	270	650	320	400
170	650	220	350	271	1100	321	600
171	190	221	5000	272	280	322	220
172	500	222	3600	273	80	322a	8500
173	2400	223	1300	274	280	322b	1700
174	1000	224	250	275	280	323	500

No.		No.		No.		No.	
324	900	375	400	426	2000	477	340
325	3000	376	460	427	1950	478	80
326	3000	377	140	428	1600	479	100
327	650	378	210	429	780	480	60
328	180	379	1800	430	1700	481	60
329	550	380	1100	431	2150	482	160
330	1600	381	550	432	2200	483	200
331	320	382	500	433	800	484	200
332	220	383	1700	434	70	485	400
333	160	384	350	435	110	486	60
334	300	385	250	436	700	487	90
335	170	386	850	437	130	488	440
336	150	387	3500	438	600	489	180
337	150	388	5000	439	400	490	2100
338	160	389	2400	440	450	491	500
339	1500	390	550	441	350	492	150
340	3400	391	300	442	180	493	1000
341	2200	392	1600	443	500	494	2000
342	80	393	5000	444	3500	495	150
343	1000	394	600	445	800	496	3700
344	360	395	2700	446	—	497	1900
345	620	396	5000	447	30	498	550
346	260	397	210	448	180	499	120
347	3000	398	400	449	70	500	240
348	3500	399	5200	450	100	501	380
349	230	400	6800	451	40	502	—
350	180	401	350	452	130	503	—
351	170	402	110	453	50	504	200
352	140	403	3000	454	60	505	290
353	220	404	3000	455	50	506	—
354	120	405	180	456	160	507	250
355	360	406	270	457	60	508	—
356	100	407	250	458	80	509	—
357	90	408	600	459	—	510	120
358	500	409	1600	460	180	511	320
359	130	410	1100	461	80	512	100
360	520	411	1600	462	150	513	2300
361	100	412	230	463	100	514	250
362	300	413	300	464	110	515	60
363	50	414	2200	465	85	516	—
364	400	415	750	466	4800	517	—
365	560	416	1050	467	80	518	300
366	290	417	2000	468	220	519	190
367	500	418	2500	469	60	520	2300
368	2700	419	3200	470	100	521	1900
369	1400	420	2100	471	150	522	3200
370	140	421	5600	472	60	523	50
371	450	422	1250	473	150	524	40
372	80	423	300	474	250	525	40
373	2800	424	200	475	150	526	280
374	3600	425	200	476	40	527	120

No.		No.		No.		No.	
528	1000	578	70	630	50	680	2600
529	100	579	570	631	90	681	17 000
530	50	580	570	632	300	682	2500
531	—	581	50	633	60	683	3000
532	120	582	30	634	600	684	230
533	60	583	40	635	950	685	170
534	—	584	20	636	30	686	3300
535	60	585	50	637	100	687	300
536	60	586	60	638	110	688	3000
537	60	587	30	639	30	689	1900
538	—	588	80	640	—	690	1600
539	4200	589	30	641	6800	691	3200
540	550	590	150	642	2600	692	3200
541	50	591	150	643	50	693	9200
542	110	592	50	644	30	694	5200
543	60	593	30	645	—	695	450
544	100	594	30	646	55	696	3200
545	50	595	—	647	4200	697	1600
546	90	596	480	648	1650	698	800
547	130	597	320	649	1650	699	4000
548	280	598	150	650	30	700	18 000
549	30	599	20	651	5000	701	1250
550	—	600	25	652	4400	702	5500
551	—	601	40	653	4400	703	1400
552	260	602	80	654	170	704	3000
553	220	603	75	655	80	705	3200
554	8000	604	40	656	40	706	—*
555	110	605	270	657	35	707	3000
556	70	606	220	658	35	708	2500
557	50	607	200	659	50	709	600
558	80	608	30	660	50	710	1000
559	40	609	80	661	30	711	740
560	50	610	150	662	50	712	1900
561	160	611	120	663	45	713	3500
562	—	612	30	664	200	714	4200
563	40	613	70	665	4200	715	1900
564	50	614–616	160	666	25 000	716	2500
565	90	617	40	667	460	717	4900
566	70	618	60	668	3600	718	6000
567	50	619	30	669	2700	719	4000
568	50	620	80	670	2400	720	1750
569	40	621	60	671	2600	721	3000
570	80	622	60	672	7000	722	4200
571	30	623	30	673	1800	723	23 000
572	120	624	75	674	1800	724	4000
573	150	625	35	675	9000	725	3700
574	80	626	60	676	480	726	1300
575	50	627	50	677	1200	727	1100
576	50	628	50	678	500	728	1000
577	100	629	4500	679	80		

* zurückgezogen, da falsch
withdrawn, not genuine